

SPORT MAGAZIN



Turn- und Sportverein
Germania Helmstedt e. V.

Aufschwung im Kinderturnen

Noch nie war das
Interesse so groß ab S.93

Der TSVG ehrt seine „Vereinshelden“

S. 11 / 13

Ansprechpartner

Alle Kontakte S. 104

Sticherling

RECHTSANWÄLTE NOTARE



RA Christian Stücker

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für IT-Recht
Fachanwalt für Verwaltungsrecht

RA Matthias Zander

RAin | Notarin Elke Pohl

Mediatorin
Fachwältin für Erbrecht
Fachwältin für Familienrecht

RAin Imke Koppik

Fachwältin für Familienrecht

RAin Christin Lange-von Wedel

RA | Notar Dr. jur. Philipp Sticherling

Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Familienrecht

RA Steffen Elies

Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Master of Law (Taxation)
Master of Law (Wirtschaftsstrafrecht)
ADAC-Vertragsanwalt

Sticherling
Rechtsanwälte PartGmbH
Schöninger Str. 16
38350 Helmstedt

Telefon 05351 5889-0
Telefax 05351 5889-88
info@sticherling.de
www.sticherling.de

Die Kanzlei.

Impressum

TSVG Vereinsheft 2022
Nr. 32

Turn- und Sportverein Germania
Helmstedt von 1849 e. V.
Maschweg 11
38350 Helmstedt
Telefon: 05351 31441
Telefax: 05351 5448311
geschaeftsstelle@
tsvgermaniahelmstedt.de
www.tsvg-helmstedt.de

Bankverbindungen:

Volksbank eG
Konto 30 38 94 88 00
BLZ 270 925 55
BIC: GENODEF1WFFV
IBAN: DE58270925553038948800

Nord/LB Helmstedt

Konto 5 493 796
BLZ 250 500 00
NORD LB
BIC: NOLADE2HXXX
IBAN: DE21 2505 0000 0005 4937 96

Redaktion:

Vorstand TSVG Helmstedt
Abteilungsleiter TSVG

Fotos: Bild (Titel) „Crossduathlon“
©regios24/Priebe,
TSVG Helmstedt Archiv, mko-Archiv,
privat, Braunschweiger Zeitung,
Helmstedter Sonntag
Sebastian Petersen;
www.philigran-studio.de
Philippka/Conny Kurth

Konzept, Layout & Satz:
www.mko-werbeagentur.de

Preis:

ist im Mitgliedsbeitrag enthalten



Grußwort	5
Leitbild	6
Termine	7
Nachrufe	8
Ehrungen 2021/22	10
Der TSVG ehrt seine „Vereinshelden“	11/12
Erste-Hilfe-Kurs	13
Jahresberichte der Abteilungen	ab 14
Badminton	14
Bogensport	18
Fußball	22
Gesundheitssport	36
Handball	38
Hockey	53
Karate	60
Leichtathletik	63
Senioren sport	74
Tennis	75
Tischtennis	79
Triathlon	85
Turnen	88
Freiwilligendienst	21
Geschäftsstelle und Mitgliedsbeiträge	103
Vorstand und Abteilungsleiter	104

*stilvoll leben
mit Qualität*

Die Fliesenausstellung in Helmstedt



www.deutschewitz-fliesen.de

Werner-von-Siemens-Str. 4
38350 Helmstedt
Telefon: 05351-539843

FLIESENLEGERMEISTER
Olaf Deutschewitz



Kurt **Hollert**
stellv. Vorsitzender

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer des TSVG,

das Jahr 2021 war in vielerlei Hinsicht eine Herausforderung, das 2. Jahr leben unter den Bedingungen der Corona-Pandemie.

Trotzdem gibt es auch bei den Blau Weißen viele Dinge, die positiv gelaufen sind.

Durch die tolle Jugendarbeit in den einzelnen Abteilungen, besonders zu benennen seien hier Turnen, Leichtathletik und Hockey, konnten wir viele neue Mitglieder dazu gewinnen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Übungs- und Abteilungsleitern bedanken.

Wir konnten einige kleine Veranstaltungen trotz der Corona Auflagen, wie z.B. "Die Suche nach dem Osterhasen", das Kindersportabzeichen mit einigen Helmstedter Kindergärten, der 31.Elm-Lappwald-Triathlon, die Ehrung langjähriger Mitglieder und den Kinder Joy of Moving Day, durchführen. Vielen Dank an alle Organisatoren und Helfer.

Die Ehrungen unserer langjährigen Mitglieder haben wir zum ersten Mal als separate Veranstaltung und nicht im Rahmen der Mitgliederversammlung vorgenommen. Dieses Zusammenkommen traf auf gute Resonanz und wird zukünftig nun weiterhin so gehandhabt.

Wir hoffen, dass im Jahr 2022 einige Dinge besser laufen, Training, Spielbetrieb und Wettkämpfe wieder regelmäßig und für Jedermann stattfinden können. Erfreulich wäre auch, wenn der TSVG seine jährlichen geselligen Veranstaltungen wieder durchführen könnte und somit das normale Vereinsleben Fahrt aufnehmen kann.

Kurzum: "Wir schauen nach Vorne und nicht Zurück!"

Den Anfang werden wir mit einer Investition in die Sanierung des Kabinentraktes auf dem TSVG-Gelände machen. Ebenso sind noch weitere kleine Projekte auf der Anlage geplant.

Für Anregungen und Verbesserungsvorschläge stehen wir gern zur Verfügung und haben immer ein offenes Ohr für eure Anliegen.

Der Vorstand bedankt sich ganz herzlich bei allen Vereinsmitgliedern, Sportfreunden, ehrenamtlichen Helfern, Unterstützern, Förderern, Sponsoren und sagt DANKE für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Euer Vorstand



Sebastian **Kusche**
stellv. Vorsitzender



Anna-Maria **Müller**
Beisitzerin



Yvonne **Müller**
Beisitzerin



Katrin **Singelmann**
Beisitzerin

LEITBILD

des Turn- und Sportverein Germania Helmstedt von 1849 e.V.

Wer sind wir?

- » Wir sind der Turn- und Sportverein Germania Helmstedt von 1849 e.V.
- » Wir sind ein gemeinnütziger Breitensportverein in mehreren Sparten.
- » Wir haben eine lange Tradition, wir haben viel Spaß im Vereinsleben, unser Sportangebot ist vielfältig und eine große und positive Gemeinschaft ist uns wichtig.
- » Unsere Vereinsfarben sind Blau und Weiß. Diese sollen die Farben der Spielbekleidung sein.
- » Wir leisten einen großen Beitrag zur Gesunderhaltung.
- » Wir bereichern die Stadt Helmstedt nicht nur durch unser Sportangebot, auch durch unsere Feste.
- » Die Bedeutung unser vielen ehrenamtlichen Helfer ist uns bewusst, wir versuchen diese entsprechend und ausreichend zu würdigen. Wir sind familienfreundlich und bieten Sport für alle Altersklassen an.
- » Unser Denken und Handeln – Erst der Verein, dann die Abteilung und dann die Interessen jedes Mitglieds.

Wofür stehen wir?

- » Der TSVG Helmstedt ist offen für alle, die sich mit seinen Werten und Zielen identifizieren. Die langfristige Bindung der Mitglieder ist uns wichtig.
- » Alle unsere Mitglieder und Sparten sind gleichberechtigt und werden gleich behandelt.
- » Wir legen viel Wert auf gut ausgebildete Übungsleiter.
- » Insbesondere die Jugendarbeit liegt uns sehr am Herzen. Die Förderung von Kindern und Jugendlichen hat im TSVG Helmstedt eine besondere Bedeutung. Damit verbunden sind die Persönlichkeitsentwicklung, die Erziehung zu teambildendem und sozialem Denken und Handeln. Das Erlernen von sportlicher Kompetenz sowie Verantwortung übernehmen gehen damit einher.
- » Außersportliche Aktivitäten sind uns sehr wichtig. Sie fördern die Gemeinschaft und den Zusammenhalt.
- » Der Verein bezahlt keinen Sportler für seine sportlichen Leistungen.
- » Wir helfen aktiv bei der Integration von Minderheiten.
- » Wir sind gegen jegliche Formen der Gewalt und gegen jegliche Benachteiligungen.
- » Wir stehen für Fairplay im sportlichen Wettkampf und Teamgeist.
- » Unsere Mitglieder sind nicht unsere Kunden, sie sind ein Teil unserer Gemeinschaft.

Wo wollen wir hin?

- » Wir wollen unser Sportangebot an die Nachfrage unserer Mitglieder anpassen.
- » Wir wollen finanziell unabhängig bleiben.
- » Wir wollen unsere Sportstätten pflegen, modernisieren und „fit für die Zukunft machen“.
- » Wir wollen unsere Mitgliederzahl stetig steigern.
- » Wir wollen zeitgemäße Strukturen entwickeln und leben, um schnell auf Veränderungen reagieren zu können.



gemeinsam für Frieden

„Frieden beginnt in uns.“

Dalai Lama

Ein herzliches Dankeschön

Allen, die den TSVG im vergangenen Jahr mit Rat, Tat und Spenden unterstützt haben.

Ebenso bedanken wir uns bei allen Abteilungsleitern, Verfassern, Inserenten und Fotografen, die durch ihre Beiträge das Erscheinen dieses Magazins ermöglicht haben.

Hervorheben möchten wir aber besonders unsere Inserenten, die uns mit ihren Anzeigen gerade in der jetzigen wirtschaftlich schwierigen Zeit unterstützt haben. Wir bitten unsere Mitglieder, diese Werbepartner bei ihrer nächsten Kaufentscheidung zu berücksichtigen.



TERMINE 2022

Samstag, 30. April 2022 9.00 Uhr

Erste-Hilfe-Lehrgang TSVG Vereinsheim

Samstag, 7. Mai 2022 12.30 – 18.00 Uhr

Kreismeisterschaften LA Einzel ab U14

Sonntag, 8. Mai 2022 8.00 – 12.30 Uhr

Kreismeisterschaften Leichtathletik Einzel ab U14

Donnerstag, 26. Mai 2022 8.00 – 12.30 Uhr

Himmelfahrtssportfest

Dienstag, 21. Juni 2022 16.00 – 21.00 Uhr

Leichtathletik Vereinsmeisterschaft alle Altersklassen

Samstag/Sonntag, 25. und 26. Juni 2022

VFL Camp

Samstag, 2. Juli 2022 ganztägig

Sommerfest mit Kinderfest und Beachvolleyballturnier

Dienstag, 12. Juli 2022 16.00 – 18.30 Uhr

Kinderleichtathletikwettkampf bis U10

Mittwoch, 27. August 2022 ganztägig

Elm-Lappwald-Triathlon

Freitag, 23. September 2022 18.00 Uhr

Oktoberfest

Samstag, 24. September 2022 11.00 – 18.00 Uhr

Kinder- und Jugendsportfest Leichtathletik

† Unsere langjährigen Vereinsmitglieder

Klaus Wedemann
 Gudrun Krauß
 Gerhard Theiwes
 Volker Schärf
 Else Rüthemann
 Rainer Roschkowski
 Rudolf Bergen
 Dieter Bruns
 Günter Hundertmark
 Marlies Wahle

*sind im Verlauf dieses Jahres verstorben.
 Wir werden ihnen für ihre jahrelange Treue zum Verein stets ein
 ehrendes Gedenken bewahren.*

Turn- und Sportverein Germania Helmstedt von 1849 e.V.

Die Fußballabteilung des
 TSVG Helmstedt von 1849 e.V.
 trauert um

Dieter Bruns

Dieter war über Jahrzehnte, unter anderem auch als Abteilungsleiter, dem Fußball im TSVG verbunden.

Wir werden Dieter Bruns ein ehrendes Andenken bewahren.

*Turn- und Sportverein Germania Helmstedt
 Fußballabteilung*

Der TSVG Helmstedt von 1849 e.V.
 trauert um

Else Rüthemann

Die Verstorbene war viele Jahre ehrenamtlich für unsere Senioren-Abteilung tätig.

Wir werden Else Rüthemann ein ehrendes Andenken bewahren.

*Turn- und Sportverein Germania Helmstedt
 Senioren-Abteilung*

Bogdan Puljević

verstorben

Am 14. Januar ist Bogdan Puljević im Alter von 88 Jahren in seiner Heimatstadt Belgrad verstorben. Schülerinnen und Schüler des Gymnasium Julianum aber insbesondere Sportlerinnen und Sportler erinnern sich an die Zusammenarbeit mit dem Serben.

Bogdan Puljević kam Anfang der siebziger Jahre gemeinsam mit seiner Frau Radmila als Diplomsportlehrer nach Helmstedt. Er war in seiner Heimat ein exzellenter Skiläufer, passionierter Fußballer, sehr guter Basketballer und Tennisspieler.

So vielfältig wie seine eigenen sportlichen Interessen war auch Puljević Engagement in den Helmstedter Vereinen. Im Fußball waren es viele erfolgreiche Stationen im gesamten Kreisgebiet. In der Regel war er selten länger als 2 Jahre bei einem Verein, brachte neue Impulse und frische Trainingsmethoden. Als Trainer war er in kürzester Zeit in der Lage, die Psyche seiner Spieler zu lesen, deren Stärken und Schwächen zu erfassen und diese Erkenntnisse gewinnbringend einzusetzen. Kontinuität und Routinen langweilten ihn schnell, so dass er rasch die Vereine und die Schwerpunkte der Sportarten wechselte.

Schon Mitte der siebziger Jahre gründete er am Julianum eine Basketball – AG, die sich aus Schülern der Oberstufe zusammensetzte. Als sich ein Stamm von Spielern herauskristallisierte, der mehr als nur im schulischen Zusammenhang Basketball spielen wollte, begab sich Bogdan Puljević auf die Suche nach einem Verein. Basketball war aber für die Vereinsführungen der Kreisstadt ein unbekanntes Wesen. Puljević gelang es, aufgrund seiner guten Kontakte, den HSV – Vorstand zu erweichen. So war 1979 die Basketballabteilung gegründet und auf einen erfolgreichen Weg gebracht. Die dritte Leidenschaft seiner erfolgreichen Trainerarbeit in Helmstedt galt dem Tennis. Neben seinem Engagement als Trainer im HTV und in den Tennisabteilungen des HSV und TSV ist diese Zeit mit der professionellen Betreuung von Matthias Dietze verbunden, der unter dem Coach Puljević einige nationale Erfolge feiern konnte.

Die Sportlerinnen und Sportler dieser Zeit blicken auf einen besonderen Menschen zurück, der mit Humor, Schlitzohrigkeit und menschlicher Wärme begeisterte.



*Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
ist nicht tot, der ist nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird.*

I. Kant



Der TSVG Helmstedt von 1849 e.V.
trauert um

Rainer Roschkowski

Der Verstorbene war mehrere Jahre stellvertretender Vorsitzender des TSVG. Sein Herz schlug für die Turner, für die er sich bis ins hohe Alter engagierte.

Wir werden Rainer Roschkowski ein ehrendes Andenken bewahren.

Turn- und Sportverein Germania Helmstedt
Der Vorstand



Der TSVG Helmstedt von 1849 e.V.
trauert um

Rudolf Bergen

Der Verstorbene war Gründungsmitglied des SV Germania Helmstedt und jahrzehntelang Kassenwart des Vereins.

Wir werden Rudolf Bergen ein ehrendes Andenken bewahren

Turn- und Sportverein Germania Helmstedt
Der Vorstand



Der TSVG trauert um seinen langjährigen
Abteilungsleiter Turnen

Klaus Wedemann

Über ein Vierteljahrhundert prägte der Verstorbene unsere größte Abteilung.

Besonders die Entwicklung des Kinderturnen lag ihm am Herzen. Bis es gesundheitlich nicht mehr ging war Klaus in seiner Seniorengruppe aktiv.

Mit ihm verliert der TSVG seinen Turnvater.

Wir werden Klaus Wedemann ein ehrendes Andenken bewahren.

Turn- und Sportverein Germania Helmstedt
Der Vorstand



Der TSVG Helmstedt von 1849 e.V.
trauert um

Günter Hundertmark

Der Verstorbene war Gründungsmitglied des SV Germania Helmstedt und Ehrenmitglied unseres Vereins.

Wir werden Günter Hundertmark ein ehrendes Andenken bewahren.

Turn- und Sportverein Germania Helmstedt
Der Vorstand



Der TSVG Helmstedt von 1849 e. V.
trauert um

Gudrun Krauß

Die Verstorbene war jahrzehntelang als Übungsleiterin im Seniorensport unseres Vereins aktiv.

Wir werden Gudrun Krauß ein ehrendes Andenken bewahren.

Turn- und Sportverein Germania Helmstedt
Senioren-Abteilung



What if I say I'm not like the others?

What if I say I'm not just another one of your plays?

You're the pretender.

What if I say I will never surrender?

Foo Fighters -The Pretender

Nach kurzer und schwerer Krankheit hat unser lieber Freund und Sportkamerad sein härtestes Rennen leider verloren.

Gerd hat in seinem Leben viele Tiefschläge einstecken müssen. Aber weder Krankheiten noch die Boshaftigkeit anderer Menschen konnten seinen außergewöhnlich warmherzigen und ehrlichen Charakter beugen. Er war stets ein unermüdlicher Helfer und vor allem ein unersetzbarer Freund der eine große Lücke in unserer Gemeinschaft hinterlässt.

Lieber Gerd, wir werden Dich vermissen und danken Dir für alles.

Gerd Teiwes

* 23.01.1969 † 21.09.2021

Die Triathleten und Sportler
des TSV Germania Helmstedt
mit deren Familien.



Ehrungen



Sven Balzer
Christina Breitenfeld
Hans Edelhäuser
Felix Eichstädt
René Eisermann
Rudolf Fitz

Frank Grosse
Elli Günther
Gudrun Hein
Christiane Herzog
Karsten Krause
Sabine Lehmann

Sven-Heinrich Neddermeier
Gabriele Wahl
Paula Weinkopf
Stefan Weinkopf
Ute Wiese



Christa Ahrens
Stefan Ahrens
Ruth Albrecht
Michael Brunke
Peter Damitz
Axel Deuse
Bettina Dietze
Ingrid Dodt
Michael Dünnordt
Winfried Fleck

Helmut Gerlach
Barbara Hamann
Hans-Dieter Harenberg
Bernd Haufe
Irmtraut Hauser
Erich Hauser
Willi Henkel
Susanne Henze
Karl-Heinz Höfel
Ulrike Hollert

Christina Kalisch
Wolfgang Kalisch
Annette Korn
Holger Pinski
Bernd-Detlef Preuss
Ulf Schrader
Carola Simon
Irmgard Steinig
Helga Wolters



Burkhard Flemke
Eckhard Hübner
Marlene Lanzerath
Artur Lehmann
Christoph Liebe
Thomas Loose

Jörg Plewka
Alfred Quoll
Ellen Rössler
Rosemarie Rudek
Rolf Salomon
Gabriele Thiel

Frank Twele
Helga Utermöhlen
Angela Wedemann
Dieter Wesemeyer



Hans-Jürgen
Alsleben



Lieselotte Dröge
Gerhard Friedrich
Paul Kaczor

Bärbel Sommer
Henry Walter



Gerhard Loos
Manfred Blank
Harald Thiel
Ulrich Winter



Karl-Heinz
Lichtenberg



Ingrid
Grünwald



Christa Nolte
Axel Schäffer



Lieselotte
Maciey

Ehrenmitglieder

Liselotte **Maciey**
Erich **Karweina**

Bernd **Schreiber**
Hans Jürgen **Alsleben**

Klaus **Stottmeister**
Gerhard **Loos**

Manfred **Blank**

Ehrung Mitglieder



Aufgrund der Covid-Pandemie konnten wir die Ehrungen langjährigen Mitgliedschaft im Turn- und Sportverein Germania Helmstedt von 1849 e.V. nicht wie gewohnt auf der Jahreshauptversammlung durchführen. Urkunden wurden per Post zugeschickt. So richtig glücklich war der Vorstand mit dieser Würdigung nicht. Die Idee kam dann zu einer Einladung im kleineren Kreis bei Kaffee und Kuchen eine Ehrung nachzuholen.

Ca. 30 Mitglieder folgten der Einladung in die Vereinsgaststätte und Wolfgang Kalisch begrüßte die Sportfreunde mit ein paar persönlichen Worten. Corinna Schütz geb. Thiel reiste sogar aus Hamburg an.

Anschließend wurden bei Kaffee und Kuchen schöne Gespräche geführt und Erinnerungen ausgetauscht.

Katrin Singelmann

Unser Vereinsheld Hans Edelhäuser

Seit rund 25 Jahren ist der Name Hans Edelhäuser im TSV Germania Helmstedt ein Inbegriff für den Fußball. Praktisch jeder Spieler der im vergangenen Vierteljahrhundert die Fußballjugend des Vereins durchlaufen hat, wird in irgendeiner Art und Weise einmal Kontakt mit ihm gehabt haben.

„Von der E- bis zur A-Jugend hat Hans Edelhäuser praktisch jede Mannschaft mindestens einmal trainiert. Zwei Generationen an Nachwuchsfußballern hat er so heran gezogen“, sagt Torsten Dill vom KreisSportBund Helmstedt am Donnerstagabend. Eingeladen war nämlich zu einer Überraschungsfeier im Maschstadion – natürlich im Rahmen dessen, was Corona erlaubte.

Dill war für die Aktion „Ehrenamt überrascht“ gekommen, mit der der KreisSportBund Helmstedt ehrenamtlich Aktive ehrt. Dafür gibt es nicht nur eine Urkunde, die denjenigen zum „Vereinshelden“ auszeichnet, sondern auch ein kleines Paket für Leib und Seele. Das hatte sich Hans Edelhäuser aber nicht nur mit dem Einsatz in der vereinseigenen Jugendarbeit verdient, wie Torsten Dill ebenfalls deutlich machte, sondern auch durch seinen Einsatz bei der Organisation des Kindergartenturniers in Helmstedt. Zusammen mit Harald Thiel war Edelhäuser über viele Jahre hinweg dafür im Einsatz, den kleinsten Kickern der Stadt eine Plattform zu bieten, um beim Fußball Spaß zu haben.



Unser Vereinskheld Wilfried Beushausen

Der Vorstand des Turn- und Sportverein Germania Helmstedt e. V. hat in diesem Jahr ein langjähriges Vereinsmitglied mit ebenso langjährigem Engagement für die Aktion "Ehrenamt überrascht" nominiert. Wilfried Beushausen ist seit 1959 Mitglied im TSV Germania Helmstedt und seit 1976 lizenziierter Übungsleiter. Seit seiner Jugend dem Handball verschrieben, übernahm er schon Anfang der 70iger Jahre die Funktion des Vereinsjugendleiters. Seit dieser Zeit stellte er sich neben seiner aktiven sportlichen Betätigung in der Handball Herren dem Verein als Beisitzer im Vorstand, als Abteilungsleiter der Handball-Abteilung und als 3. Vorsitzender zur Verfügung. Darüber hinaus ist er Vorsitzender der Handballfreunde Helmstedt-Büdenstedt. Wer Wilfried kennt, weiß, dass er diese Posten nicht nur „besetzte“. In jeder Funktion versucht er mit vollem Einsatz Optimales zu erreichen. Für ihn gibt es keinen „Rückwärtsgang“, schon Stillstand



ist für ihn ein Rückschritt. "Da Wilfried, was auch immer er im TSVG macht, mit ganzem Herzen dabei ist, hat er diese Ehrung mehr als verdient!", waren sich die anwesenden TSVG-Vereinsmitglieder, der Ehrenvorsitzende Wolfgang Kalisch

sowie die KSB-Vertreterin Bettina Dörries einig.

Vielen Dank für das Engagement an Wilfried Beushausen, der sich jetzt "Vereinskheld des TSV Germania" Helmstedt nennen darf!



16. Helmstedter

OKTOBERFEST

Fr., 23.09.2022

auf unserem Gelände an der Masch

Eintritt: 16,- EUR

Einlass: ab 18 Uhr



ab 20:00

Party mit den Members

Karten, die bereits 2020/2021 erworben wurden behalten ihre Gültigkeit.

seit
1995

von Elm Haustechnik

GmbH

📍 76-084 · Heinrichswinkel 24 · 38440 Wolfsburg

☎ 0800-5015688

✉ info@vonelmhaustechnik.de

🌐 www.vonelmhaustechnik.de





Erste-Hilfe-Kurs

Am 29.01.2022 fand im Vereinsheim ein „Erste Hilfe“ Auffrischkurs durch das „Elbe Notfall Management“ statt. Es hatten sich mehrere Trainer, Betreuer oder andere ehrenamtlich Tätige aus verschiedenen Abteilungen dazu angemeldet. Dieser Kurs wurde von Thomas Steinberger sehr lebendig gestaltet, so dass alle wirklich Spaß bei den Übungen hatten und es nie langweilig wurde. „Ich kann den Kurs nur weiterempfehlen, da er wirklich Spaß gemacht hat und man auch neue Sachen lernte.“

Marc Klinzmann

Ein neuer Kurs findet am 30. April satt.

www.aktion-sicherer-sportvereine.de

AKTION-SICHERER-SPORTVEREIN
kostenlose Erste Hilfe Kurse für Übungsleiter (m/w/d)

Was beinhaltet die Aktion?

- Erste Hilfe für Übungsleiter (m/w/d)
- Kostenübernahme durch die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft
- bundesweit verfügbar
- direkt bei Ihnen vor Ort

Ein Projekt vom: NOTFALL MANAGEMENT





KONTAKT BADMINTON

Siegmar Hein
 Siegmar.Hein@kabelmail.de
 Tel. 0171 / 38 39 206
 Mittwoch, 18.00 - 20.00 Uhr
 Kanthalle, Helmstedt

Bericht aus der Badmintonabteilung 2021



50 Jahre Badminton im TSV Germania Helmstedt! Die Badmintonabteilung feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Trotz Pandemie planen wir einige Jubiläumsaktionen und hoffen, diese realisieren zu können.

Blicken wir zurück auf das Jahr 2021, so steht fest, dass alle Spielerinnen und Spieler sehr froh sind, nach Monaten des Lockdowns wieder trainieren zu dürfen.

Denn allen ist klar:
 Badminton ist einzigartig!
 Kaum eine Sportart verbindet schnelle Bewegungen so interessant mit Technik und Taktik wie dieses Rückschlagspiel.



Herrendoppel



Aufschlagannahme



Action!

Beim Wiedersehen nach der Hochphase der Pandemie fielen dann auch Sätze wie **„Endlich wieder den Schläger schwingen!“**
„Ich freue mich auf die Fights im Doppel!“
„Schnellkraft muss ich wieder antrainieren.“
„Ich habe dieses satte Klacken des Federballs so vermisst.“
„Egal wie alt, egal ob Mann oder Frau: Es macht einfach Spaß mit euch!“

Und glücklicherweise konnten Tischtennis, Schwimmen, Wandern, Biken usw. Badminton nicht ersetzen.



Fight um jeden Ball

2021 gab es einige Hochs und Tiefs

Während des Lockdowns und später, als unsere Halle Impfzentrum wurde, trainierte eine kleine Gruppe regelmäßig in der Halle des Helmstedter Tennisvereins. An dieser Stelle herzlichen Dank an den Vorstand des HTVs für die freundliche Aufnahme und die Möglichkeit, unseren Sport dort auszuüben.

Ein wichtiger Schritt in Richtung Normalbetrieb war im Sommer 2021 die Nutzung der Elzweghalle, so dass wir wieder ein geregeltes Training für alle anbieten konnten. In diesen Monaten war viel Idealismus und Engagement erforderlich, um die Mitglieder(zahlen) zu halten. Kritisch anzumerken ist, dass der Umgang mit gesperrten Sportstätten



Aufschlag im Doppel



Aufschlagannahme im Herrendoppel

und den darin trainierenden Gruppen aus unserer Sicht optimiert werden kann. Für Ehrenamtliche ist der Organisationsaufwand immer noch hoch und mit vielen bürokratischen Hürden verbunden. Unser Abteilungsleiter, Siegmund Hein und sein Stellvertreter Tobias haben viel Zeit und Mühe investiert, um Ersatzmöglichkeiten zu finden und umzusetzen, was gerade machbar war. Wünschenswert wäre, den betroffenen Abteilungen frühzeitig ein Ausweichangebot zu machen, um freie Hallenzeiten bestmöglich zu nutzen und so zumindest einen eingeschränkten Trainings-

betrieb und Bewegungszeit anbieten zu können.

Nicht alle Corona-Regeln und Auflagen sind im Rückblick nachvollziehbar gewesen.

So war das Doppelspiel zeitweise verboten, später nur mit großem Abstand auf einem verkleinerten Feld, personalisierten Bällen und viel Desinfektionsmittel erlaubt. Aber: Wir blieben in Bewegung! Nach den Sommerferien waren fast alle Sportlerinnen und Sportler vollständig geimpft und wir konnten Ende Oktober wieder in der Kanthalle trainieren. Jetzt stieg die Trainingsbeteiligung spürbar an.

Leider haben wir Covid-19 bedingt einen Teil der Jugendlichen „verloren“. Hier wird zukünftig Aufholarbeit zu leisten sein. Wir hoffen, dass mit Angeboten zur Abiturvorbereitung wieder mehr junge Menschen den Weg in die Halle finden. Zuwachs bekamen wir im mittleren Alterssegment durch ambitionierte Hobbyspielerinnen und -spieler sowie ehemaligen Mannschaftsspielern mit ausländischen Wurzeln, die in unsere Region gezogen sind.



Abwehr im Herrendoppel



Damendoppel



Abwehr im Einzel



Spiel am Netz



Grundschlag Clear



Vorbereitung zum Clear

In diesem Jahr haben wir aus bekanntem Grund keine Turniere bestritten. Den im November geplanten Trainingsabend unter der Leitung des Kreisfachverbandsvorsitzenden Uwe Latussek mussten wir angesichts der steigenden Corona-Fallzahlen leider absagen. Wir hoffen, in diesem Jahr die Veranstaltung anbieten zu können, zu der sich bereits mehrere Vereine aus dem Landkreis angemeldet haben. Toll, wie viel Badminton im Landkreis Helmstedt gespielt wird!

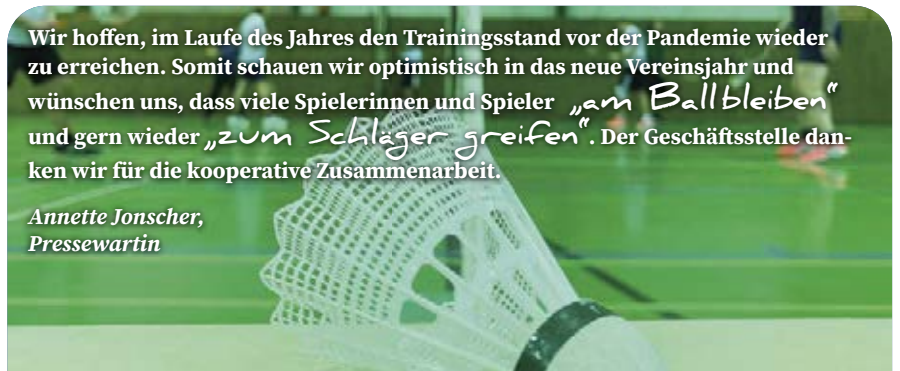


Für das Miteinander und alles, was „neben dem Platz“ für die Teambildung wichtig ist, war es ein limitiertes Sportjahr. Positive Ausnahmen bildeten unser traditionelles Sommerfest und ein kleines Weihnachtstraining. Im Spätsommer gab es in der Grillhütte nach neuen und alten Bewegungsspielen einen langen Abend mit anregenden Gesprächen.

„Wieder in Kontakt kommen“ heißt gegenwärtig das Motto. Fehlten einerseits aufgrund der Abstandsregeln oft die Gespräche vor oder nach dem Spiel, so beobachteten wir andererseits eine Zunahme der Trainingsintensität. Die Trainingszeit ist wertvoll geworden und wird intensiver als zuvor genutzt. Pausen sind selten, der Drang nach Bewegung ist enorm.

Wir hoffen, im Laufe des Jahres den Trainingsstand vor der Pandemie wieder zu erreichen. Somit schauen wir optimistisch in das neue Vereinsjahr und wünschen uns, dass viele Spielerinnen und Spieler „am Ballbleiben“ und gern wieder „zum Schläger greifen“. Der Geschäftsstelle danken wir für die kooperative Zusammenarbeit.

Annette Jonscher,
Pressewartin



*Der Mensch – bei uns
in guten Händen.*



www.patrzek.info

Helmstedt

Walbecker Str. 12
38350 Helmstedt
Tel. (05351) 553330



mail@patrzek.info

Königslutter

An der Stadtmauer 3
38154 Königslutter
Tel. (05353) 9907255

Ihr Partner für Abschied und Vorsorge in der Region



KONTAKT BOGENSPORT

Klaus Lürer
 bogensport.helmstedt@web.de
 Telefon: 0171 7 5682441

Highlights aus der Bogensport-Abteilung

Halloween-Schießen



Bereits vor einem Jahr sollte das erste Halloween-Schießen stattfinden. Aber Corona ließ dieses nicht zu. Die Nachwuchsschützen waren daher besonders gespannt was die Trainer sich hier wieder haben einfallen lassen. Die erste Überraschung war die Auflage, nicht wie gewohnt 10 Ringe mit der goldenen Mitte, sondern die Auflage zeigte in Kürbisse geschnittene Gesichter in unterschiedlichen Größen und die Wertung der einzelnen Ziele war kunterbunt auf der gesamten Auflage verteilt. Die Wertung forderte dann das Kopfrechnen der Schützen. In der ersten Runde galt es mit drei Pfeilen möglichst die Kürbisse mit den höchsten Werten zu treffen und dieses Ergebnis konnte dann mit dem doppelten Wert auf dem Schießzettel notiert werden. In der zweiten Runde galt es möglichst geringe Werte zu schießen, da diese dann vom ersten Wert auf dem Schießzettel abzuziehen waren. Die Überlegung, dann schieße ich doch einfach daneben und bekomme 0 Ringe für den Fehlschuss,

hatten die Trainer dadurch unterbunden, dass Fehlschüssen mit 10 Ringen gewertet wurden. Spätestens nach dem vierten Durchgang hatten alle Bogenschützen die Spielregeln verstanden und waren mit Eifer bei der Sache. Nach 30 Pfeilen gönnten die Trainer den Schützen eine Pause und es gab Getränke und Süßes.

Voller Ungeduld warteten die Sportler auf die zweite Runde und auch danach gaben sie keine Ruhe und schossen weiter auf die Kürbisgesichter. Doch auch das schönste Training endet einmal und bereits jetzt soll im nächsten Jahr wieder ein Halloween-Schießen stattfinden.



Saisonausklang bei den Bogensportlern

Die Außensaison neigt sich dem Ende, obwohl das Ansinnen der Bogensportabteilung ist, in der Corona-Zeit möglichst lange im Außenbereich zu trainieren. Aber, wie es seit Jahren gute Sitte ist, findet möglichst am letzten Samstag im September das Fackelschießen statt. Bei angenehmen Temperaturen trafen sich die ersten Sportler um 17:00 Uhr, um die Schießbahn für das abendliche Schießen herzurichten. Auflagen auf die Strohscheiben, Fackel an der Schießlinie und vor den Scheiben im Erdreich verankern, Grillhütte herrichten und, und, und... Fünfundvierzig Minuten später waren die Vorbereitungen abgeschlossen und die Teilnehmer/innen bauten ihre Sportgeräte auf. Bereits vor dem Warmschießen stellte sich die Frage, welches Schießspiel wollten die Bogensportler in diesem Jahr spielen. Man einigte sich auf die Fuchsjagd. Hierbei wird der „Fuchs“ ausgelost



und schießt zu Beginn des Spiels zwei Pfeile und legt die Ringzahl vor. Danach schießen die anderen Teilnehmer der Gruppe ihren ersten Pfeil. Der „Fuchs“ hat durch den „mehr“ geschossenen Pfeil nun einen Vorsprung, den die „Meute“ natürlich möglichst egalisieren und den „Fuchs“ einholen/fangen möchte. Dann schießt der „Fuchs“ seinen dritten Pfeil und die „Jäger“ den zweiten Pfeil. Das Spiel endet, wenn der „Fuchs“ ein-/über-



holt ist oder nach insgesamt 10 geschossenen Pfeilen wenn niemand mit dem „Fuchs“ gleichziehen konnte. Während bei der Jugend der „Fuchs“ Aaliyah nach dem achten Pfeil „erlegt“ war, und die Jugend mit großer Begeisterung ein weiteres Spiel Fuchsjagd begann, konnten die Erwachsenen den „Fuchs“ Werner nicht erwischen.

Bevor es gegen zwanzig Uhr dunkel wurde, lief der Grill heiß und es gab Bratwurst im Brötchen, wobei die meisten Bogensportler die Brötchen als überbewertet abtaten. Reichlich gesponserte Salate der unterschiedlichsten Geschmacksrichtungen und reichlich Nachtschinken rundeten das Abendessen ab.

Für die zweite Runde des Fackelschießens mussten zuerst die Mannschaften aus je zwei Schützen ausgelost werden, bevor auf Wunsch der Mehrheit der

Schützen/innen „Alles oder Nichts“ geschossen wurde. Hier legt der erste Schütze mit seinem Pfeil die Ringzahl fest, die der zweite Schütze der Mannschaft ebenfalls schießen musste, um für die Endabrechnung zwei Wertungspunkte zu erhalten. Kein leichtes Unterfangen, da es nun bereits stockdunkel war, die Scheiben im Fackellicht nur schwer zu erkennen waren und bereits an der Schießlinie die Schwierigkeit mit dem Einlegen des Pfeils im Dunkeln begann. Nach 12 Durchgängen in diesem Wettbewerb legten die Teams Kerstin/Emil und Werner/Roman mit 8 Punkten gleich auf. Einige der Nachwuchsschützen forderten einen weiteren Durchgang! Da es mittlerweile nach 21 Uhr war, die Bögen abzubauen und das Gelände sowie Grill- und Bogenhütte wieder herzurichten waren, endete diese Schießen nach diesem Durchgang.



 **GLÜCKAUF
APOTHEKE**
am Bahnhof

Schöninger Str. 21 • 38350 Helmstedt

☎ 22 45

Zustellservice

 **SONNEN
APOTHEKE**
im Kaufland

Magdeburger Berg 5 • 38350 Helmstedt

☎ 59 95 10

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 9.00 bis 20.00 Uhr

Emil König ist Deutscher Meister im Bogenschießen



Eine faustdicke Überraschung bereitete der 13-jährige Emil König den Bogensportlern des TSVG Helmstedt. Obwohl in der Corona-Zeit das Bogensporttraining mehr den Charakter des Funsports hatte und keine Turnierteilnahmen erfolgten, erhielt Emil als Lohn für die guten Leistungen der Vorjahre eine Einladung zur Deutschen Meisterschaft des DBSV nach Kleinleipisch in Brandenburg. Schlagartig musste das Trainingsprogramm für den Jungschützen geändert werden, um die für ihn neuen Distanzen von 40 und 50 m zu schießen. Während Emil die gesamte Umstellung des Trainings ganz locker nahm und sich scheinbar durch nichts aus der Ruhe bringen ließ, raupte sich seine Trainerin Susanne Lorenz mehrfach die Haare. Die wenigen Trainingseinheiten der zurückliegenden Zeit hatten nicht nur Defizite im Kraft- und Konzentrationsbereich

hinterlassen, auch die Technik war stark verbesserungswürdig. So mancher Pfeil ging beim Schuss auf die 40 oder 50 m Scheibe daneben und für alle Teilnehmer des Trainings war Pfeile suchen angesagt. Der Starttermin der Deutschen Meisterschaft rückte immer näher und eine echte Leistungssteigerung war nicht erkennbar. Die Chance auf der DM erfolgreich zu sein erschien den Trainern unwahrscheinlich.

Aber wie bereits bei vielen wichtigen Wettkämpfen in den vergangenen Jahren stand am 28. und 29.08. ein ganz anderer Emil König an der Schießlinie. Konzentriert und hoch motiviert schoss Emil an beiden Tagen je 36 Wettkampfpfeile auf alle 4 Distanzen (20, 30, 40 und 50m). Nach dem ersten Wettkampftag lag Emil mit 19 Ringen klar vor dem zweiten Starter. Am zweiten Tag schmolz der Vorsprung langsam dahin. Am Ende des Schießens war der Vorsprung bis auf 3 Ringe geschrumpft und es reichte für den ersten Deutschen Meistertitel!



**TÜR ZU?
24 STD
NOTDIENST
BS 79 90 90**

mechanische & elektronische Sicherheit



HSBOY

Sicherheitstechnik

- Alarmanlagen • Videoüberwachung • Schließanlagen • Zutrittskontrollsysteme
- Mech. Einbruchschutz • Schließzylinder (mech./elektron.) • Objektplanung & -Beratung

Ladengeschäft: Altewiekring 37a
38102 Braunschweig

Fon 0531.79 90 90
Fax 0531.270 210 6

www.hsboy.de

Freiwilliges soziales Jahr

Hallo, wir sind Jana und Dominik, sind 17 und 20 Jahre alt und machen seit August 2021 ein FSJ hier beim TSV Germania Helmstedt.

Dominik:

Nach meinem Abitur war mir nur klar, dass ich gerne beruflich in den sozialen Bereich gehen möchte, hatte aber noch keine Vorstellung der Fachrichtung. Aus diesem Grund habe ich mich erstmal für ein freiwilliges soziales Jahr beim TSVG Helmstedt entschieden. Ich kenne den TSVG Helmstedt schon, seitdem ich dort in der F-Jugend Fußball gespielt habe. Bei meinem FSJ unterstütze ich im Verein die E-Jugend im Fußball, die Handball-Abteilung bei den Minis und Ballgewöhnung sowie die Leichtathleten in der Sommersaison. Zudem werde ich bei unserem Kooperationspartner, der Grundschule St. Ludgeri, eingesetzt und

führe dort verschiedenste Sport AG's, helfe bei der Hausaufgabenbetreuung und Pausenaufsicht.

Es ist zwar erst „Halbzeit“ meines FSJ, aber diese Zeit im Verein hat mir bereits geholfen Gewissheit über das zu haben, was ich in der Zukunft machen möchte, nämlich mit Kindern arbeiten. Auch im Verein möchte ich weiter aktiv bleiben und verschiedene Trainingsgruppen unterstützen.

Jana:

Ich habe mich für ein FSJ entschieden, da ich nach meinem Abschluss noch nicht wusste, welche Berufsrichtung ich gehen möchte.

Um herauszufinden, ob die Arbeit mit Kindern mir zusagt, hatte ich mich bei der Grundschule St. Ludgeri beworben und die verwies mich als Kooperationspartner auf den TSVG Helmstedt. Der TSVG war dann auch meine erste Wahl, da ich immer Gutes über den Verein gehört habe.

Bei meinem FSJ unterstütze ich das Kinderturnen, die Ballgewöhnung in der Handball-Abteilung sowie auch die Tischtennis-Abteilung. In der Grundschule St. Ludgeri unterstütze ich die Kinder bei den Hausaufgaben und helfe bei der Pausenbetreuung. Die Nachmittagsangebote unterstütze ich im kreativen Bereich. Durch das FSJ und die bisherigen Erfahrungen, die ich sammeln konnte, bin ich zu dem Entschluss gekommen, dass ich nicht nur was mit Kindern machen möchte sondern mit Menschen jeden Alters. Neben der Unterstützung in den verschiedenen Einsatzstellen hat man beim FSJ auch die Möglichkeit verschiedene Lizenzen zu machen. Wir mache gerade die Übungsleiter C-Lizenz für Breitensport.

Wenn ihr auch Lust habt, euch durch ein FSJ weiterzuentwickeln oder neue Erfahrungen zu sammeln, dann bewirbt euch beim TSVG Helmstedt oder ihr findet alle Informationen auf der Homepage des TSVG Helmstedt.



team energie Helmstedt



team energie GmbH & Co. KG

HEIZÖL | DIESEL | ADBLUE | SCHMIERSTOFFE | ERDGAS | STROM | PELLETS

**Emmerstedter Str. 16a | 38350 Helmstedt
JETZT BESTELLEN: Tel 05351 31377**

Wir machen's möglich!

www.team.de



KONTAKT FUSSBALL

Jörg Beyrow
Jesco Braun
Danny Eichler
Dominik Engel
Karsten Kuthe
Dwayne Ludewig

fussball@tsvgermaniahelmstedt.de

Fußball

wieder einmal ist ein Jahr ver-
gangen und wir wollen einen
Rückblick wagen.

Fußball im Jahr 2021 fand im
ersten Halbjahr dank der Corona-
Pandemie so gut wie nicht
statt. Im Frühsommer begann
also die Vorbereitung auf die
neue Saison...

...Erfreulicherweise hatten wir die Mög-
lichkeit wieder 2 Herrenmannschaften
an den Start zu bringen. Unser Trainer
der Ersten, Sven Wessels, ging voller
Vorfreude und mit ausreichend Spie-
lern in die Vorbereitung. Für die Zweite
wurde Evgueni Nijnikov als neuer Trainer
gewonnen. Auch hier läuft die Saison
bisher durchaus erfolgreich. Bei der
Altherren wird ebenfalls recht erfolgreich
und in ausreichender Mannschaftsstärke
gespielt.

Ein Blick zur JSG zeigt, dass auch hier in
den meisten Jugenden, bis auf wenige
Ausnahmen, alles reibungslos läuft. Aber

auch dort, wo es teilweise noch Optimie-
rungsbedarf gibt bin ich mir sicher, dass
wenn zukünftig wieder alle Funktionäre
an einem Strang ziehen, wir langfristig
gemeinsam noch erfolgreicher sein
können.

Sehr am Herzen liegt mir nun noch der
Dank an alle Sponsoren, Trainer, Be-
treuer, Helfer und Unterstützer unserer
Fußballsparte,

VIELEN DANK

*Euer Abteilungsleiter
Frank Rother*

Danny Eichler (links), Trainer der
E-Jugend III, und Sven Wessels (rechts),
Trainer der 1. Herren, haben beide die
Trainer-C-Lizenz-Prüfung erfolgreich
bestanden. Wir gratulieren herzlich und
freuen uns über den Trainernachwuchs!



1. Alt Herren

Nach dem in der Saison 20/21 die Rückrunde wegen Corona nicht mehr gespielt wurde gibt es aus der Saison nichts mehr zu berichten.

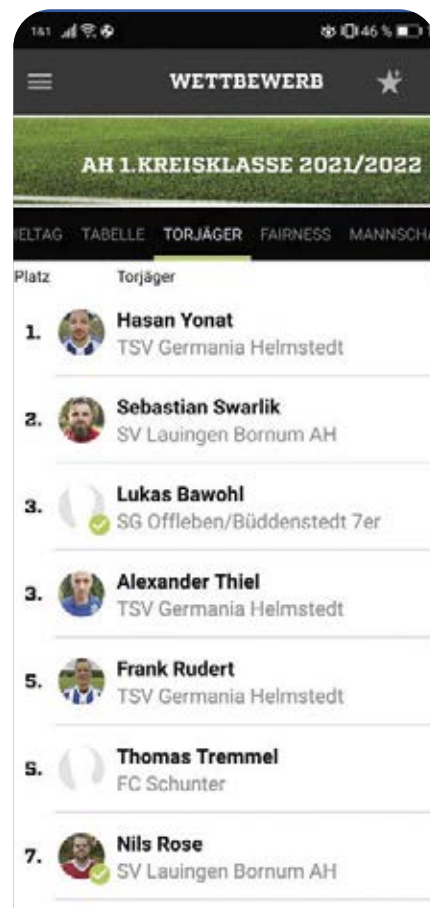
Vor Saisonbeginn plante Jockel (Jörg Beyrow) schon die Fangnetze hinter den Toren auf den B-Platz zu erneuern und so verbrachten schon im Juni einige Alt Herren Spieler (Jockel, Arsim, Kuddel und Tunnel) einige Nachmittage damit die Pfosten zu streichen, neue Spannseile zu befestigen und das bestellte Fangnetz aufzuhängen (saubere Leistung).

Der größte Schock für alle war im Juli bei einem lockerem Trainingsspiel auf unseren Sportplatz unser Teamkollege Kuddel (Kurt Hanff) ohne Einwirkung eines anderen Spielers auf einmal zusammengebrochen ist Kuddel musste wiederbelebt werden und wurde anschließend mit einem Hubschrauber in ein Krankenhaus geflogen, heute Monate danach geht es Kuddel wieder gut und er nimmt auch an unsere Trainingsspielen mit der 2. Herren wieder Teil aber jeder konnte sehen wie wichtig es ist bei jedem Training oder Spiel einen erst Helfer am oder auf den Platz zu haben. In der Saison 21/22 sollte sich einiges ändern, nach dem schon länger ein Trainer

/Betreuer für das Team gesucht wurde haben wir mit Hans-Otto Zettier einen erfahrenen Ur-TSVer für den Posten gewinnen können der nun mit Torsten Meyer zusammen die Aufstellung, Ansprache und Ein- und Auswechslungen bei jedem Spiel übernehmen wird. Hans-Otto spielt schon länger für unsere Mannschaft er kennt alle Spieler schon länger und weiß mit seiner Art alle zu überzeugen. Die nächste Änderung ist das Torsten Wächter wieder im Tor steht und somit die Trainer eine Schlüsselposition vor jedem Spiel schon sehr gut besetzt haben was auch die Spielergebnisse zeigen.

Wie in allen Jahren zuvor soll natürlich der Spaß immer im Vordergrund stehen, das Bierchen nach jedem Training oder Spiel fördert den Zusammenhalt genauso wie die kleinen Feiern innerhalb der Mannschaft und dafür haben wir Spieler wie Thomas Krause der sich schon Jahrelang mit seiner Familie um viele Festlichkeiten kümmert und jetzt schon wieder die Braunkohlwanderungen im Februar mit anschließenden Essen plant oder genauso wichtig ist Christian Nause der nach den meisten Trainingseinheiten den Grill anfeuert und für kulinarische Köstlichkeiten sorgt.

Der Erfolg und derzeitige 1. Platz in der Liga (siehe Tabelle) liegt sicherlich an den ausgeglichenen Kader und Einstellung der Spieler vor jedem Spiel, deshalb wundert es nicht das bei den Torjägern der Liga unter den ersten fünf gleich drei TSVer sind und Hasan mit 12 Treffern erster ist (siehe Foto).



Platz	Torjäger
1.	Hasan Yonat TSV Germania Helmstedt
2.	Sebastian Swarlik SV Lauingen Bornum AH
3.	Lukas Bawohl SG Offleben/Büddenstedt 7er
3.	Alexander Thiel TSV Germania Helmstedt
5.	Frank Rudert TSV Germania Helmstedt
5.	Thomas Tremmel FC Schunter
7.	Nils Rose SV Lauingen Bornum AH

Wir hoffen das alle gesund bleiben, es wie oben beschrieben weiter geht mit viel Spaß, Erfolg und das wir am Ende der Saison einen Platz unter den ersten drei erkämpfen können.



Unsere Feiern werden organisiert durch Familie Krause.



Unser Grillmeister Christian Nause muss sich auch mal stärken.



Unser Keeper Torsten Wächter immer für einen Spaß zu haben.

1. Herren

Wir schreiben das zweite Jahr, in dem der gesamte Amateurfußball durch die Corona-Pandemie erheblich eingeschränkt wurde. Dabei ist es sehr erfreulich, dass bisher wenigstens die Hinrunde der Saison 2021/2022 fast vollumfänglich stattfinden konnte.

Grundsätzlich hatten wir als 1. Herren des TSV Germania Helmstedt sehr unter den gegebenen Umständen zu kämpfen. Besonders da zu der neuen Saison eine komplett neue Mannschaft mit vielen Neuzugängen/Abgängen relativ schnell ins kalte Wasser geschmissen wurde. Dabei haben wir erfreulicherweise einen großen Zuwachs an talentierten jungen Spielern aus der eigenen A-Jugend verzeichnen können, welche bereits jetzt mit guten Leistungen der Mannschaft beitragen. Darunter Clemens Schliephake, Mika Schäfer, Philip Stolpe, David Bömelburg und Marlon Disselhoff. Dazu konnten wir mit Fabian Warneke und Felix Nolte zwei ehemalige TSVer zurückgewinnen, die zuvor vereinslos waren. Weiterhin ist Jakub Figielek vom FC Nordkreis an die Masch gewechselt.

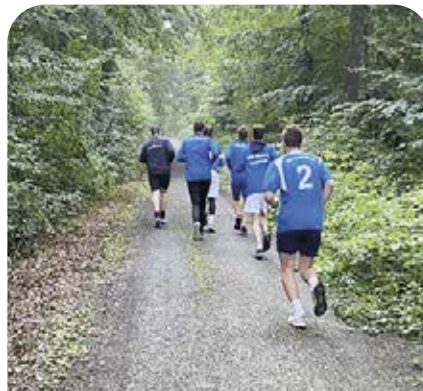
Wie schon im Vorjahr begannen wir im Frühling coronabedingt mit einer Laufchallenge. Mit den ersten Lockerungen zum Sommer folgten eine umfangreiche Sommervorbereitung mit vielen Trainingseinheiten, ein dreitägiges Trainingslager auf der Masch und eine Vielzahl an Testspielen, die wir nutzen wollten, um

die Neuzugänge zu integrieren und eine eingespielte Mannschaft zu formen.

Im Anschluss starteten wir in eine Saison voller Höhen und Tiefen. Es ging optimistisch in die neue Spielzeit, als wir beim Aufstiegsaspiranten FSV Schöningen II auswärts ein 1:1 erspielten. Die restlichen Spiele konnten wir allerdings wenig Zählbares holen. In sechs Spielen mussten wir uns (oft knapp) geschlagen geben. Drei Mal mussten wir uns mit einem Unentschieden zufrieden geben. An vielen Stellen fehlte auch einfach das Quäntchen Glück. Siege konnten wir leider nur in den beiden Partien gegen Süplingenburg und im Rückspiel gegen Danndorf verbuchen. Am Ende des Jahres und der

Hinrunde stehen wir somit auf Platz 6 von 7 in unserer Kreisstaffel, was für die Rückserie die Abstiegsrunde bedeutet.

Auch wenn die Hinrunde eher unglücklich verlief, herrschte meist eine gute Stimmung in der neugeformten Mannschaft. Hervorzuheben ist das Potenzial, welches in unserer jungen Truppe vorhanden ist. Wir sind ein Mix aus individuell sehr guten Einzelspielern und müssen endlich anfangen unsere vorhandenen Stärken richtig auszuspielen und dabei weiterhin an unserem Teamspirit arbeiten. Der Anspruch des Teams ist dabei mittel- bis langfristig in der Kreisliga oben mitzuspielen. Der Kader gibt dies definitiv her, nur brauchen wir sicherlich



Die Laufchallenge im Wald



Testspiel in Grasleben



Das Trainingslager im Sommer 2021



Stärkung während des Trainingslagers



Testspiel in Heeseberg



Heimspiel gegen Süplingen



Warmup in Danndorf

noch etwas Zeit um unsere Fähigkeiten auf den Platz zu bringen. Deutlich zu erkennen ist, dass eine neue Generation von jungen Fußballern im Herrenbereich angelangt ist, der große Umbruch aber eindeutig noch nicht abgeschlossen ist. Wenn diese Truppe aber zusammenhält und gemeinsam die nächsten Entwicklungsschritte geht, so sind wir überzeugt, dass wir sehr bald deutlich ansprechendere Leistungen auf den Platz bringen werden. Sicher befinden wir uns in einer schwierigen Situation, insbesondere durch die nach wie vor anhaltende Pandemie, doch auch durch diese können alle Spieler nur lernen und neue Erfahrungen sammeln.

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	FC Schunter	12	39:20	28
→ 2.	FSV Schöningen II	10	46:9	24
→ 3.	TSV Danndorf	11	31:26	16
→ 4.	SpVg Süplingen	11	22:23	15
→ 5.	FC Nordkreis	10	8:10	14
→ 6.	TSV Germania Helmstedt 12	17	22	12
→ 7.	TSV Süplingenburg	12	3:56	1

Tabelle nach der Hinrunde

Zum Schluss möchte sich die gesamte 1. Herren für die entgegengebrachte Unterstützung im Jahr 2021 bedanken. Besonderer Dank gilt dabei unseren bisherigen Sponsoren, aber auch denen, die uns ihre Unterstützung für die Zukunft zugesagt haben. Wir möchten uns auch ganz herzlich bei unserem Trainer Sven Wessels bedanken, der sein Amt zum 31. Januar 2022 niederlegte.

Wenn ihr über unsere Mannschaft weiter auf dem Laufenden gehalten werden wollt, folgt uns gerne bei Facebook (TSVG Helmstedt von 1849 e.V. Herrenfußball) oder Instagram (maschelf).

Bis dann, Eure Maschelf! ❤️❤️

Trainingspaß in Beendorf

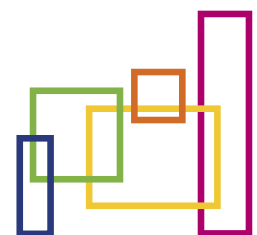


Die ehemaligen 1. Herren und Alte Herren Spieler der Fußballabteilung des TSV Germania treffen sich weiterhin (zur Zeit freitags) in der Beendorfer Halle zum Training. Alte Haudegen wie Zettier, Heckerroth und sogar Höfel treffen auf wesentlich jüngere, aber nicht minder Ambitionierte. Hier kommt es nicht mehr auf das Erreichen eines Pokals an, sondern der Spaß steht an erste Stelle. Nach einer gemütlichen, foulfreien Einheit wird noch das ein oder andere Bier getrunken und so manches Würstchen gegessen, wenn es denn zur Zeit erlaubt ist. Wir freuen uns auf jede Einheit und wenn noch jemand Interesse hat, der diese Zeilen liest, ist gern gesehen !!! Bei Interesse einfach die Geschäftsstelle unter Tel. :31441 anrufen !

L Praxis für
ogopädie und
L lese - Rechtschreibtherapie

Irina Raabe

Niedernstraße 8/9 • 38364 Schöningen • 0 53 52 / 93 74 87



www.logopaedie-raabe.de

2. Herren



Die zweite Mannschaft des TSV Germania ist am 16.06.2021 in die Saisonvorbereitung eingestiegen. Mit Evgueni Nijnikov wurde ein neuer Übungsleiter verpflichtet, der den Großteil der Mannschaft nicht kannte und somit unvoreingenommen die Spielerqualitäten bewerten konnte.

Anfangs bestand der Kader aus gerade mal 12 Spielern, die aus dem Kern der Mannschaft aus der, wegen der Corona-Pandemie abgesagten Vorsaison bestand. Zum Trainingsauftakt erschienen

daher nur 9 Spieler, sodass inhaltlich nur die Ballgewöhnung und das Passspiel im Vordergrund standen.

Zu den Freundschaftsspielen in der Vorbereitung wurde die Mannschaft von den Spielern aus der 1. Herren- und der Alten Herrenmannschaft aufgefüllt, so dass ein entsprechendes Wechselkontingent zur Verfügung stand. Trotz der bunt durchgemischten Zusammensetzung konnten die Vorbereitungsspiele gegen höherklassige Mannschaften erfolgreich (ein Sieg und ein Unentschieden) gestaltet werden.

Dies und der sich allmählich auffüllender Kader (aktuell ist man bei 22 aktiven Spielern) ließen das Team optimistisch in die ersten Saisonspiele reingehen.

Und tatsächlich konnte man in der ersten Hälfte der Hinrunde eine Serie mit lediglich einem Unentschieden hinlegen und selbstbewusst in das Spitzenspiel gegen den SV Emmerstedt reingehen. Dieses Heimspiel dominierte die 2. Herren der Germania nach Belieben und entschied es für sich mit 5:1. Leider ist der Preis für diesen Sieg zu hoch ausgefallen: die konstanten Leistungsträger im Sturm, Mohamed Tay und der Kapitän Kevin Kettmann erlitten durch die Gegnereinwirkung schwere Verletzungen und konnten daher der Mannschaft im restlichen Verlauf der Hinrunde nur noch passive Unterstützung leisten.

Die zwei letzten Spiele der Hinrunde endeten mit schmerzhaften Niederlagen gegen die direkten Titelkonkurrenten, sodass die 2. Herren der Germania auf einem dritten Tabellenplatz mit einem Spiel weniger und drei Punkten Defizit auf den Erst- und Zweitplatzierten überwintert.

Ungeachtet der Zwischenbilanz ist man sich einig, dass diese Saison allen Widrigkeiten zum Trotz erfolgreich gestaltet wird.

2. A-Jugend

Alles begann damit, dass sich ein Übungsleiter darüber Gedanken machte, wie man die abwanderungswilligen Spieler, die altersbedingt aus seiner Mannschaft mussten, im Verein halten kann. Er fand eine Lösung und sprach mit den Eltern und den Spielern. Schließlich wurde sein Plan angenommen, die B-Jugend ein Jahr früher zu verlassen und auf Kreisebene als 2. A-Jugend zu spielen. Das hat nun auch den praktischen Nebeneffekt, egal was passiert, man spielt in der nächsten Saison ganz sicher im Bezirk, da man sich als einzige Mannschaft aus dem Kreis Helmstedt automatisch für den Bezirk qualifiziert hat. Jetzt musste nur noch der Jugendausschuss davon überzeugt werden. Auch dieses Vorhaben gelang nach einigem Hin und Her. Nun startete die JSG mit zwei A-Jugend-Mannschaften in die Saison, eine Mannschaft im Bezirk, die andere im Kreis. Doch die Wirklichkeit holte die Mannschaften schnell ein. Es stellte sich heraus, dass die Mannschaft im Bezirk von Qualität und Quantität den Anforderungen im Bezirk nicht gewachsen war. Ebenfalls meldete sich auch noch ein Trainer wegen Krankheit ab. Das Schicksal nahm seinen Lauf und



die Bezirksmannschaft wurde zu aller Leidwesen abgemeldet. Nun bestand die Aufgabe der Übungsleiter Sven Hansen, Andreas Kohl und Ralph Nurenberg darin, aus 26 unterschiedlichen Charakteren aus 5 Nationalitäten, eine schlagkräftige Mannschaft zu formen. Wir dürfen nicht vergessen, dass die meisten Jungs zwei Jahre jünger sind als ihre Gegenspieler in den anderen Mannschaften. Also gab es am Anfang ein paar empfindliche

Niederlagen. Aber die Jungs stellten sich der Aufgabe und wuchsen mit und an ihr. Auch wenn es im Training oft sehr hitzig zugeht, so besannen sie sich im Spiel und wurden von mal zu mal besser. Beweis dafür war das letzte Spiel der Vorrunde, als man den Tabellenführer mit einer Niederlage zurück nach Braunschweig schickte. Nun brennen wir auf die Rückrunde und freuen uns auf die nächste Saison. Dann im Bezirk.

Wir bringen Bewegung in die Region

Jetzt von uns
elektrisieren lassen



Das Autohaus Heinicke in Weferlingen und das Autohaus Seydel in Schöningen sind Ihre zuverlässigen und kompetenten Ansprechpartner rund um das Thema Mobilität. Ob Neu- oder Gebrauchtfahrzeuge, Nutzfahrzeuge, Werkdienstwagen, Wohnmobile, Elektro- oder Hybridfahrzeuge: Wir haben das passende Angebot für Sie. Unser exzellenter Service reicht vom Reifen- und Ersatzteilservice über Werkstattleistungen nach Herstellerangaben bis hin zur Aufbereitung und Unfallinstandsetzung inklusive Schadensabwicklung.

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst. Wir freuen uns auf Sie.

Stromverbrauch des ID.4, kWh/100 km: kombiniert 16,9–15,5; CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Stand 01/2022. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Ihre Volkswagen Partner



Autohaus Heinicke
Inhaber Dietmar Steffens e. K.

An der Zuckerfabrik 1, 39356 Weferlingen
Tel. 039061 9630, autohaus-heinicke.de



Autohaus Seydel
GmbH & Co. KG

Alversdorfer Weg 5, 38364 Schöningen
Tel. 05352 94950, autohaus-seydel.de

C-Jugend - U15 Saison 2020/21



h.R.v.l.: Henrik Lange, Lasse Bache, Ole Kischka, Juan Carlos Labedzki, Joshua Sube, Jean Yves Winter
m.R.v.l.: Luis Pasos, Jon-Age Bretag, Jakob Stolze, Wiktor Buchwald, Nick Behrendt, Osman Sahin, Trainer Marc Klinzmann
v.R.v.l.: Finian Knopp, Cornelius Tischer, Marek Schöneborn, Lasse Ruprecht, Lucas Haese

Der unterbrochene Spielbetrieb ging aufgrund der Pandemie auch im 1. Halbjahr 2021 weiter.

Wir starteten erst Mitte März wieder mit dem Training und konnten dann leider nur sehr unregelmäßig in den nächsten 2 Monaten trainieren. Die Spieler waren sehr glücklich sich wieder zu bewegen.



Zur Freude der Spieler trainierten wir dann regelmäßig und mit sehr guter Beteiligung von Mai bis zum Anfang der Ferien.



Da die Saison abgebrochen wurde, absolvierten wir Ende Juni und Anfang Juli zwei Freundschaftsspiele. In Fallersleben verloren wir bei hochsommerlichen Temperaturen und mehreren angeschlagenen Spielern mit 5:2.

Beim Heimspiel gegen SCU Salzgitter verloren wir mit 2:4.

Saison- Abschlussfeier

Bei der Saisonabschlussfeier wurde bei herlichem Wetter zusammen mit den Eltern und Geschwistern gegrillt und ein Beachvolleyballturnier ausgespielt, was allen sehr viel Spaß und Freude machte.



Zwischendurch konnte auch Fußballtennis gespielt werden.



Der Trainer spricht zur Begrüßung und dann ging es los...



Und in der Pause wurde dann gegrillt. Dieses Mal musste wieder unser Grillmeister Uwe Tischer alle versorgen.

Verabschiedung

Leider verließen uns auch diese Saison wieder zwei Spieler, die höherklassig spielen möchten.
Juan Carlos Labedzki und Lasse Ruprecht wechselten zum VfB Fallersleben, wo sie in der C-Jgd. Landesliga spielen.

Etwas überraschend verließ uns auch unser langjähriger Spieler Lasse Bache, der 5 Jahre unter mir spielte. Er wechselte nach Schöningen, wo er mit seinen Kumpels spielen möchte.

Lotto-Verkaufsstelle • Zeitschriften • Tabakwaren • Hermes-Paketshop

Dietlind Baeslack
Vorsfelder Str. 4 • Helmstedt
Telefon 0 53 51 / 3 21 53

Geschäftszeiten:

Di. bis Do. 8.00 - 13.00 Uhr - 15.00 - 18.00 Uhr

Fr. 8.00 - 18.00 Uhr durchgehend geöffnet

Sa. 8.00 - 13.00 • Mo. Geschlossen



B-Jugend - U16 Saison 2021/22

Zur neuen Saison musste der Trainer Marc Klinzmann den Kader wieder auffüllen. Dieses war gar nicht so einfach. Einen Neuzugang bekamen wir aus Schö-

ningen, da er nach Helmstedt gezogen ist. Zia Mutaryar trainierte schon längere Zeit bei uns mit. Nach langer Pause schloss sich auch Noah Sievers wieder der Mann-

schaft an, der früher schon bei uns spielte. Des Weiteren stießen Nils Zilligen und Fridolin von Alvensleben zur Mannschaft, die länger auch nicht gespielt hatten.



Zia



Noah



Nils



Fridolin

Aufgrund der Pandemie wurden die B-Jugend Bezirksligen in jeweils zwei 5er Staffeln aufgeteilt, damit am Ende die Saison gewertet werden kann. Kurz vor Saisonbeginn zog eine Mannschaft unserer Staffel zurück, so dass wir nur insgesamt 8 Punktspiele in der Saison haben. Der Start der Saison war alles andere als gut. Die Vorbereitung verlief nicht gut und konnte auch nicht mit allen Spielern absolviert werden, da sie noch verletzt

waren oder sich Blessuren in den Ferien zugezogen hatten. Aufgrund dieser Situation verloren wir unsere beiden Vorbereitungsspiele gegen FT Braunschweig mit 0:4 und nach schwacher Leistung gegen MTV Gifhorn 2 mit 1:7.

Das 1. Punktspiel gegen RW Volkmarode endete nach ordentlicher Leistung mit einem torlosen Unentschieden. Mit etwas

Glück hätte man aber auch als Sieger vom Platz gehen können.

Im 2. Spiel trafen wir im Kreisderby auf Schöningen, was nach indiskutabler Leistung mit 2:11 endete.

Hier machte sich mal wieder unsere Personalsituation bemerkbar.

Im Nachhinein hatten wir aber Glück. Da Schöningen einen nicht spielberechtigten Spieler einsetzte, wurde das Spiel mit 5:0 für uns gewertet.

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	SV Reisligen-Neuhaus	4	3	0	1	14:2	12	9
↗ 2.	JSG Helmstedt	4	2	1	1	7:7	0	7
↘ 3.	VFB Fallersleben II	4	2	0	2	11:7	4	6
→ 4.	JSG Schöningen 2009	4	2	0	2	9:13	-4	6
→ 5.	SC RW Volkmarode	4	0	1	3	1:13	-12	1
→ 6.	JSG Barnstorf/ILH. zg.	0	0	0	0	0:0	0	0

Tabelle Hinrunde

Beim Spiel gegen Fallersleben 2 konnte man dann mal sehen, wie wir spielen können, wenn verletzte Spieler langsam wieder zurückkehren. Nach einer guten kämpferischen Leistungen gewannen wir verdient mit 2:0.

Im letzten Spiel traten wir leider wieder mit Personalmangel gegen SV Reisligen/Neuhaus an. Auf ungewohntem Kunstrasen verloren wir klar mit 0:7.

Pokalrunde

Nach einem Freilos in der 1. Runde verloren wir in der 2. Runde nach einer guten Leistung gegen Fallersleben 1 (älterer Jahrgang) mit 0:4.

Ende November endete die 1. Saisonhälfte mit schwankenden Leistungen und vielen verletzten Spielern zwischendurch.



Teambuilding

Nach dem letzten Training im November fuhren wir gemeinsam mit Unterstützung mancher Eltern zum Länderspiel Deutschland gegen Lichtenstein nach Wolfsburg. Wir hatten gute Plätze, so dass wir auch ganz genau die Aktionen von z.B. Leroy Sané sehen konnten.



Helmstedt. Die B-Jugend-Fußballer der JSG Helmstedt und der JSG Schöningen überwintern als Verfolger des Spitzenreiters in der Fußball-Bezirksliga, dem SV Reisingen/Neuhaus - und ziehen nun eine Zwischenbilanz.

JSG Helmstedt

Die Voraussetzungen bei den Helmstedtern waren bereits im Vorfeld des Pflichtspielstarts alles andere als optimal. Trainer Marc Klinzmann spricht von einer „schlechten Vorbereitung“ und beschreibt: „Es sind immer wieder verschiedene Verletzungen dazwischen gekommen.“ Und auch in der Saison riss das Pech der JSG nicht ab. „Wir konnten eigentlich in keinem Spiel mit allen Spielern antreten. Einmal waren zwar alle da, aber nicht zu 100 Prozent fit. Ich musste daher mehrfach Spieler auf ungewohnten Positionen spielen lassen“, hadert Klinzmann.

Gegen Schöningen verlor seine Mannschaft mit 2:11, die Partie wurde allerdings am grünen Tisch noch mit 5:0 für die Helmstedter gewertet. „Das war unser schlechtestes Spiel, das beste haben wir gegen Fallersleben II gemacht“, erinnert der Trainer an den 2:0-Erfolg. „Wir haben teilweise gute spielerische Ansätze gezeigt und waren kämpferisch sehr stark“, stellt Klinzmann die positiven Dinge der bisherigen Spielzeit heraus. „Aufgrund der Umstände vor und während der Saison bin ich zufrieden. Ich hoffe, dass im neuen Jahr alle verletzungs-frei und gesund bleiben – so dass wir eine ordentliche und erfolgreiche Rückrunde spielen.“

B-Junoren Bezirksliga Mitte-Nord

1. Fällersleben II	4	1	0	1	14:2	9
2. JSG Helmstedt	4	2	1	1	7:7	7
3. Fällersleben II	4	2	0	2	11:7	6
4. Schöningen	4	2	0	2	9:13	6
5. Vollmarode	4	0	1	3	1:13	1

Die Winterpause überbrückten wir mit einmal wöchentlichem Hallentraining, woran auch gerne ehemalige Spieler teilgenommen haben.



Das letzte Hallentraining vor Weihnachten und ...



Döner bei „King Döner“

Zum Abschluß möchte ich mich, auch im Namen meiner Spieler, bei der super Unterstützung der Eltern bedanken, die mir in der nicht ganz einfachen Zeit immer sehr hilfreich zur Seite standen. Des Weiteren gilt mein großer Dank unseren Sponsoren der Fa. Lange & Typky, der Kanzlei Sticherling und der Fa. Team

Energie, die bereit waren, fehlende oder die zu klein gewordene Ausstattung zu ersetzen. Ich hoffe, dass wir im neuen Jahr vom Verletzungspech verschont bleiben und eine gute Rückrunde spielen können.

Euer Marc Klinzmann

2. D-Jugend

Nach einem verlorenen Fußballjahr durch Corona konnten wir 2021 endlich wieder starten. Zwei Mannschaften wurden zusammengelegt, sodass wir eine neue zusammengewürfelte D-Jugend mit 18 Spielern hatten. Anfangs war es schwer die Jungs wieder dazu zu bringen sich auf den Fußball zu konzentrieren, aber nach und nach lief alles besser und die Jungs haben nicht lange gebraucht wieder in die Spur zu finden. Jede Trainingseinheit mit den Jungs macht riesigen Spaß und es kommen auch immer wieder neue Jungs dazu.

Auf ein erfolgreiches neues Jahr 2022!
Eure D-Jugend



Bilder zur Verfügung gestellt von Philippka/Conny Kurth

E1-Jugend

Die ersten Monate des Jahres 2021 sind leider noch dem Lockdown zum Opfer gefallen. Daher gab es auch keine Rückrunde unserer ersten E-Jugend Saison. Ab April durften die Kinder glücklicherweise wieder trainieren. Das Training hat allen beteiligten sichtlich Spaß bereitet und auch die lange Pause (von Oktober - April kein Fußball!) konnte schnell kompensiert werden. Da unsere E1 und E2 zusammen trainieren hatten wir auch die Möglichkeit gerade zu Beginn die fehlenden offiziellen Spiele durch Trainings-spiele zu ersetzen, so dass unsere Kids recht schnell auch wieder richtig spielen

konnten.

Die Saison ging nach dem Sommer mit einem kurzfristig ins Leben gerufenen Vorbereitungsturnier los. Vielen Dank hier auch an Danny Eichler (Trainer E3) für die Mitorganisation. Alle Kinder hatten viel Spaß bei dem Turnier und es war insgesamt eine gelungene Veranstaltung, die im nächsten Jahr ebenfalls für die E-Jugend wiederholt werden soll.

Die Saison hat uns in der Hinrunde in eine Staffel mit JSG Schöningen, JSG Mitte sowie der JSG Büddenstedt/Offleben gelost. Man hat den Kindern deutlich an-

gemerkt dass die ersten Punktspiele seit fast einem Jahr mit viel mehr Übersicht und auch Siegeswillen angegangen wurden. Da Büddenstedt/Offleben aufgrund des Einsatzes älterer Kinder nicht in die Wertung aufgenommen wurde, sollte die Hinserie für uns in 4 Spielen gegen Schöningen und Mitte entschieden werden. In Schöningen konnten wir trotz 5:0 Führung nur ein 5:5 unentschieden erringen, und auch gegen die JSG Mitte hat es im Hinspiel trotz zahlreicher Chancen nur zu einem 0:0 gereicht. Die Rückspiele konnte das Team aber beide für sich Entscheiden. Gegen Schöningen gewann

die Mannschaft zunächst 3:1, und gegen die JSG Mitte konnte dank sehr starker Leistung aller Spieler ein sehr guter 2:7 Auswärtssieg errungen werden. Die Spiele ohne Wertung gegen Büddenstedt/Offleben konnte jeweils die Auswärtsmannschaft für sich entscheiden.

Im Pokal haben wir die erste Runde bei JSG Nordkreis 5:3 gewonnen, mussten uns im Viertelfinale aber FC Schunter mit 2:6 geschlagen geben. Hier drücken wir unserer E2 die Daumen im Halbfinale!



E2-Jugend



(Hintere Reihe von links) Trainer Stephan Gerhardy, Tom Knuth, Thore Splettstößer, Alessia Wanzek, Leon Wende, Theo Simon, Trainer Andreas Mosenheuer; (Vordere Reihe von links) Tugra-Cinar Dal, Henry Raabe, Leonard Balzer, Charbel Fahed, Paul Gerlach und (Liegend) Yasin Ciraco. Es fehlen Ali-Bertan Dogan und Florian Dettlaff.

Coronabedingt konnten im ersten Halbjahr 2021 leider keine Spiele stattfinden. Doch die Spieler waren schon froh darüber, als es im April nach langer Trainingspause überhaupt wieder auf den Platz ging. Im Sommer begannen dann auch wieder die ersten Turniere und Spiele. Hierbei ist vor allem das vereinseigene Turnier Anfang September zu erwähnen, an dem sich unsere Mannschaft mit Teams aus Gifhorn, Braunschweig, Oebisfelde oder Königslutter messen durfte.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch ein großes Dankeschön an Hendrik Wolf und Fabian Günther aussprechen, die sich nicht nur als Organisatoren um die Ausrichtung des Turniers kümmerten, sondern auch bei den Trainingseinheiten jeden Mittwoch und Freitag unsere Trainer Stephan Gerhardy und Andreas Mosenheuer unterstützen. Drei Tage nach dem Turnier stand dann das erste offizielle Spiel auf dem Programm: Im Pokal ging es in der ersten

Runde zum STV Holzland. Nach holprigem Beginn führten die Helmstedter zur Halbzeit durch Tore von Paul Gerlach und Henry Raabe mit 2:0 und konnten die Partie am Ende mit 9:0 für sich entscheiden. Am darauffolgenden Wochenende startete auch die Punktspielrunde, bei der die E2 gemeinsam mit der JSG Königslutter, JSG Nordkreis II und JSG Schöningen II in einer Staffel war. Nach den sechs Punktspielen stand unsere Mannschaft mit 15 Punkten und 48:14 Toren auf dem ersten Platz. Lediglich die Partie bei der JSG Königslutter wurde unglücklich mit 3:4 verloren, im Heimspiel gewannen die Helmstedter gegen Königslutter mit 8:2. Das letzte Spiel im Jahr 2021 war dann wieder ein Pokalspiel. Im Viertelfinale traten wir Ende Oktober bei der JSG Königslutter III an. Auch hier taten sich die Helmstedter in der ersten Halbzeit schwer und gingen mit einer knappen 2:1-Führung in die Pause. Doch eine starke zweite Halbzeit sorgte für einen sicheren 7:3-Endstand und den Einzug ins Halbfinale. Dieses findet planmäßig im Mai statt – Gegner ist dann die JSG Nordkreis II.

Zudem freuen wir uns, dass derzeit mit Paul Gerlach, Charbel Fahed und Leonard Balzer drei Spieler der E2 in den Kreiswahl-Mannschaften ihrer Jahrgänge aktiv sind.



Das offiziell letzte Spiel der aktuellen Saison bestritt die E2 Ende Oktober gegen die JSG Königslutter III im Pokal.



Unsere Trainer Stephan Gerhardy (links) und Andreas Mosenheuer (rechts) im Gespräch mit der Mannschaft.

E3-Jugend



Das Jahr 2021 hat für uns viel positives gebracht. Wir konnten endlich wieder halbwegs geregeltes Training durchführen und somit auch Spiele bestreiten. In den Sommerferien nutzten wir das Maschstadion an einem Wochenende um ein Trainingslager durchzuführen. Dabei stand vor allem der Spaß im Vordergrund. Aus dem geplanten Zelten, wurde spontan doch im Vereinsheim übernachtet, da die Zelte sich nach wenigen Minuten dazu entschieden hatten, dass sie nicht für Regen geeignet sein wollen. Die Kinder konnten sich im Nachpass-

spielen und Partnerübungen mit den Bällen ausprobieren und am nächsten Tag standen Abkühlungsspiele mit Wasser und Teamspiele auf dem Programm. Ebenso ein Besuch mit Pizza essen, bei unserem Sponsor Buongiorno haben wir uns nicht nehmen lassen. Die Sommerferien haben wir mit einem Turnier beendet, welches wir zusammen mit der E2 und E1 organisiert und durchgeführt haben. Bei diesem Turnier haben Mannschaften von Oebisfelde, Eintracht Braunschweig, Gifhorn, Königslutter und Helmstedt teilgenommen.

Weiter ging es mit der Saison, die wir gegen größtenteils ältere beschreiten mussten. Da wurden wir trotzdem 3. worauf wir stolz sein können und wissen woran wir arbeiten müssen.

Das Jahr haben wir mit einem Besuch des VFL Wolfsburg gegen VfB Stuttgart ausklingen lassen.

Auch für das kommende Jahr sind wieder besondere Aktionen geplant und wir hoffen das diese stattfinden können.

Danny Eichler

Trainingslager mit Übernachtung der E3-Jugend

Das Jahr 2021 hat für uns viel positives gebracht. Wir konnten endlich wieder halbwegs geregeltes Training durchführen und somit auch Spiele bestreiten. In den Sommerferien nutzten wir das

Maschstadion an einem Wochenende um ein Trainingslager durchzuführen. Dabei stand vor allem der Spaß im Vordergrund. Aus dem geplanten Zelten, wurde spontan doch im Vereinsheim übernachtet, da

die Zelte sich nach wenigen Minuten dazu entschieden hatten, dass sie nicht für Regen geeignet sein wollen.

Die Kinder konnten sich im Nachpassspielen und Partnerübungen mit den Bällen ausprobieren und am nächsten Tag standen Abkühlungsspiele mit Wasser und Teamspiele auf dem Programm. Ebenso ein Besuch mit Pizza essen, bei unserem Sponsor Buongiorno haben wir uns nicht nehmen lassen.

Die Sommerferien haben wir mit einem Turnier beendet, welches wir zusammen mit der E2 und E1 organisiert und durchgeführt haben. Bei diesem Turnier haben



Mannschaften von Oebisfelde, Eintracht Braunschweig, Gifhorn, Königslutter und Helmstedt teilgenommen.

Weiter ging es mit der Saison, die wir gegen größtenteils ältere beschreiten mussten. Da wurden wir trotzdem 3. worauf wir stolz sein können und wissen woran wir arbeiten müssen.

Das Jahr haben wir mit einem Besuch des VfL Wolfsburg gegen VfB Stuttgart ausklingen lassen.

Auch für das kommende Jahr sind wieder besondere Aktionen geplant und wir hoffen das diese stattfinden können.

Danny Eichler



F1-Jugend - Ein herausragendes Jahr 2021



Lockdown, Kontaktbeschränkungen, Keine Möglichkeit zur Ausübung von Mannschaftssportarten. So fing das Jahr 2021 an. Nach einem guten halben Jahr dann endlich gute Nachrichten: der Trainings- und Spielbetrieb war wieder möglich. Die Vorfreude von uns Trainern war groß, aber nichts im Gegensatz zur Freude der

Kinder. Nach vielen Trainingseinheiten und einigen Freundschaftsspielen kam Mitte Juni das erste Highlight auf Trainer und Spieler zu: Das FUNiño Turnier mit der VfL Wolfsburg Fussballschule. Circa einen Monat später fand dann ein von uns organisiertes Kleinfeld- Turnier auf dem Gelände statt, bei dem die Jungs

super abgeschnitten haben. Mit jeder Trainingseinheit konnte man sehen, wie sich die Jungs verbessern und mit großer Vorfreude auf den Saisonstart hingearbeitet haben. Am 12. September ging es dann endlich mit dem ersten Punktspiel los, das wir mit einem deutlichen Ergebnis für uns entscheiden konnten. Die Jungs haben auch in den restlichen Spielen schönen und erfolgreichen Fußball gespielt, sodass wir ungeschlagen mit 6 Siegen aus 6 Spielen in die Winterpause gehen konnten.

Zum Ende des Jahres haben wir aus der Mannschaftskasse und einem kleinen Eigenkapital noch Trainingsanzüge organisieren können.

Ein riesen Dankeschön geht auch an alle Eltern und/ oder Großeltern, sowie weitere Familienangehörige, die immer hilfsbereit sind und auch die Kinder sensationell unterstützen!

Auf ein weiteres tolles Jahr 2022

Eure F1





Rehasport, Yoga und Gymnastik im Studio für Bewegung & Gesundheit

Es werden wieder Tage kommen an denen das einzig Ansteckende, das Lachen sein wird.



Ein weiteres Jahr in dem uns Corona das Leben schwer und einen großen Abstand zu den Anderen gebracht hat. Zum Glück konnte während der Sommer Monate unser Rehasport, Yoga und Gymnastik auf dem grünen Rasen unserer Sportanlage an der Masch stattfinden. In den Sommerferien standen Flexi-Bar und Pilates auf dem Programm. Ab September ging es in kleineren Gruppen als gewohnt wieder zurück in unser Studio am Holzberg. Ein besonderes Angebot, welches wir nicht unerwähnt lassen wollen, war die „Aktive Pause“ für die Mitarbeitenden

des Wasserstraßen-Neubauamtes. Einmal in der Woche motivierten wir zu Bewegungseinheiten im Freien. Leider konnten wir Aquajogging und -fitness durch die andauernde Corona-Krise nicht anbieten. Wir bedauern das sehr und hoffen darauf, ab September das Hallenbad wieder nutzen zu dürfen.

Ungebrochen planen wir neue Kurse unter anderem ein von den Krankenkassen bezuschusster Kurs der 10 x 90 Min dauert „Bewegen statt schonen“. Haben Sie Ideen und Vorschläge? Lassen Sie uns teilhaben, unser Büro ist jetzt wiederbesetzt und somit gibt es eine Plattform für Ihre Vorschläge. Susanne Siegert ist unsere neue Kraft im Büro. Die

Büro- und auch Kurszeiten finden Sie auf unserer Internetseite www.gesundheitssport-helmstedt.de Das Team und die Studioleitung freuen sich auf Sie! Schauen Sie doch einfach mal vorbei und lassen sich beraten.

Unser Studioteam:

Torsten Dill, Bärbel Schneider, Brigitte Schulze, Jasmine Maureschaat, Klaus Rackwitz, Maike Wesemeyer, Kathrin Marschallek, Ilona Kleindienst, Christine Kunze und Susanne Siegert



Wir stehen in den Startlöchern...!



Geplant ist ein Walking Kurs der uns vom Walking zum Nordic Walking führt. Starten wollen wir ab April (wenn es die Corona-Regeln erlauben) mit einem Kurs von 8 x 60 Minuten.

Dafür gebt uns bitte gebt uns eine Rückmeldung ob Ihr interessiert seid. Ihr erreicht uns per E-Mail:

Geschäftsstelle@tsvgermaniahelmstedt.de
oder per Telefon: **05351 5321021**

Losgehen soll es auf unserer Platzanlage an der Masch. Den Starttermin werden wir rechtzeitig auf unserer Homepage bekannt geben oder wir rufen euch an. 😊

Wir liefern und zeigen komplette Bäder und Fliesen in aktuellem Design



Besuchen Sie unsere Badausstellung

Über 30 voll eingerichtete Bäder – Viele Gestaltungsideen



Fliesen für den Wohnbereich **ab 15,90 €/m²***

Große Auswahl aktueller Dekore in Holz-, Marmor-, Betonoptik u.v.m.

LANGE&TYPKY

Tel: 05351 / 58 68 0 verkauf@lange-typky.de

Beratung und Planung von Bädern und Heizungen auch telefonisch und online zu Ihrem Wunschtermin

Aktuelle Angebote finden Sie in unserem Online Shop : www.lange-typky.de

Holzberg 17 – 38350 Helmstedt

Mo – Do. 9.00 – 17.00 Uhr | Fr. 9.00 – 15.00 Uhr



KONTAKT HANDBALL

Wilfried Beushausen

wilfried.beushausen@gmx.net

Telefon: 05351 - 40848

Handball beim TSVG

Liebe Sportfreundinnen und -freunde,

wieder einmal liegt ein sehr außergewöhnliches und uns alle besonders forderndes Jahr hinter uns. Angesichts der nach wie vor großen Herausforderungen möchte ich umso mehr jenen danken, die sich unter deutlich erschwerten Bedingungen für unsere Mitglieder einsetzen und versuchen, den Übungs- und Spielbetrieb am Laufen zu halten. Was gibt es für die Saison 2020/2021 besonderes zu berichten: Die Saison begann später als gewöhnlich und der Spielbetrieb wurde bereits Anfang November 2020 wegen des Corona bedingten Lockdowns wieder beendet. Einige Mannschaften hatten zu diesem Zeitpunkt noch kein einziges Punktspiel ausgetragen.

Für die Saison 2021/2022 ergaben sich einige Veränderungen in der Einteilung der Spielklassen. Unsere bisherige männliche B-Jugend spielt jetzt altersbedingt als A-Jugend weiterhin in der Landesliga. Hier hat sie gegen die älteren Jugendlichen einen schweren Stand und wartet beim Schreiben dieser Zeilen noch auf den ersten Saisonsieg. Erfreulich ist auch, dass sich unsere weibliche C-Jugend für die Landesliga qualifizieren konnte. Unsere zweite Herrenmannschaft hat die ihr angebotene Chance, aus der Regionsliga in die Regionsoberliga aufzusteigen, genutzt. Den umgekehrten Weg ging die 2. Damenmannschaft, die aus personellen Gründen freiwillig aus der Regionsliga in die Regionsklasse abstieg. Erfreulich verläuft die Entwicklung in den jüngeren Altersklassen und im Minihandball sowie in der Ballgewöhnung. Hier können wir einige Neulinge begrüßen und hoffen, dass sie auch in diesen schwierigen Zeiten viel Freude an unserem Handballsport finden. Erschwerend war für alle Beteiligten die Sperrung der Gymnasium-Sporthalle mehr oder weniger durchgehend vom Ende der Sommerferien bis zum Jahresende 2021 für Punktspiele und teilweise auch für das Training wegen Bauarbeiten. Einige Punktspiele mussten deshalb in Grasleben bzw. in der Sporthalle an der Kantstraße ausgetragen werden, was mit einem erheblichen organisatorischen und logistischem Aufwand verbunden war.

Durch den Einsatz von Familie Schulze und den Sportfreundinnen Catharina Bock und Amelie Stotmeister ist es gelungen, im November 2021 in der Grundschule Friedrichstraße und der

Grundschule Lessingstraße den Grundschul-Aktions-Tag (früher Tag des Jungen- bzw. Mädchenhandballs) durchzuführen. Besonders erwähnenswert ist auch die Herstellung und Verteilung eines Sticker-Albums mit allen Kindern und Jugendlichen unserer Abteilung zur Bindung an den Handballsport in der spielfreien Zeit im Frühjahr 2021 durch Jasmin und Martin Schulze. Hierfür auch an dieser Stelle ein großes Dankeschön. Mein Dank gilt aber auch den vielen Trainern, Betreuern, Schiedsrichtern und ungenannten Helfern, ohne die wir die vielen Aufgaben nicht bewältigen könnten. Selbstverständlich bedanke ich mich auch bei den Sportfreundinnen und -freunden in den Vorständen der Handballfreunde und des HF Pool 100, die eine sehr gute Arbeit machen. Bedanken möchte sich der Vorstand aber auch bei den vielen Spendern und Sponsoren, die uns mit Geld- oder Sachspenden über den HF Pool 100 unterstützen und damit eine gewisse finanzielle Unabhängigkeit ermöglichen. Nähere Einzelheiten zu den Mannschaften können Sie den Berichten der jeweiligen Mannschaft entnehmen. Wenn durch das Lesen dieses Heftes bei dem einen oder anderen das Interesse geweckt wurde, sich in der Abteilung einzubringen, dann nur zu! Arbeit gibt es genug. Auf je mehr Schultern diese Arbeit, sei es nun als Betreuer einer Mannschaft, als Mitglied des Vorstandes oder vielleicht sogar als Handballschiedsrichter, verteilt werden kann, um so weniger wird der Einzelne belastet.

Wilfried Beushausen
(Vorsitzender der Handballfreunde)

1. Herren | Matthias Rudow und Markus Kopp

Das Handballjahr 2021 der Oberliga – Herren der HF Helmstedt – Büddenstedt war wie bei allen anderen Mannschaften des Vereins geprägt durch die corona-bedingte Saisonunterbrechung, welche bereits im Oktober 2020 ihren Anfang nahm. Von Januar 2021 bis Juni 2021 war durch die Vorgaben des Landkreises nur individueller Sport möglich, welcher nach Vorgaben durch das Trainer – Team Kopp/Rudow von der Mannschaft weitestgehend zu 100% umgesetzt wurde. Das Gesicht der Mannschaft konnte durch die Verantwortlichen im Gegensatz zu den vergangenen Jahren gehalten werden. Der Abgang von Max Duderstadt, der

nach nur einer Saison wieder zu seinem Heimatverein Post SV Magdeburg zurückkehrte, konnte durch Sven Vogel, einem langjährigen Drittliga – Spieler vom SV Eintracht Baunatal, mehr als nur kompensiert werden. Weiterhin kehrte Matti Düsterhöft nach einjähriger beruflicher Pause wieder in den Kader zurück. Zusammen mit den beiden A – Jugendlichen Helmstedtern Fabian Spelly und Calvin Stickel, welche mit Zweitspielrecht vom A – Jugend Oberligisten SV Stöckheim erste Erfahrungen im Männerbereich sammeln sollen, konnte somit ein schlagkräftiger Kader zusammengestellt werden.

Dass sich pünktlich zum Trainingsauftakt der Linkshänder Nils Meyer, welcher in der Saison als zweiter Mann auf Rechtsaußen fest eingeplant war, aus offensichtlich persönlichen Gründen zur TSG Calbe in die Sachsen-Anhalt Liga abmeldete, konnte intern vom Kader qualitativ mindestens ebenbürtig aufgefangen werden. Als sich dann aber noch der Leistungsträger Johannes Frenkel zum Ende der Vorbereitung aus beruflichen Gründen abmelden musste, konnte diese vakante Position im Rückraum personell nicht mehr nachbesetzt werden. Den finanziellen Wahnsinn, der teilweise hier von Liga – Konkurrenten betrieben wird, wollten und konnten die Vereinsverantwortlichen nicht mitgehen, so dass man versuchte, als Mannschaft noch enger zusammen zu rücken und durch Kampfgeist und der trotzdem vorhandenen Qualität die Saison 2021/22 zu spielen.

Der Auftakt in Barsinghausen konnte so auch erfolgreich gestaltet werden und der Start in die Saison war geglückt.

In den folgenden Wochen war man dann aber doch aufgrund von Verletzungen, Schichtdienst und kurzfristigen Erkrankungen so arg gebeutelt, dass man unter anderem auch mehrfach tatkräftige Unterstützung aus der 2. Herren erhielt, die Jungs sich auch optimal einbrachten, aber bis zur weiteren Saisonunterbrechung nur zwei weitere Siege heraus sprangen.

Abschließend möchte sich die 1. Herren hier bei allen Verantwortlichen, ehrenamtlichen Unterstützern, Mitspielern und Fans für das vergangene, bestimmt nicht einfache und herausfordernde Jahr bedanken. Bleibt alle gesund und hoffentlich auf ein erfolgreiches Jahr 2022.



(Hintere Reihe von links) Calvin Stickel, Steffen Klauß, Tom Baum;
(Mittlere Reihe von links) Torben Wanzek, Robin Danneberg, Tim Wiebe, Leon Kostka, Sven Vogel, Markus Kopp,
(Vordere Reihe von links) Fabian Spelly, Tim Bolecke, Jan Schlüter, Marius Herda, Matti Düsterhöft, Jan-Luca Schülke, Matthias Rudow (Trainer), Jana Hoffmann (Betreuerin), Isabell Melle (Physiotherapeutin). Es fehlen: Roman Bruchno (9), Max Kolditz (7)



Der Turn- und Sportverein
 Germania Helmstedt
 ist auch auf Facebook

 [www.facebook.com/
tsvgermaniahelmstedt](https://www.facebook.com/tsvgermaniahelmstedt)

Kommt uns besuchen :-)



Elektroinstallationen aller Art
 Autorisierter **Miele**-Kundendienst
 Einbau und Standgeräte

Spelly
 Elektro
 Ein Team schafft
 umfassende Zufriedenheit

Helmstedt • Walbecker Str. 22A • 05351.31676

Helmstedt • Gartenstr. 1 • 05351.8410

Schöninge • Bismarckstr. 18 • 05352.2313

eMail: elektro@spelly.de
www.spelly.de



2. Herren | Jan-Fabian Mutz und Armin Papkalla

Leider war auch dieses Sportjahr erneut von Corona geprägt und hat unsere Vorbereitung und Saison maßgeblich beeinflusst. Wir haben die Situation als Chance gesehen, um einiges aus Trainer- und Spielersicht zu verändern. So haben wir bei der zweiten Herrenmannschaft alles auf links gedreht, vieles verändert und viele Neuerungen geschaffen, angefangen bei unserem neuen Erscheinungsbild in Form der „Helmstedter Fuchse“.

Die Idee der „Fuchse“ entstand während der Corona-Pause, denn wie das so ist, verlangen neue Zeiten auch neue Herangehensweisen, um die Gemeinschaft zu stärken und um Spieler, Fans und auch Sponsoren auf uns aufmerksam zu machen.

Dass es der Fuchs wurde, erklärt sich zum einen durch unser Maskottchen, den „Fuchs des Monats“, den immer derjenige Spieler mit sich tragen muss, der sich durch eine besonders „herausragende“ Aktion hervor getan hat. Mittlerweile wurde das Maskottchen auch getauft und hört auf den Namen Björn.

Zum anderen passen sowohl die Farben als auch das Kürzel HF als Wortspiel perfekt zum Gesamtverein. Am Anfang der Fuchse-Idee stand der Wunsch eines professionellen Designs und wer kann das besser als Sebastian Becker alias Bexid. Er entwarf verschiedene Fuchs-Logos und erschuf somit unsere neue Identität. Aber was hilft das beste Logo, wenn es keine Möglichkeiten gibt, dieses deutlich zu präsentieren? Eben diese wurden uns durch Karsten Traut von Massa Haus, den NaturEnergieLaden um Christian Minor und die Dachdeckerei René Neumann in Form von neuer Teambekleidung gegeben.

Sportlich ging es für uns durch eine neue Einteilung der Staffeln und Regionen in die höhere Regionsoberliga – eine sportliche Herausforderung. Auch hier mussten wir nun neue Wege gehen und Herausforderungen meistern. So begann unsere Vorbereitung bereits im Mai mit einem virtuellen Lauf von Berlin nach Lissabon, bei dem jeder einzelne Kilometer jedes Spielers gezählt worden ist. Schlusstermin war das gemeinsame

Trainingslager mit unserer A-Jugend im September. Um das Training so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten, haben wir in Zusammenarbeit mit dem



(Hintere Reihe von links) Sascha Goldmann, Philipp Krückeberg-Saathoff, Julian Wedrich, Marius Müller, Jan Morten Müller, Timo Motzko, Marcel Motzko, Tim Neumann, Armin Papkalla;

(vordere Reihe von links) Jan-Fabian Mutz, Hagen Walter, Christian Sauer, Julian Grössing, Felix Bunk, Rene Zimmermann, Stefan Ickert. Es fehlen: Hannes Behling, Daniel Bourdy, Sven Müller.

HSV und dessen Geschäftsführer Jan Meyer den Beachplatz auf dem Böttschenberg zu einem Beachhandballfeld umfunktioniert und häufig dort trainiert. Des Weiteren durften wir gegen ein kleines Entgelt das „Kraftwerk“ für die Dauer unserer Vorbereitung nutzen. Wir, die Helmstedter Fuchse, haben uns vorgenommen, neben der sportlichen Komponente des Vereinslebens auch wieder stärker auf den Zusammenhalt und das Miteinander zu achten und Verbindungen inner- und außerhalb des eigenen Vereins herzustellen. So haben wir zum Ende der Vorbereitung noch ein spontanes Beachhandballturnier ausgerichtet, welches nächstes Jahr eine Wiederholung finden soll. Zum Ende des Jahres, aber leider der Pandemieentwicklung zum Opfer gefallen, sollte die Weihnachtsfeier zusammen mit der Fußballabteilung des HSV stattfinden. Während in den Sommerferien in Helmstedt die Hallen geschlossen waren, konnten wir in der Lappwaldhalle in Grasleben trainieren und eine Verbindung zu den „Cobras“, der 1. Herren des TSV Grasleben, herstellen. Diese noch frische Beziehung wollen wir durch gemeinsame Aktivitäten in der Zukunft weiter stärken. An den TSV Grasleben und die Samtgemeinde möchte wir an dieser Stelle noch mal einen Dank richten, da diese uns ihre Halle immer schnell und unkompliziert zur Verfügung stellen, auch als unser „Fuchsbau“ am Julianum durch Umbaumaßnahmen gesperrt werden musste.

Nach zwei Vorbereitungsspielen und zahlreichen Trainingseinheiten konnten wir im September endlich in die neue Saison starten. Als Underdog der Liga mit

dem Ziel „Nichtabstieg“ war klar, dass es ein schwerer und langer Weg sein wird. Wir haben die Herausforderung der Regionsoberliga aber bewusst mit dem Ziel angenommen, in dieser Saison auf einem hohen Niveau zu lernen, einen Prozess anzustoßen und die Grenzen des eigenen Könnens immer wieder neu aufgezeigt zu bekommen. Wir haben aus jedem Spiel neue Erkenntnisse mitgenommen und im Training hart daran gearbeitet, sodass bis zur Saisonunterbrechung drei sehr knappe Niederlagen und ein Sieg zu Buche standen.

Wir als Trainer sind stolz auf unsere Mannschaft und das, was gemeinsam auf und neben der Platte erreicht worden ist. Insbesondere die Leistungssteigerungen vieler Spieler bestärkt uns als Trainer, motiviert den eingeschlagenen Weg fortzuführen. In jedem Training und bei jedem Spiel merkt man, wie heiß die Jungs auf das Spielen und Trainieren sind, damit wir in Zukunft erfolgreich sein werden. Gerne könnt Ihr bei unseren Heimspielen bei einem kühlen Bier aus unserem neuen Kiosk mitfiebern, unsere Aktivitäten bei Instagram verfolgen oder natürlich gerne persönlich treffen. Vielen Dank an all unsere Sponsoren, alle helfenden Hände und alle treuen Zuschauer.

Bleibt gesund und seid gespannt, was wir für das Jahr 2022 geplant haben... Wenn Ihr Teil des Ganzen werden wollt, kommt einfach dienstags oder donnerstags in der Julianum Halle vorbei. Eure „Helmstedter Fuchse“

PS: Wem das Logo gefällt, der kann sich in unserem Shop mit den passenden Fanartikeln eindecken. Sprecht uns einfach an.

Auch auf Instagram



HF_HELMSTEDTER_FUECHSE

1. Damen | Annika Pientok und Kristin Rüster



Knieend von links: Julia Fleuti, Katja Ohmes, Elisa Störmann

Stehend von links: Bille Roese (Trainerin), Annika Pientok (Trainerin), Lena Schimming, Denise Rahn, Nathalie Gerloff, Carola Bauer, Tabea Roese, Katharina Demuth, Lisa Paprotny, Leonie Bordtfeld, Lorraine Nowack, Natalie Holtz, Malene Groß, Kristin Rüster (Trainerin).

Es fehlen: Amelie Stotmeister, Rebecca Gerloff



Nachdem die vergangene Saison 20/21 nach zwei Spieltagen unterbrochen wurde, hier stand die 1. Damen mit 2:2 Punkten auf dem 5. Tabellenplatz, ist leider auch diese Saison komplett abgebrochen worden. Weiterhin durften wir durch das Kontaktverbot aufgrund der Corona-Pandemie auch nicht zusammen in der Halle trainieren, so dass wir, um zumindest in Kontakt zu bleiben und uns zu bewegen, einmal die Woche ein Online-Training durchgeführt haben.

Nach 5 langen Monaten Online-Training durften wir Anfang Juni endlich wieder zusammentrainieren, zwar draußen und erstmal langsam wieder zum Eingewöhnen, aber immerhin!

Einen Neuzugang konnten wir in diesem Jahr verzeichnen: Rebecca Gerloff ist von der 2. Damen zu uns gewechselt.

Leider haben wir auch zwei Abgänge zu verzeichnen. Lena Schimming und Elisa Störmann verlassen die 1. Damen. Lena zieht es beruflich nach Hannover und Elisa zum Studieren nach Heidelberg. Wir wünschen euch alles Gute! :)

Nach vier Wochen Eingewöhnung sind wir dann auch schon wieder in die Saisonvorbereitung gestartet. 3x die Woche standen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Ballfertigkeiten und Zusammenspiel auf dem Programm. Auch in diesem Jahr haben wir wieder fleißig im Sand beim TSV Jerxheim trainieren können. Vielen Dank für die Möglichkeit! Weiterhin haben wir ein paar Einheiten im EasyFitness Helmstedt absolviert um uns auf die kommende Saison vorzubereiten. Auch hier vielen Dank!

Die aktuelle Saison 2021/22 startete für uns Anfang Oktober. Nach drei Spieltagen stehen wir mit 5:1 Punkten auf dem 3. Tabellenplatz. Leider wurde die Saison Ende November wieder bis Ende Januar unterbrochen. Geplant ist derzeit, dass die Saison ab Februar 2022 fortgesetzt werden soll...hoffen wir das Beste!

Aus der Region, für die Region.

Geschäftsstelle

Dennis Heinze

Maschweg 2

38350 Helmstedt

T 0 53 51 / 3 30 22

www.oeffentliche.de/dennis.heinze

Öffnungszeiten

Mo – Fr 9.00 – 12.30

Mo, Di, Do 15.00 – 18.00

und nach Vereinbarung



Öffentliche 

2. Damen | Ricardo Träger



(Hintere Reihe von links) Catharina Bock, Stefanie Grabau, Jacqueline Loose, Antje Titsch, Laura Wedrich, Trainer Ricardo Träger;
(Vordere Reihe von links) Katharina Pahl, Maxi von Wricz Rekowski, Alicia Langosch, Lena Raffert, Maren Hoinkis, Yvonne Müller.

Nach dem erneuten Saisonabbruch starteten wir Anfang März mit Online-Training über Zoom um uns etwas in Bewegung zu halten und auch regelmäßig zumindest so etwas wie ein Mannschaftsgefühl aufrecht zu erhalten. Als wir uns Ende Juni das erste Mal endlich wieder

treffen durften, mussten wir gleich eine schwierige Entscheidung treffen. Aufgrund unserer knappen Personaldecke, immer wiederkehrenden Verletzungen und privater Gründe beschlossen wir den freiwilligen „Abstieg“ in die Regionalklasse. Auch wenn wir auf dem Papier

die letzten Jahre immer sehr gut in der Regionalliga bestehen konnten, waren wir uns der neuen Herausforderung bewusst und starteten mit unserem neuen Trainer Ricardo Träger motiviert in die Vorbereitung. Künftig müssen wir auf Kim Thiele (Wechsel zum HSV Warberg/Lelm) und Rebecca Gerloff (nun 1. Damen) verzichten.

Nachdem unser erstes Spiel aufgrund der Hallensperrung des Julianums verschoben werden musste, starteten wir Mitte Oktober in die Saison. Mit dem MTV Gifhorn hatten wir gleich einen starken Gegner zu Gast, den wir vor allem durch Kampf und Durchsetzungskraft mit 24:20 besiegen konnten. Trotz des Auftaktsiegs kamen wir in den nächsten Spielen nicht so recht in Schwung. Individuelle Fehler, vergebene Chancen, stark dezimierter Kader und Verletzungen führten zu Niederlagen in Wittingen (18:20) sowie Zuhause gegen den VfL Wolfsburg III (21:24). Schon jetzt lagen wir weit hinter unseren eigenen Erwartungen. Gegen dem TSV Timmerlah half uns die 1. Damen mit zwei U21 Spielerinnen aus und wir konnten beim 38:4-Sieg zumindest wieder 2 Punkte einfahren. Nun sind wir erneut in Wartestellung ob, wann und wie die Saison fortgesetzt wird.

Männliche A-Jugend | Sebastian Hillebrand und Lars Künnemann

Von unserer männlichen A-Jugend gibt es leider auch in diesem Jahr nicht ganz so viel (vor allem sportliches) zu berichten. Pandemiebedingt fiel die Saison 20/21 aus und wir absolvierten bis zu den Sommerferien (Vorbereitungsturnier in Ehmeh) nicht ein einziges Spiel. Damals allerdings noch als B-Jugend. Im Frühjahr setzte sich die Mannschaft zusammen, um über die Situation in der neuen Saison 21/22 zu sprechen. Da der Jahrgang 2003/04 für eine komplette Mannschaft nicht ausreichte, entschlossen sich die jüngeren (Jahrgang 2005) schon ein Jahr früher A-Jugend zu spielen. Auf Grund der Pandemie bekamen wir ohne Relegation ein Startrecht für die Landesliga. Da unser Kader bis auf vier Spieler aus dem jüngeren 2005er Jahrgang besteht, war allen von Anfang an klar, dass wir sicherlich viel Lehrgeld zahlen werden, dafür aber in der nächsten Saison als eingespielte A-Jugend angreifen können. Nach vier Spielen und vier Niederlagen gegen wirklich starke und vor allem ältere/erfahrenere Teams, finden wir uns im Dezember, erwartungsgemäß auf dem letzten Tabellenplatz wieder. Im

Januar könnte sich das aber vielleicht ändern. Denn mit der HG Elm und dem HSC Ehmeh kommen Gegner auf uns zu, die auf Augenhöhe sein sollten. Man darf gespannt sein. Zum Jahresabschluss

durften sich die Jungs noch über neue Trainingsjacken freuen. Unterstützt wurden wir hier vom „AERIE-FESTIVAL“. Hierfür nochmal ein großes Dankeschön an den Sponsor.



(Hintere Reihe von links) Co-Trainer Lars Künnemann, Leon Henseleit, Lasse Brokof, Simon Föllmer, Lars Störmann, Matti Krüger, Arthur Kujat, Trainer Sebastian Hillebrand,
(Vordere Reihe von links) Kevin Glasenapp, Kevin Hillebrand, Konrad Homann, Karl Rosigkeit, Louis Künnemann, Fynn Thier, Louis Reyher, Jonathan von Hermann
 Es fehlt: Levin Steinert

Männliche D-Jugend | Jasmin und Martin Schulze, Levin Steinert

Für uns hieß es in der Saison 2020/21 immer noch, dass Corona alles fest im Griff hatte. Wir konnten in der Saison 2020/21 kein einziges Spiel spielen, denn die Saison begann und startete gleich in einem Lockdown und endete in einem Saisonabbruch. Somit haben wir eine Saisonlang nicht gespielt und für uns hieß es weiter trainieren, fit bleiben und auf eine neue Saison hoffen.

Die Saison 2020/21 begann für uns quasi gar nicht, sondern nach kurzer Zeit kam ein erneuter Lockdown. Doch das hielt uns nicht davon ab, dass wir weiter gemeinsam, mit der männlichen E-Jugend, trainieren wollten, somit trafen wir uns ab sofort online und machten per Zoom gemeinsam Training. Wir hatten viel Spaß, machten gemeinsam Übungen und hielten uns so zusammen fit. Irgendwann durften wir endlich wieder in kleinen Gruppe trainieren, doch dieses nicht in der Halle, sondern draußen an der frischen Luft auf dem Hartplatz neben der Julianum-Halle. So hieß es also Training etwas abändern und los ging es. Wir denken, dass es den Jungs viel Spaß gemacht hat, denn sie konnten wieder Sport treiben und einfach gemeinsam Spaß haben.

Doch nun kam der Saisonabschluss immer näher und auch dieses Mal konnten wir aufgrund vieler Bestimmungen nicht gemeinsam feiern. So haben wir uns für die Jungs etwas ausgedacht, wo sie mit Spaß daran zurückdenken können. Es gab ihr ganz eigenes Stickeralbum, welches vom HF Förderpool 100 e.V. gesponsert wurde, in diesem Album war die gesamte Jugendabteilung abgebildet, von den Maxis bis zur männlichen B-Jugend. Es war von jedem Trainer und Spieler ein Foto mit Steckbrief vorhanden, so konnte jeder schauen, wer alles bei uns Handball spielt und konnte fleißig Sticker kleben.

Nun hieß es für uns Abschied nehmen von der männlichen E-Jugend und für die jüngeren Jungs auf Trainersuche gehen, da wir uns nun nur noch auf die männliche D-Jugend konzentrieren möchten. Denn bis zum Sommer haben wir zwei Mannschaften gleichzeitig betreut. Nach den Sommerferien hieß es auf eine neue Saison 2021/22 hoffen, wir starteten mit Training in der Halle und bereiteten uns auf die Spiele vor. Hoch motiviert legten wir los, absolvierten Testspiele, denn die D-Jugend Spielweise war neu für uns. Die Saison hat begonnen und für uns verliehen die ersten Spiele sehr gut. Die Jungs freuten sich auf jedes Spiel, doch auch in dieser Saison ließ



(Hintere Reihe stehend von links) Trainerin Jasmin Schulze, Trainer Levin Steinert, Elias Grankowski, Jan Stanek, Malte Kratzenstein, Noah Schöndube, Trainer Martin Schulze;

(Vordere Reihe sitzend von links) Mats Herfarth, Linus Schulze, Henry Jasper, Marcel Schmidt, Burakhan Aksu, Enno Linke, Paul Jensen.

Corona keine Normalität zu. Die Saison 2021/22 wurde erneut pausiert und kein Spiel durfte im Dezember mehr stattfinden, doch das hielt uns nicht ab weiter gemeinsam zu trainieren. Denn wir hoffen, dass wir im neuen Jahr wieder stark loslegen können, denn wir haben die Regionsoberliga weiter im Blick. Das ist unser großes Ziel für die Rückrunde.

Doch auch einen Jahresabschluss sollte es noch geben und da darf der Spaß natürlich nicht fehlen und wir haben den Wunsch der Jungs auf unserer „Weihnachtsfeier“ erfüllt.

Damit wir alle mit viel Freude in die Weihnachts-Winterpause gehen, bauten wir am letzten Trainingstag einen „Nerf-Parcour“ auf. Dort konnten die Jungs einmal ihre Geschicklichkeit und Treffsicherheit unter Beweis stellen, indem sie durch Tunnel kriechen, sich hinter Kästen verstecken und mit einem Trampolinsprung ins Ziel kamen. Denn auch Handballer machen auch einfach mal ein anderes Training. Zum Abschluss gab es dann ein gemeinsames Pizza-Essen, wo wir noch mal gemütlich zusammen saßen und bei Musik das Jahr ausklingen lassen konnten.

Doch trotz der ganzen schwierigen Umstände hatten wir auch noch positive Nachrichten in dieser Zeit zu melden und konnten jubeln, denn wir haben einen neuen Sponsor. Dank Sabine Kratzenstein und Klaus Henning von der Firma Agrar GmbH Großsalsleben und dem HF Förderpool 100 e.V, konnten wir unser Team mit neuen Hoodies ausstatten. Somit sehen wir nun auch bei kommenden Spielen wie ein starkes Team aus und die Saison geht hoffentlich bald für uns weiter.



Das Stickerheft

Wir möchten uns einmal bei den Sponsoren bedanken für all die schönen Dinge, die wir mit eurer Hilfe umsetzen konnten. Und natürlich gilt der größte dank

den Eltern, denn ohne eure Unterstützung wäre vieles nicht möglich und danke an die Jungs, dass sie immer und überall alles mitmachen.

Danke

Bleibt gesund und wir sehen uns bald wieder in der Halle.



Neue Hoodies gab es von der Agrar GmbH Großalsleben und dem Förderverein HF Pool 100.



Ein Nerf-Training fand zum Abschluss des Jahres 2021 statt.

Männliche E-Jugend | Wilfried Beushausen und Sven Balzer



(Hintere Reihe von links) Elias Paprotny, Lennard Wiese, Simon Raddatz, Moritz Lehmann, Noah Pilarski, Leonard Balzer, Luis Trost, Trainer Sven Balzer;
(Vordere Reihe von links) Santiago Busse, Conner Steffens, Robin Müller, Mats Warmbein, Theodor Körner, Theo Simon.

Das Jahr 2021 startete für die männliche E-Jugend ohne Punktspiele. Immerhin konnten die Jungs im Laufe des Frühjahrs wieder erste Trainingseinheiten auf dem Platz abhalten, nachdem vorher maximal Einheiten online stattfanden. Bis zum Ende der vergangenen Saison hatte Jasmin Schulze die Mannschaft noch trainiert, gab diese Tätigkeit jedoch aus gesundheitlichen Gründen ab. Leider wachsen neue Trainer nicht auf den Bäumen, und so musste eine kreative Lösung her. Unser Vorsitzender der HF, Wilfried Beushausen, erklärte sich bereit, die Trainingseinheiten unter der Woche zu leiten. Dabei wird er von den A-Jugendspielern Arthur Kujat und Matti Krüger unterstützt, während organisatorische Dinge und weitere Unterstützung von Yvonne Balzer und Anja Simon geleistet wird. Am Wochenende betreut dann Sven Balzer die Mannschaft bei den Punktspielen und übernimmt auch Trainingseinheiten, wenn Wilfried mal verhindert ist.



Mit viel Spaß und Freude sind die E-Jugend-Handballer bei jedem Training dabei.

Und mit Jens Münstermann haben wir sogar einen Torwarttrainer gefunden, der mit seiner langjährigen Handball-Erfahrung den einen oder anderen Tipp an die Torhüter weitergeben kann. Diese Aufgabenteilung klappte in der Hinrunde aus unserer Sicht sehr gut. Anfangs starteten wir mit 13 Spielern, mittlerweile sind teilweise über 20 Kinder bei unseren Trainingseinheiten. Dabei

haben wir auch von den Handball-Aktionstagen an den Grundschulen profitiert, bei denen Wilfried und Jasmin diverse Trainingseinheiten betreuten und Werbung für unseren tollen Sport machten. Vor der Corona-Pause konnten wir mit der Mannschaft auch schon die ersten Punktspiele bestreiten. Dabei spielt für uns Trainer das Ergebnis erst einmal eine Nebenrolle. Ziel ist es, dass sich

möglichst alle Spieler weiterentwickeln und vor allem Spaß haben. Da in unserer Mannschaft zum größten Teil nur der jüngere Jahrgang 2012 und noch jünger vertreten ist, gab es natürlich auch mal eine deutliche Niederlage. Aber auch durch solche Spiele können die Jungs lernen. Wir hoffen, im Jahr 2022 noch das eine oder andere Spiel bestreiten zu können.



Das Torwarttraining wird durch Jens Münstermann betreut.

Bis dahin
heißt es
weiterhin
ordentlich
trainieren
;-)

Weibliche C-Jugend | Juliane und Markus Kopp

Keine einfache Zeit für Teamsportarten wie Handball... Die Saison 20/21 hatte gar nicht erst begonnen. Über den Winter haben wir versucht, die Mädchen mit Online Training in Kontakt und bei der Stange zu halten. Aber wer sonst mit lautem Krachen die Bälle im Tor versenkt oder an den Pfosten hämmert, hat verständlicherweise wenig Lust, sich mit Übungen Zuhause vor dem Tablet fit zu halten.

So haben wir auch die erste Gelegenheit genutzt, kurz vor den Osterferien wieder draußen zu trainieren...

Doch sobald oder solange etwas Feuchtigkeit im Spiel ist, ist auch der Hartplatz nicht wirklich zu gebrauchen.

Wie groß war die Freude, als wir endlich wieder in die Halle durften und auch im Juli in Ehmten ein erstes kleines Turnier spielen konnten, bei dem wir hinter Warberg sogar den 2. Platz belegten.

Dies stimmte hoffnungsvoll für die Saison 2021/22, für die wir einen Startplatz in der Landesliga bekommen haben. Dort überwintern wir nach coronabedingter Unterbrechung seit November auf Platz 6.

Schauen wir mal, wann und wie es weitergeht...

Mit Varianten wie 2G und 2 G plus, selbst wenn das nur für die Zuschauer gilt, ist

eine Menge zusätzlicher Einsatz erforderlich, was ohne die Bereitschaft der Eltern nicht möglich wäre.

Vielen Dank dafür an dieser Stelle.

Ein besonderer Dank auch an Gunnar

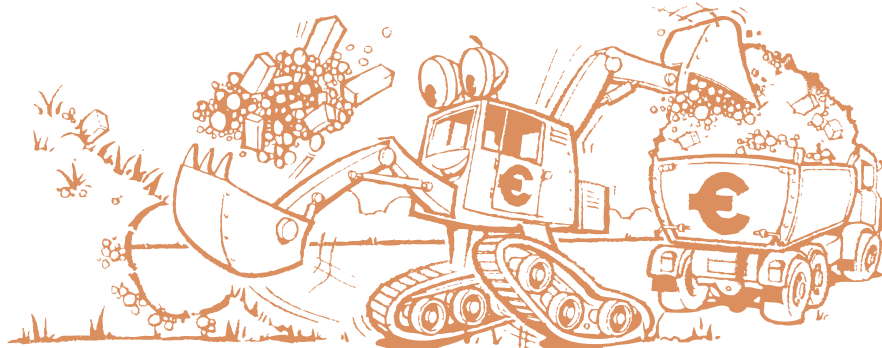
Jensen, der sich als einziger Elternteil bislang bereit erklärt hat, den erforderlichen HVN Sekretär Lehrgang zu machen und am Tisch tatkräftig von Malena Papkalla unterstützt wird.



(Hintere Reihe von links) Johanna Kopp, Greta Jensen, Joseline Schulze, Joline Valentin, Lina Gerloff, Karina Hammer, Anna Stankova;

(Vordere Reihe von links) Barbora Stankova, Emma Balzer, Amie Voß, Lilly Looock, Annika Heim. Es fehlt Samantha Wienke.

€vers und Co.
GmbH



Emmerstedter Str. 16a
38350 Helmstedt

Tel 0 53 51 / 55 34-0
Fax 0 53 51 / 3 30 76
e-Mail info@eversundco.de

- **Baustoffhandel**
- **Kieswerke**
- **Schüttgüter**
- **Transporte**



TISCHLEREI DEMUTH GbR



www.tischlereidemuth.de

38350 Helmstedt
Am Ludgerihof 8
Telefon 05351 / 2440
Telefax 05351 / 41031
tischlerei.demuth@t-online.de

Fenster und Türen
aus Holz und Kunststoff

Treppen- und Möbelbau

Innenausbau

Wintergärten

Rolläden

Markisen

Reparaturen



Weibliche D-Jugend | Antje Titsch und Andreas Brosinski



(Hintere Reihe von links) Trainer Andreas Brosinski, Leonie Wiese, Isabella Königsmann, Jette Klinzmann, Jeanne Jost, Kira Papkalla, Liona Staszewski, Trainerin Antje Titsch;

(Mittlere Reihe von links) Marie Steding, Vivienne Apel, Alina Braune, Lea Eggert, Lana Vujanovic, Lujain Zaradh, Nooria Husseini;

(Vordere Reihe von links) Leni Steding, Jamila Titsch.

Im Mai übernahmen wir die neu formierte weibliche D Jugend. Neben acht „alten Hasen“ und zwei Neuzugängen von der HG Elm fanden noch drei Handball-Anfänger den Weg zu uns. Zunächst fand das Training, coronabedingt, bis zu den Sommerferien fast ausschließlich draußen statt. Nach den Sommerferien konnten wir dann auch endlich wieder in der Halle trainieren. Während der Saisonvorbereitung konnten wir ein Trainingsspiel

gegen den TSV Wefensleben klar für uns entscheiden. Das Ergebnis war natürlich zweitrangig; es ging vielmehr darum, den Mädels Wettkampfpraxis für das neue Spielsystem zu geben.

Nachdem das Punktspiel gegen die JSG Allertal noch verschoben werden musste und wir am zweiten Spieltag spielfrei waren, fand unser erstes Punktspiel, nach fast eineinhalb Jahren, erst Anfang Oktober gegen die SG Sickinge, Schandelah statt.

Nach anfänglicher Nervosität konnten wir das Spiel mit 26:15 für uns entscheiden. Aufgrund der Herbstferien mussten wir auf das zweite Spiel wieder vier Wochen warten. Der bis dahin ungeschlagene Tabellenführer aus Ehmen war zu Gast. Leider musste das Spiel, aufgrund eines Wasserschadens in der Julianum Halle, kurzfristig nach Grasleben verlegt werden, so dass wir nicht in der vertrauten Umgebung spielen konnten. Das Spiel haben wir knapp mit 10:12 erst in den Schlussekunden verloren, nachdem wir zwischenzeitlich mit zwei Toren geführt hatten. Unser drittes und bisher letztes Spiel konnten wir eine Woche später in Brome wieder sicher für uns entscheiden. Danach wurde der Spielbetrieb bis mindestens Ende Januar 2022 ausgesetzt. Wir hoffen, dass es danach wieder weitergeht und wir zumindest die Hinrunde zu Ende spielen können.



**Der Turn- und Sportverein
Germania Helmstedt in
den sozialen Medien**



[www.facebook.com/
tsvgermaniahelmstedt](https://www.facebook.com/tsvgermaniahelmstedt)



[www.instagram.com/
tsvghelmstedt1849official](https://www.instagram.com/tsvghelmstedt1849official)

Kommt uns besuchen :-)



Telefon: 05351 37185

38350 Helmstedt Emmerstedter Straße 17a

**Containerdienst Schrotthandel
Fuhrgeschäft**

Weibliche E-Jugend | Franziska Schwahn und Laura Wedrich

Neues Jahr, neuer Lockdown. Dieses Mal überbrückten wir die Zeit mit Online-Training über Zoom. So gut es ging wurden die Mädels im heimischen Wohnzimmer in Bewegung gebracht. Es waren jedoch alle froh, als wir uns das erste Mal wieder im März zumindest draußen treffen konnten. Endlich konnten die neuen Trainingsjacken überreicht werden, vielen Dank an dieser Stelle an die Unterstützung vom Förderverein! Leider konnten wir kein Punktspiel in der Saison 2020/21 bestreiten. Umso größer war die Freude, als beim Abschlusstraining vor den Sommerferien gegen die männliche E-Jugend gespielt wurde. Am Anfang der neuen Saison hörte leider Jacqueline als Trainerin auf. Mitte September war die Aufregung vor dem ersten Spiel groß, denn für viele war es das erste Punktspiel überhaupt. Mit einer super Mannschaftsleistung besiegten die Mädels dennoch die SG VfL Wittingen/Stöcken knapp mit 11:12 (5:7). Aufgrund der schwierigen Hallensituation im Juli-annum hatten wir dann wieder eine lange Spielpause, die wir bei einem Turnier in Wefensleben überbrückten. Von dort konnten wir als Turniersieger nach Hause fahren. Danach folgten jedoch deutliche Niederlagen bei den Punktspielen, wo sich die fehlende Erfahrung und auch der Jahrgangsschnitt der Mannschaft zeigte. Mit nur zwei 2011ern und auch ergänzt durch Mini-Spielerinnen haben wir körperlich teilweise das Nachsehen. Insgesamt ist aber viel Potenzial erkennbar und wir konnten auch wieder drei Neuzugänge begrüßen. Dieses Jahr gab es zum Abschluss auch eine kleine Weihnachtsfeier in der Halle mit Schmalzkuken, Plätzchen und Geschenken. Wir hoffen, dass die Saison bald fortgesetzt wird, denn vor allem Spielen macht ja doch am meisten Spaß!



(Hintere Reihe von links) Julia Buchwald, Nele Gutwinski, Bella Schwahn, Antonia Gutt, Karmen Vujanovic, Selina Yansane, Josefine Böhnke, Lina Scherfise;
(Vordere Reihe von links) Frieda Jensen, Samia Lübbecke, Marie Behrens, Paulina Schulze, Julie Foth, Lena Poppitz, Melina Titsch.



Beim Turnier in Wefensleben hat die weibliche E-Jugend den ersten Platz erreicht.



Zum Abschluss der Saison 2020/21 gab es ein Trainingsspiel zwischen der weiblichen und männlichen E-Jugend.

Impressionen von unserer weiblichen E-Jugend





Seit 1903 Ihr Dachdecker in Helmstedt

Theodor Hofmeister & Sohn

Geschäftsf.: Detlev Hofmeister

Tel. 05351/5371-94 • Fax-95
 Vorsfelder Str. 85 • 38350 Helmstedt • E-Mail: info@hofmeister-dach.de

Alle Arbeiten rund um das
 Steildach und Flachdach • Fassaden Verkleidungen • Schornstein Sanierung
 Dachrinne • Wohnraumdachfenster Wartung Neu
 Balkon Sanierung mit Geländer und Belag • alle Kleinreparaturen

**Mein Team und Ich
 freuen uns auf Sie!**

**Lassen Sie sich beraten:
 Tel. 05351/5371-94**

Minis | Ulrich Zerbst



(Hintere Reihe von links) Ulrich Zerbst, Vertreterin Fa. Landstrom, Liah, Lenny, Matz, Jean, Hanni, Philippa, Melina, Frieda, Johannes, Konrad, Leila, Lilli, Amelie Stotmeister, Hermine, Nathalie Holz, Fr. Prothmann Fa. Landstrom;
(Vordere Reihe von links) Mia, Marielle, Clara, Vanessa, Hannes, Bennet, Ferdinand, Elias, Kasper, Aaron, Matteo, Luca, Greta, Ava.

Im Jahr 2021 gab es pandemiebedingt leider keine Minispielfeste für die Handballminis. Doch aktiv waren wir dennoch, denn wann es möglichen erlaubt war, haben wir trainiert. Altersbedingt wechselten einige, durchaus auch frühzeitig, in die E-Jugend. Über die Ballgewöhnung und darüber hinaus kamen viele neue Kinder zu uns. Klasse, denn so macht es Spaß. Derzeit sind wir mehr als 30 Mädels und Jungs, die mit Eifer, Spaß und Freude unser Training am Montag besuchen. Mein Dank gilt ganz besonders Nathalie, Amelie und Dominik, die auch in diesen unsicheren Zeiten sehr engagiert das Training mit leiten. Nachdem das Training, nach dem Trainings- und Spielstopp, im Winter wieder erlaubt wurde, legten wir sogleich los. Dann hieß es ab nach draußen, denn bis zu den Sommerferien konnten wir das Sportgelände des TSVG mit großem Eifer nutzen und hatten dort viel Spaß. So

wurde auch der kleine Berg vom B zum A Platz genutzt und die Bälle flogen und rollten dort ganz prima herunter. Die ungewohnte Breite des Platzes grenzten wir durch Pylonen auf, für uns sinnvolle, passende Spielfeldgröße ab. So konnten wir dort spielen, springen, hüpfen und um die Wette laufen. Ein Höhepunkt war in den ganz heißen Tagen, neben der Trinkpause, immer, wenn die Kinder sich unter dem Rasensprenger erfrischen durften. Da wurde gejubelt, gelacht und sie wollten kaum wieder zurück. Was wäre uns nicht alles entgangen, wenn wir das Trainingsgelände nicht hätten nutzen können. Vielen Dank an dieser Stelle an Dirk Stotmeister und auch Klaus Lühr, die den erhöhten Bedarf auf der TSVG-Anlage sehr engagiert und super hilfsbereit organisiert haben. Denn neben uns waren auch viele andere auf dem Sportgelände, die in normalen Zeiten eher in der Halle oder im Studio zu finden

gewesen wären. Schön ist es doch, wenn sich dadurch auch etwas spartenübergreifender Kontakt ergibt.

Nach den Sommerferien ging es dann wieder zurück in die Goethehalle. Dies war auch sehnlichst erwartet, denn dort stehen viele andere Trainingsgeräte zur Verfügung. So z. B. das Kletterseil, mit dem die Kinder von Bank zu Bank über eine Schlucht schwingen. Eine coole Übung, die ihnen immer viel Freude macht, zumal sie ja nicht in die Schlucht abstürzen dürfen, denn dort warten ja schon die Krokodile und schnappen laut. Im Herbst gab es dann eine tolle Überraschung für uns, denn die Landstromgruppe übergab uns ein Satz Trainingsshirts für die Minihandballer und die Ballgewöhnungsgruppe. Toll, vielen Dank dafür. Die Shirts werden gerne beim Training getragen und Kinder der Minis und der jüngsten Nachwuchshandballer freuten sich dolle.

Ballgewöhnung | Kerstin Bordtfeld

Wie so viele andere Mannschaften auch, konnte die Ballgewöhnung erst Mitte Mai wieder starten. Wir trafen uns draußen auf dem TSV Platz. Bei oft sehr warmen Temperaturen hatten wir Glück wenn der Rasensprenger lief. Die Kinder hatten sehr viel Spaß unsere Einheit mit ein bisschen Nass zu verbinden. Nach den Sommerferien ging es dann wieder in die Sporthalle der Goethestraße. Viele unserer Kinder sind in die Minis gewechselt, so dass wir nun wieder Werbung machen mussten. Aber das funktionierte gut. Und nun sind wir wieder zwischen 10 und 20 Kinder jeden Montag Nachmittag ab 16 Uhr. Wir freuen uns natürlich immer über neue Kinder die Spaß haben mit dem Ball sich zu bewegen.



Unsere Ballgewöhnung freute sich gemeinsam mit den Minis über neue T-Shirts der Firma Landstrom.

Männer-Hobby-Gruppe | Dennis Wedrich

Im Grunde wäre es möglich, den Bericht aus 2020 für 2021 zu kopieren da wir vor denselben Herausforderungen wie alle anderen Mannschaften standen. Die Corona Pandemie hatte auch das Geschehen in der sogenannten "Altherren-Sportgruppe" voll im Griff aber auch in 2021 ließen wir uns davon nicht entmutigen. Sofern nicht behördlich untersagt fand unsere "Donnerstags-Einheit" mit Ausnahme der Schulferien immer statt. Aber auch wenn die Halle ferienbedingt geschlossen war, hat es sich bei uns etabliert, dass wir uns als Ersatz zum Beachvolleyball auf dem TSV-Platz treffen. Wir haben also auch in diesem Jahr aus unserer Sicht das Beste aus der Situation gemacht. Der inzwischen langjährige

Stamm aus ca. 6 – 10 Sportsfreunden ist weiterhin sehr regelmäßig dabei und wird immer wieder durch Neuzugänge oder Rückkehrer ergänzt, die z.B. aufgrund eines berufsbedingten Auslandsaufenthalts temporär nicht mehr dabei waren.

Auch neben dem aktiven Sport haben wir schöne Stunden zusammen verbracht, jedoch hat die aktuelle Entwicklung in der Pandemie uns einen Strich durch unsere geplante "Mannschaftsfahrt" vor Weihnachten gemacht. Das werden wir jedoch im Frühjahr nachholen, denn das zeichnet unsere Gruppe aus – alle haben Spaß, keiner verliert besonders gerne und wir verbringen einfach auch gerne unsere Freizeit miteinander.

Den folgenden Absatz aus dem Vorjahr kann ich nicht besser schreiben und er hat auch weiterhin absolut seine Gültigkeit, weshalb ich diesen wiederholen möchte :-):

Wir sind immer offen für neue Gesichter bei uns. Wir treffen uns ein mal die Woche am Donnerstag-Abend und wir machen ein buntes Programm, welches Dennis Wedrich zusammenstellt. Es ist darauf ausgelegt, dass eigentlich jeder mitmachen kann. Egal mit welcher sportlichen "Vorbildung". Wer Lust hat, sich in einer lustigen, guten Gemeinschaft einmal die Woche zu bewegen und dabei eine Menge Spaß zu haben, der kann uns gerne ansprechen.

Frauen-Hobby-Gruppe | Juliane Kopp

Auch wenn uns nachgesagt wird, wir wären nur am Feiern... wir trainieren auch! Wie man am Foto sieht, haben wir im Frühjahr, meistens unter Kallis Leitung online Training gemacht. Aber das ist natürlich kein Vergleich zum Präsenztraining in der Halle mit Ball und geselligem Ausklang im Anschluss. Aber Feiern waren im Frühjahr nicht erlaubt und so fielen die ersten beiden runden Geburtstage aus, statt dessen wurden die Betreffenden mit entsprechend geschmückten Haustüren überrascht. Schön, dass wenigstens im Sommer einigermaßen Normalität einkehrte und wir regelmässig trainieren und auch die nächsten beiden runden Geburtstage zusammen feiern konnten. Wir sind gespannt, wann und wie wir wieder loslegen können. Fotos ohne BU: Frauen-Hobbygruppe, Frauen-Hobbygruppe Onlinetraining



Dienstagsgruppe Frank Wallis



Training

Im letzten Jahr begann mein Bericht so: „Ein besonderes Jahr geht zu Ende. Über sämtliche Missstände wurde und wird bereits an anderer Stelle ausführlich berichtet. Wiederholungen erspare ich uns. Dennoch fiel es mir noch nie so schwer, einen Bericht zu formulieren.“

Ich kann den Einführungsabsatz dem Grunde nach wieder voll für diesen Bericht übernehmen.

In unserer Halle haben wir mit wenigen Ausnahmen nicht trainiert. Der Großteil unserer Trainingseinheiten fand auf dem Beach-Volleyballplatz auf dem TSVG-Gelände statt.

Nach einer relativ kurzen Winterpause begannen wir bereits früh, den Platz mit großer Erwartung für einen reibungslosen Spielbetrieb herzurichten. Unter Einsatz von schwerem Arbeitsgerät ist uns das auch gelungen. An dieser Stelle sei auch mal der besondere Einsatz unseres Seniors Werner Beuter gelobt, der immer dabei war.



Platz-Aufbereitung

Die Trainingsbeteiligung war regelmäßig gut. Im Schnitt nahmen etwa 14 Spieler am Training teil. Auch Gäste wie der Trainier unserer 2. Herren-Mannschaft Armin Papkalla, passive Spieler wie Jörg Tutschke und alte Handball-Legenden wie Stefan Botta kamen gelegentlich vorbei.

Ganz sicher war deren Teilnahme bei unserem Haxn-Essen im ehemaligen Weißen Ross. Hier konnten wieder alle ihr Können unter Beweis stellen, was sie besonders gut können – und zwar essen und trinken. Und: Sie haben nicht versagt. Bei unserem kleinen vereinsinternen Freiluftturnier haben wir den Grill bedient und für die Getränkeversorgung gesorgt.

Zurück zum Trainingsbetrieb: Hier wurde nach jeder Trainingseinheit noch einmal eine Nachlese betrieben. An dieser Stelle gebührt großer Dank an unseren Schornsteinfegermeister Karsten Bahr, der nicht nur für uns die Getränke organisiert und

sie pünktlich gekühlt bereitgestellt hat. Karsten hat seinen Grill, einen Wetter-schutz und sogar sein Grundstück zur Verfügung gestellt. Und alles nur, damit es uns gut geht.

Danke Karsten.

Sicherlich ist Corona noch nicht vorbei. Aber wir sind für ein Training gut vorbereitet, weil wir uns entsprechend verhalten. Daher freuen wir uns auf einen baldigen Start.

Abschließend sei ein Dank an unseren Hacki gerichtet, der wie ein rasender Reporter immer mit seiner Kamera dabei ist und echte Zeitdokumente erstellt. Hacki, vielen Dank und mach bitte weiter so.



Trainingsnachlese bei Karsten



Haxnessen

KONTAKT HOCKEY

Erwachsenenbereich / Kinder- und Jugendbereich:

Andreas Jakubowicz
Tel: 0162-4258892
andreas.jakubowicz@mailbox.org

Die aktuellen Trainingszeiten

der Hallen- und Feldsaison stehen auf der Vereins-Homepage www.tsvgermaniahelmstedt.de/hockey



Wachstum der Hockeyabteilung setzt sich im Jubiläumsjahr fort

Das vergangene Jahr begann, wie das vorangegangene endete, mit einem harten Lockdown, Homeoffice, geschlossenen Sportstätten, ohne Punktspielbetrieb. Persönliche Treffen der Hockeyfamilie waren ausgeschlossen, die einzelnen Trainingsgruppen durften ebenfalls nicht gemeinsam trainieren. Erst im Laufe des Frühjahres kam langsam wieder Bewegung in den tristen Alltag und im Mai durfte dann auch wieder im Maschstadion trainiert werden. Die Beteiligung war nach der langen Durststrecke entsprechend hoch, in allen Altersklassen. Das erste Halbjahr war deshalb eher unspektakulär, das zweite hatte sehr viel mehr zu bieten.

Im Sommer verabschiedeten wir unseren langjährigen Abteilungsvorstand Andreas Keitel nach Thüringen, wo ihn die Liebe hin verschlagen hat. Auf diesem Wege noch einmal herzlichen Dank für sein langjähriges, aufopferungsvolles Engagement für Hockey in Helmstedt.

Neben dem mittlerweile wieder regulären Trainingsbetrieb ging es bereits frühzeitig in die Planungen für Herbst und Winter, insbesondere die Hallensaison, die es tatsächlich geben sollte. Davor fand an Stelle



Hockey wandert

des üblichen Abteilungsgillens bei bestem Herbstwetter noch ein Abteilungswandern mit viel Spiel, Spaß und Müßiggang statt. Es folgten in den Herbstferien ein NHV-Trainerlehrgang mit Helmstedter Beteiligung in Braunschweig, Schiedsrichterlehrgänge sowie eine vom NHV angebotene Zertifizierung von Trainern und Betreuern für offizielle PoC-Tests. Diese sollten im Laufe der Hallensaison noch ganz wichtig werden, damit überhaupt Punktspielbetrieb stattfinden konnte.

Ein ganz wichtiges Datum war der 28. Oktober 2021, da feierte unsere Hockeyabteilung nämlich ihren 70. Geburtstag. Ohne Pandemie und hohe Auflagen bezüglich Feierlichkeiten in Innenräumen hätten wir es wahrscheinlich ordentlich krachen lassen, mit unseren ältesten Anhängern in Reihen des TSVG und vielen Ehemaligen, die sicher gerne aus ganz Deutschland angereist wären. Wer uns Hockos kennt weiß, dass wir das zu gegebener Zeit nachholen werden, ohne Masken, ohne Testungen und ohne Oberflächendesinfektion.

Vor dem sportlichen Teil bedanken wir uns wieder hockeyherzlichst bei allen, die uns den Spaß am Hockey möglich machen! Ein besonderer Dank geht an alle Trainer und

Trainerinnen sowie den und dem Hockey-Abteilungsvorstand, der mit großem Einsatz ein tolles Hockeyjahr 2021 gestaltet hat.

DIE HOCKEY-ABTEILUNG IN ZAHLEN

70 Jahre Hockey in Helmstedt
112 Abteilungsmitglieder
Davon **67** Kinder und Jugendliche
Davon **35** weiblich und **32** männlich

MANNSCHAFTEN:

1 x Herren
1 x Jugend B mix (Jahrg. 2006/2007)
1 x Mädchen/Knaben A mix (Jahrg. 2008/2009)
1 x Mädchen B (Jahrg. 2010/2011)
1 x Knaben B (Jahrg. 2010/2011)
1 x Mädchen/Knaben C mix (Jahrg. 2012/2013)
1 x Mädchen/Knaben D mix (Jahrg. 2014/2015)

NEUE MINI-GRUPPE/ HOCKEYKINDERGARTEN
(Jahrg. 2016/2017/2018) ab Frühjahr;
die Kinder sollten im 2. Kindergartenjahr sein.

Hockeyjugend - Punktspiele nach 18 Monaten Zwangspause

Den Jahresbeginn musste sich der jugendliche Nachwuchs leider erneut mit Heimtraining begnügen. Vom Trainer-team erstellte Videoanleitungen und online durchgeführte Vorbesprechungen wurden durch zurückgeschickte Videoaufnahmen der Trainingsbeteiligten belohnt. Neben Koordinationsübungen mit der Laufleiter konnten sogar einfache technische Übungen mit Schläger und Ball durchgeführt und bei Bedarf korrigiert werden.

Das sich im Mai anschließende Feldtraining im Stadion mit Koordinationsleitern, Techniktraining und Trainingsspielen hat allen Beteiligten nach der langen Durststrecke sehr viel Freude bereitet. Aus Sicht der Trainer begann bereits jetzt die Vorbereitung auf eine hoffentlich stattfindende Hallensaison. Im Herbst dann trat Anton noch in die Fußstapfen

seines Bruders und hat den ersten Teil der C-Trainerausbildung souverän absolviert. Vor sieben Jahren noch als einer der „kleinsten“ in Reihen des TSVG, schließt er nach Teil 2 in diesem Jahr mit einer C-Lizenz des DHB ab.

Zwei Helmstedter Trainer haben sich im November vom NHV und einem Facharzt für die Durchführung von PoC-Tests (Hals- und Nasenabstrich) zertifizieren lassen. Nur so konnte die Teilnahme der Jugendmannschaft des TSVG am Spielbetrieb garantiert werden. Die vor dem jeweiligen Spieltag durchgeführte Testung von Trainern, Betreuern und Spielern war Pflicht, um die Teilnahme am Spielbetrieb zu ermöglichen. Helmstedt musste aufgrund von Abgängen und der momentanen Altersstruktur eine männliche U16 Mannschaft melden. Damit waren die Gegner zum Teil ein bis zwei Jahre älter,



Erstes Training Jungs im Mai

was die Kerntruppe der Jugendlichen jedoch nicht wirklich beeindruckte. Die Ergebnisse waren entsprechend, im Vordergrund stand jedoch der Spaß, und den hatten alle Beteiligten dann im Dezember beim ersten Punktspiel nach gefühlten zwei Jahren Pause gegen den BTHC aus Braunschweig. Insbesondere im TSVG-Partybus war die Stimmung ausgelassen „Hauptsache spielen mit Gegnern auf der Platte“.



Erstes Training Mädels im Mai



Koordinationstraining



Schleifer Sebl



Schlagtraining



Schlagtraining



Umspielen



Torschusstaining



Besprechung



PoC-Tests vorm Spieltag



Endlich Gegner auf dem Platz



Warmlaufen



Spielvorbereitung



Ausgleich!



MC in Aktion



Halbzeit



Strafecke ablaufen



Malte tankt sich durch



Verabschiedung



Weihnachtstraining

Hockeykinder Jahrgänge 2010 bis 2015

Der Zulauf zum Hockeytraining war auch im letzten Jahr wieder groß und so sind die Trainingsgruppen weiter gewachsen. In der Trainingsgruppe der Mädchen und Knaben B, Jahrgänge 2010 und 2011, befinden sich mittlerweile über 20 Kinder,

die auch schon als eigenständige Mädchen- und Jungenmannschaft antreten können. Bei den Mädchen und Knaben C, Jahrgänge 2012 und 2013, trainieren 15 Kinder, die noch als gemischte Mannschaft antreten. Auch bei den Kindern

D trainieren und spielen 10 Kinder des Jahrgangs 2014 als gemischtes Team. Nachdem wir zu Beginn der Saison noch mit Abstand trainiert haben, kehrte bald immer mehr Normalität zurück in den Trainingsalltag.



Training mit Abstand – kein Problem!



Torwarttraining bei Sonnenschein – kein Problem!



Die Kugel bändigen – kein Problem!



Die „Wuselgruppe“ bändigen – kein Problem!



Auch für Ilka kein Problem!

Ein gelungener Abschluss der Feldsaison war dann für die Kinder eine Fahrt nach Magdeburg, wo beim SV Börde zum ersten Mal auf Kunstrasen trainiert und gespielt werden konnte. Die Teams der Kinder C und B konnten ihre Spiele gegen den SV Börde jeweils mit 1:0 gewinnen. Überraschenderweise waren sie auf dem ungewohnten Kunstrasen sogar sehr

spielstark und hätten bei besserer Chancenverwertung sogar deutlicher gewinnen können. Bei den Kindern D sah der Spielverlauf eigentlich nicht anders aus. Der TSVG spielte überwiegend in Richtung Magdeburger Tor, konnte aber die eigenen Chancen noch nicht nutzen. Für die Altersklasse war es das erste Hockeyspiel überhaupt und es war noch viel Nervosität

und Unsicherheit im Spiel. Die Magdeburger nutzen ihre wenigen Chancen besser und so ging dieses Spiel 0:2 verloren. Ein Höhepunkt war dann zum Abschluss ein Spiel auf Großfeld (11 gegen 11) der Kinder C+B. Auch dieses Spiel wurde von den Helmstedtern klar gewonnen.



Mädchen und Knaben C und B in Magdeburg



Mädchen und Knaben D in Magdeburg



Kinder D auf Kunstrasen



Manal, Sinje und Selma bei ihrem allerersten Spiel



Hallentraining Kinder D



Hallentraining Mädchen B

Hockey-Highlights 2021 von Nienke (Mädchen B)

Am 19.09. war ich sehr aufgeregt weil wir unser erstes Turnier in Magdeburg auf einem Kunstrasen hatten. Zuerst haben wir Alle auf Kunstrasen trainiert, bevor Rosa und ich die Torwartausrüstung angezogen haben. Vor den Spielen wurden noch ein paar Fotos gemacht und dann ging es los.



Hockey mit Herz - Nienke (rechts) und Sophia (links)

Hockey-Highlights 2021 von Nienke (Mädchen B)

Am 19.09. war ich sehr aufgeregt weil wir unser erstes Turnier in Magdeburg auf einem Kunstrasen hatten. Zuerst haben wir Alle auf Kunstrasen trainiert, bevor Rosa und ich die Torwartausrüstung angezogen haben. Vor den Spielen wurden noch ein paar Fotos gemacht und dann ging es los. Zuerst spielte meine kleine Schwester mit ihrer Mannschaft gegen Magdeburg. Es war ihr erstes Spiel überhaupt. Danach

waren wir dran und konnten unsere Spiele gewinnen. Rosa und ich haben kein Tor reinbekommen, was uns natürlich gefreut hat. Nach den Spielen gab es noch Würstchen und Salat. Das war schön!!! Die Hockey Wanderung am 10.10. mit der ganzen Hockeyabteilung und Eltern war auch total cool! Wir sind um 10:10 Uhr am Vereinsheim gestartet und dann zum Alten Badeteich gewandert. Am Alten

Badeteich hatten unsere Trainer etwas sehr Lustiges geplant: Gruppenseilspringen mit einem sehr langen Springseil. Zurück am Sportplatz haben wir dann mit den Jugendlichen Hockey gespielt. Das hat total Spaß gemacht, weil die Großen schon so gut spielen. In der Hallensaison durften wir jetzt ein paar Mal samstags in der großen Elzweghalle trainieren. Wir hatten sehr viel Platz und Spaß!



Gruppenfoto Turnier in Magdeburg

Nachrichten aus Ihrer Heimat

HELMSTEDTER SONNTAG

Familienanzeigen

- ✓ hervorgehobene Seite mit **hoher Beachtung**
- ✓ **mehr Individualität:** Senden Sie uns Ihre Fotos und Grafiken
- ✓ Ihre Anzeige erscheint immer auf der **Familienseite**, (ab Seite 6)

großer Kleinanzeigenmarkt

- ✓ regionales Verbreitungsgebiet bedeutet **schnelle Erreichbarkeit**
- ✓ **schnelle und einfache** Anzeigenaufgabe (auch online)
- ✓ der Helmstedter Sonntag erscheint in **zwei Landkreisen** (auch in Sachsen-Anhalt wird Ihre Kleinanzeige gelesen)

Ihr Team für erfolgreiche Print- und Onlinewerbung berät Sie kompetent und kreativ.

AUCH ONLINE!

Die Kombi-Stellenmarkt-Anzeige.

Schalten Sie Ihre Stellenanzeige in der Printausgabe und buchen Sie zusätzlich eine 7-tägige Erscheinung in unserem **Online-Stellenmarkt**.

Über
41.000
Exemplare



Holzberg 31 • 38350 Helmstedt • Tel.: 0 53 51 / 5 44 55 0
info@helmstedter-sonntag.de • www.helmstedter-sonntag.de

f www.facebook.com/HelmstedterSonntag/

📷 www.instagram.com/helmstedtersonntag/

Herren

Aufgrund der Corona-Situation gab es für die Herren weder in der Halle noch auf dem Feld eine Punktspielrunde zu bestreiten. Auch die Trainingsmöglichkeiten waren leider stark eingeschränkt. Gerade deshalb waren die Trainingseinheiten auf dem Feld dann gut besucht. Nach der Arbeit an unseren Corona-Silhouetten und Ertüchtigung des Herz-Kreislauf-Systems, widmeten wir uns im Anschluss auch gern dem gemeinschaftlichen Beisammensein. Zwei unserer Hockeybrüder haben den Lockdown optimal genutzt und konnten für Nachwuchs sorgen. Ein hockeyherzlicher Glückwunsch geht daher an Andi und Christian, für Euch und Eure Familien alles Gute!



(Fast) alle Mann an Bord!

Andreas „Andi“ Keitel

Andi kam 2007 das erste Mal zum Hockeytraining und war eigentlich auf der Suche nach einem Eishockeyverein. Mit 24 Jahren nahm er dann zum ersten Mal einen Hockey-Krummstab in beide Hände. Nicht viel später bestritt er sein erstes Punktspiel für den TSV, auf dem Kunstrasen in Bad Harzburg (Großfeld).



Geschenke

Ob das Liebe auf den ersten Blick oder einfach Langeweile war, konnte man damals noch nicht richtig absehen. Heute sind wir schlauer! Andi entwickelte sich schnell vom Hockey-Anfänger zu einem Aktivposten unserer Hockeyfamilie und übernahm viele Aufgaben. Teammanager der Herren, Helfer und Organisator bei vielen Veranstaltungen. Besonders unserem jährlichen, 2-tägigen Hallenturnier mit meist über 150 Gästen drückte er seine ganz besondere Note auf. Er moderierte und leitete diese Turniere auf eine unvergessliche Art. Für die meisten Gäste ist Andi das Gesicht der Helmstedter Hockeyabteilung. Mit



Andis Abschied



Hockeyherren 2007 – unten, 1. von rechts Andi (Nr.26)

seiner lockeren und hilfsbereiten Art, die immer authentisch ist, kann man sich keinen besseren Botschafter wünschen. Fast schon zwangsläufig übernahm er dann 2016 die Abteilungsleitung und erledigte auch dies mit seinem Stil und der nötigen Konsequenz, Ausdauer und Zuverlässigkeit. Jetzt ist Andi aber dem Ruf der Liebe gefolgt und nach Jena umgezogen, wo er mittlerweile auch Papa geworden ist.

Wir waren am 24.07. mit einer Träne im Knopfloch und „Je suis Andi“-Buttons zu Andis offizieller Verabschiedung in seinem Garten erschienen.

Es war dann wie immer mit Andi, ein netter Abend mit der Hockeyfamilie ... und die bleibt, Andi, da kannst Du hinziehen wo Du willst, Du HOCKEYGOTT!



Alles Gute, Andi!



KONTAKT KARATE

Frank Langenheim
frank@imagination-dance.de
Tel. 05353 / 96396

Karate – Das Ende der Vorurteile

Karate ist nur was für junge Leute, die Lust haben sich zu prügeln und immer Dachziegel kaputtschlagen.

Wenige Sportarten werden so falsch eingeschätzt wie Karate. Höchste Zeit, um mit den üblichen Vorurteilen mal aufzuräumen.

Vorurteil 1: „Karate ist nur für Männer.“ Stimmt schonmal nicht. Wieso sollten Männer besser Karate können als Frauen? Oft sind die Frauen beweglicher als Männer, haben es also in vielen Fällen sogar leichter.

Vorurteil 2: „Für Karate bin ich zu alt.“ Auch völlig falsch. Karate ist ein total ausgleichender Sport, den man in jedem Alter betreiben kann. Ein großer Teil des Karatesports besteht aus Gymnastik, Kräftigungsübungen, außerdem lernt man unheimlich gut sich zu fokussieren. Gerade in der heutigen Zeit, wo Bewegungsmangel und Stress unser Leben bestimmen, ist Karate ideal, um komplett „abzuschalten“ und sich auf völlig andere Dinge einzulassen.



Vorurteil 3: „Für Karate bin ich nicht fit genug.“ Das ist keine Ausrede! Fitness ist keine Frage des Könnens, sondern des Wollens. Karate kann man in jeder beliebigen Intensität betreiben, je nachdem wieviel man selbst erreichen will bzw. kann. Die eigene Beweglichkeit und Fitness wird quasi spielerisch verbessert. Mehr kann man dazu nicht sagen, man muss es einfach ausprobieren.

Vorurteil 4: „Da kann man sich leicht verletzen.“ Wenn man einfach stumpf draufhaut, dann natürlich. Aber hey, wir reden hier über eine Sportart mit langer Tradition und sehr viel Ehrgefühl. Karate kann ganz ohne Berührung ausgeführt werden. Man lernt die eigene Kraft so zu kontrollieren, dass sie genau richtig dosiert und zielgerichtet eingesetzt werden kann. Mit der Zeit entwickelst Du ein nahezu sicheres Gefühl für den eigenen Körper, sodass Du Distanzen und Kraft richtig einschätzen kannst und so in jeder Situation die volle Kontrolle behältst.

Vorurteil 5: „Karate ist bloß Selbstverteidigung“ Ganz klar: Selbstverteidigung ist ein wichtiger Aspekt des Karate. Im Grunde ist Karate aber ein komplett friedfertiger Sport. Es geht nicht darum, den Kampf und die Auseinandersetzung mit dem Gegner zu suchen. Vielmehr sollte man den Kampf vermeiden – in dem Wissen, dass man durchaus in der Lage wäre ihn zu gewinnen. Wie es einer der alten Karate-Meister einmal sinngemäß ausgedrückt hat: Ein nicht geführter Kampf ist ein gewonnener Kampf. Mit der richtigen Geisteshaltung und

Zurückhaltung hat man für viele Situationen im Leben das richtige „Standing“.



Was bleibt jetzt noch zu sagen? Alle Vorurteile sind beseitigt. Mach Dir einfach selbst ein Bild, komm runter vom Sofa und schau bei uns im Training vorbei. Wir sind jeden Mittwoch und Freitag von 18.00 bis 19.30h in der Sporthalle der alten Lutherschule (Einfahrt über obere Bauerstraße)

Bis bald in der Sporthalle.

Interesse geweckt?

Für Anfragen steht Dir unser Haupttrainer (3. Dan DJKB) gern zur Verfügung:
Frank Langenheim
Mail: frank@imagination-dance.de
Telefon: 05353 / 96396





Wir erstellen komplette Spiel- und Sportanlagen.

Neubau • Regeneration • Sanierung • Pflege / Mähroboter

KT **SPORT**
SPORTANLAGEN VON KELLER TERSCH

Ihr Experte für
Garten & Landschaft 

Zeppelinstraße 10 | 38446 Wolfsburg | T 05361 8559-0 | F 05361 8559-29
info@kellertersch.de | www.kellertersch.de



KONTAKTE LEICHTATHLETIK

Bernhard Ulrich

E-Mail: bernhard_ulrich@t-online.de

Telefon: 05351 / 536732

0171 / 8777388

Kinder- und Jugendbereich (ab 4 Jahre):

Vorschulkinder: Swenja Armbrust

Schulkinder 7-10: Cornelia Ulrich

Schulkinder 11-13: Michael Ulrich,
Michael Sprangel

Jugendliche und Erwachsene ab 14:

Christoph Liebe, Karsten Krause

E-Mail: bernhard_ulrich@t-online.de

Läufergruppe:

Ingrid Stolle

Telefon: 05351 / 40408

E-Mail: Stolle-Helmstedt@t-online.de

Leistungsgruppe und NLV-Leistungstützpunkt:

Cornelia und Bernhard Ulrich

Tel.: 05351 / 536732

E-Mail: bernhard_ulrich@t-online.de

Frauen-Powergruppe:

Susanne Henze

Telefon: 05351 / 37689

Deutsches Sportabzeichen (auch für Nicht-Vereinsmitglieder):

Willi Henkel

Im Bohnenkampe 42

38350 Helmstedt

Telefon: 05351 / 32549

E-Mail: henkel-willi@t-online.de

3 Landesmeistertitel und 2 Kreisrekorde



Die diesjährigen Landesmeisterschaften aller Altersklassen im Göttinger Jahn-Stadion wurden zu einer Hitzeschlacht. Neben den hohen Temperaturen von knapp unter 40 Grad hielten die besonderen Umstände durch die Corona-Pandemie Herausforderungen für die Leichtathleten bereit. Für viele Helmstedter Sportler waren die Titelkämpfe erst der zweite oder dritte Wettkampf in diesem Jahr und gleichzeitig schon ein Saisonhöhepunkt, nachdem der geregelte Trainingsbetrieb erst vor Kurzem wieder aufgenommen werden durfte.

Trotz alledem kehrten die Aktiven vom TSV Germania Helmstedt mit 2 Landesmeistertiteln, einem Vizemeistertitel und etlichen guten Platzierungen und Bestleistungen zurück.

Annegret Jensen siegte gleich am ersten Tag (Freitag) im Hammerwurf der Frauen

mit einer guten Siegerweite von 56,47m. Sie wurde hochgemeldet, weil ihre Altersklasse U20 am Samstag in Göttingen startete. Da warf sie aber bereits wieder in Berlin beim Nominierungswettkampf für die U20 Europameisterschaft. In der laufenden deutschen Bestenliste steht Jensen momentan auf Platz 4.

Die Überraschung war jedoch Laura Mahncke, die sich über 400m den Titel in der weiblichen U18 holte und dabei ihre Bestleistung von 59,93s um fast 2 Sekunden auf hervorragende 58,10s steigerte. Damit erfüllte sie nicht nur die Norm für die deutschen Jugendmeisterschaften (59,00) sondern lief sich auch noch auf Rang 8 der zu diesem Zeitpunkt aktuellen deutschen Bestenliste, wobei sie die schnellste in ihrem Jahrgang 2005 ist, alle anderen sieben 400m Läuferinnen vor ihr sind im älteren Jahrgang 2004. Mit ihrer Zeit stellte sie einen neuen Kreisre-

kord auf. Ihre gute Form unterstrich die Germanin im 200m Lauf 2 Tage später. Sie lief in 26,05s auf Platz 5 bei leichtem Gegenwind.

Vizemeisterin wurde Sarah Karwacki im Hammerwurf der U18 mit 56,07m. Alle diese 4 Sportler/innen haben die Norm für die deutschen Jugendmeisterschaften nun im Gepäck.

Eine sehr gute Leistung trotz des undankbaren 4. Platzes erzielte Matthis Liebe im 800m Lauf der M15. Er lief in 2:08,58s Bestleistung und stellte einen neuen Kreisrekord auf. Ole Magnus wurde im 400m Hürdenlauf der U20 Vierter in 59,29s.

Luca Winter hatte als „Jüngerer“ im großen Teilnehmerfeld über 100m über einen guten Vorlauf (11.47) den Einzug ins Finale erreicht und erkämpfte sich dort den 6. Platz mit neuer persönlicher Bestleistung von 11.43s.

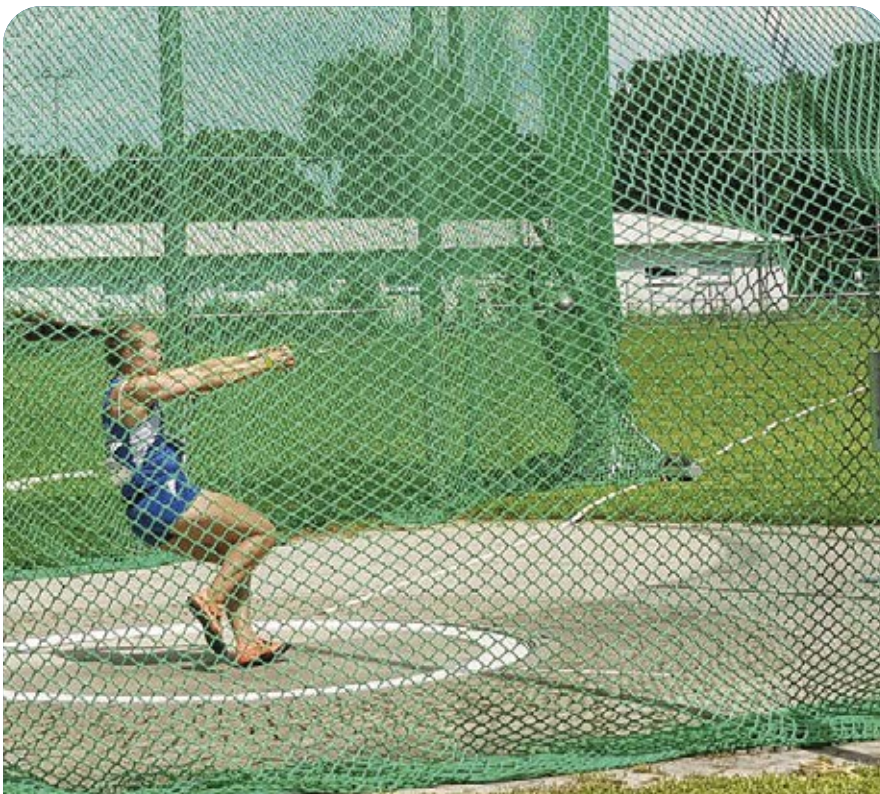
Diesmal war der Wind mit 0,0m/s auch gültig. Über 200m gab es in der Kurve ziemlich starken Gegenwind, um so wertvoller, dass er trotzdem mit 23,17s seine Bestleistung einstellte, die er vor 1 Woche noch mit viel Windunterstützung



aufstellte (alle TSV Germania). Weitere Teilnehmer des TSVG waren: Yvonne Plewka U18 (TSV Germania) VL 100m: 13,66; 200m 27,61

Franziska Gresens W15 (VfL Lehre) 80m Hürden 13.62 Platz 13
Louisa Borsutzky W14 (VfL Lehre) 80m Hürden 13,61 Platz 13

3x Bestleistung geworfen und doch hat es nicht gereicht



Annegret Jensen vom TSV Lelm (Mitglied beim TSVG Helmstedt – Trainer Bernhard Ulrich) startete bei den 27. BAUHAUS Junioren Gala in Mannheim. Dieser Wettkampf ist der abschließende Qualifikationswettkampf für die Teil-

nahme an der U20 Europameisterschaft, die in diesem Jahr in Tallinn stattfindet. Die besten deutschen Nachwuchstalente wetteifern hier um die Erfüllung der vom DLV gestellten Norm zur Teilnahme an den Titelkämpfen. Dazu werden auch einige der

besten europäischen Nachwuchssportler eingeladen.

Seit 2015 trat erstmals wieder eine Sportlerin aus dem Kreis Helmstedt bei diesem großen Wettbewerb an.

Für Annegret Jensen, die im Hammerwurf an den Start ging, stand die Norm bei 58,50m. Mit ihrer Bestleistung von 57,03m und den Verbesserungen im Training konnte sie sich berechnete Hoffnungen machen, diese Norm zu erfüllen. Für Deutschland gibt es 3 Startplätze in der Disziplin, 2 Startplätze waren durch 2 Sportlerinnen, die bereits über 60m geworfen haben, geblockt. Um den letzten Startplatz wetteiferten Annegret mit der besten Werferin aus der Altersklasse U18. Die Chemnitzerin, die an der dortigen Sportschule unter professionellen Bedingungen trainiert, begann den Wettkampf mit einem Wurf von 55,62m und ließ im 2. Versuch eine 58,62m folgen. Annegret verbesserte ihre Bestleistung im Wettkampf über die Stationen 57,29m 57,44m und im letzten Versuch 57,66m 3x, am Ende reichte es aber doch nicht zur Qualifikation.

Trotz der großen kämpferischen Leistung von Annegret waren die anderen Sportlerinnen an diesem Tag besser.

Für Annegret liegt die Konzentration nun auf den Deutschen Meisterschaften am 30.07. in Rostock, um dort mit einer guten Leistung ihre Entwicklung im Jugendbereich abzuschließen, bevor sie in die Erwachsenen- Klasse wechselt.

Bezirksmeisterschaften Blockwettkampf in Edemissen TSVG Sportler mit guten Platzierungen

Für viele Sportler war es der erste Wettkampf in diesem Jahr. Am vergangenen Sonntag konnte nach langer Pause wieder um die besten Zeiten, Weiten und Punkte gekämpft werden. Die Bezirksmeisterschaften im Blockwettkampf fanden in Edemissen bei sonnigem Wetter statt.

Über einen Titel freuen konnte sich Nils Liebe. Er gewann mit 1010 Punkten im Block Wurf der M12. Toncho Tzolov (TSVG Helmstedt) startete in der M13 im Block Sprint/Sprung und wurde mit 2201 Punkten zweiter. Einen weiteren zweiten Platz belegte Hagen Fuckel vom TSVG Helmstedt im Block Sprint/Sprung. Er steigerte

seine Hochsprungbestleistung auf 1,44 m und kam nach fünf Disziplinen auf 1987 Punkte. Ida Klockmann (TSVG Helmstedt) belegte im Block Lauf der W13 den dritten Platz. Sie erreichte 1977 Punkte. Mit 2228 Punkten wurde Franziska Gresens in der Altersklasse W15 Dritte im Blockwettkampf Sprint/Sprung.

Leider gab es beim Wettkampf Probleme mit der Anerkennung von Startpässen, sodass einige Sportler nicht in die Wertung mit aufgenommen wurden. Es folgen einige „inoffizielle“ Ergebnisse (außer Wertung; alle TSVG Helmstedt):

- Jan Plewka gewann in der M12 außer Wertung den Block Wurf. Er erzielte 1482 Punkte.
- Merle Frackowiak wurde in der W12 im Block Lauf zweite. Unter anderem lief sie in ihrer ersten Bezirksmeisterschaft mutig dem 800 m - Feld davon und kam nach 2:44,57 s ins Ziel. Sie beendete den Blockwettkampf mit 2061 Punkten. Im gleichen Wettkampf landete Emma Sosniza mit 1521 Punkten auf dem vierten Platz.
- Emma Gafke startete in der W14 im Block Wurf und wurde mit 1529 Punkten 7.

Kreisrekord für Matthis Liebe

Geschafft! Matthis Liebe fährt zu den deutschen Meisterschaften

Leichtathletik 2:04,64 Minuten sind zudem ein neuer Kreisrekord.

Helmstedt. Ein Traum geht in Erfüllung: Während am Wochenende in Helmstedt die Kreismeisterschaften stattfanden, fuhren einige Kaderathleten des TSV Germania Helmstedt zur gleichen Zeit zum Sommermeeting nach Erfurt. Und das mit Erfolg, denn sie kehrten mit Bestleistungen zufrieden zurück – und einer löste sogar das Ticket zu den deutschen Meisterschaften.

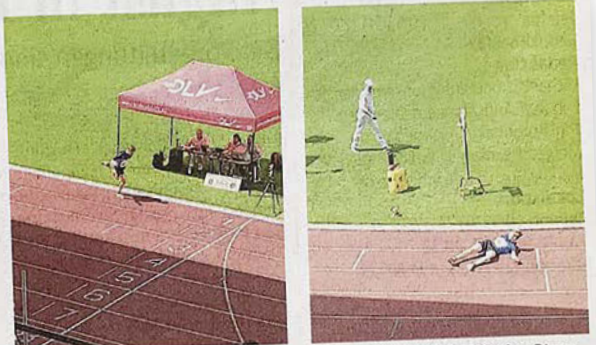
Das große Ziel von Matthis Liebe war es, endlich die deutsche Norm über die 800-Meter-Laufstrecke von 2:06 Minuten zu knacken, nachdem er zuletzt schon dicht dran gewesen war. Und diesmal sollte es mit einem grandiosen Lauf klappen: Liebe übernahm von Anfang an die Führung, hielt das im Training einstudierte Tempo durch. Doch auf den letzten Metern geriet er noch ins Straucheln – und landete hinter der Ziellinie auf dem Boden, „was mir einen riesen Schreck

einjagte“, berichtet Trainerin Cornelia Ulrich. Doch schnell war klar: Ihrem Schützling geht es gut – und danach setzten Glücksgefühle ein: Mit einer fantastischen Zeit von 2:04,64 Minuten war der TSVG-Athlet Sieger, hatte die DM-Norm erreicht – und zugleich einen neuen Kreisrekord in der M15 aufgestellt.

Außerdem lief er damit auf Platz 9 in der aktuellen deutschen Bestenliste und auf Platz 1 in Niedersachsen. „Da wird das kommende Wochenende mit den norddeutschen Meisterschaften (NDM) in Berlin spannend, wenn er gegen seine Konkurrenten antritt, die bei den Landesmeisterschaften vor ein paar Wochen noch vor ihm waren“, so Ulrich. Liebe landete mit einer Zeit von 2:08,58 min auf dem undankbaren vierten Platz. „Vielleicht kann er diesmal ja den Spieß umdrehen, denn für Berlin hat er nun die schnellste Meldezeit“, sagt Ulrich.

Sarah Karwacki hat die deutsche Norm schon lange erreicht, ihr Ziel sind die 60 Meter im Hammerwurf. Sie gewann in der U18, steigerte ihre Bestleistung auf starke 59,32 m und nähert sich der 60-m-Marke immer mehr. Lobenswert war laut ihres Trainers Bernhard Ulrich auch ihre stabile Serie, immerhin gelangen der TSVG-Athletin drei weitere Würfe über 58 m.

Luca Winter hatte diese Saison indes noch kein Glück mit dem Wind. „Entweder er bläst zu stark von hinten, sodass die Zeiten nicht anerkannt werden, oder Luca hat mit Gegenwind zu kämpfen, der es schwerer macht, gute Leistungen zu erzielen“, sagt die Trainerin. Auch diesmal war der Wind wieder ein Thema, die Leistung trotzdem stark: Über 100 m lief Winter Bestleistung (11,32 sek) und wurde Dritter, zur DM-Norm fehlten nur zwei Hundertstel. Den 200-m-Lauf muss-



Voller Einsatz für die Bestzeit: Im Zielsprint geriet Matthis Liebe ins Straucheln, stürzte und lag danach erst einmal auf der Strecke – zum Schock von Trainerin Cornelia Ulrich. Doch alle Sorgen lösten sich in Luft auf, und dann überzog die Freude über das Erreichen der DM-Norm.

FOTOS: PRIVAT

te er mit -0,8 m/s Gegenwind bestreiten, erreichte trotzdem starke 23,06 sek, was ebenfalls persönliche Bestleistung und Platz 1 bedeutete – die DM-Norm verpasste Winter mit sechs Hundertsteln aber erneut knapp. Die Hoffnung ist, dass er bei der NDM noch sein Ticket für die „Deutschen“ lösen kann.

Prima Leistung auch von Elisabeth Jensen über 80 m Hürden: Sie wurde Zweite der W15 und lief in 12,73 sek Saisonbestleistung mit

-1,1m/s Gegenwind. Im Vorjahr hatte sie die Norm (12,20 sek) bereits unterboten (12,15 sek) – diese Zeit zählt aber nicht mehr als Qualifikation für die DM 2021. Nach zweimonatiger Verletzungspause sei es aber ohnehin „viel wichtiger, dass die Verletzung völlig ausheilt und Elisabeth Spaß an den Wettkämpfen hat. Im Moment gilt es, sie behutsam wieder in Form zu bringen und allmählich die Trainingsbelastung zu steigern“, so Ulrich.



4 Titel bei den Norddeutschen Meisterschaften

Mit 4 Titeln und einer weiteren Normerfüllung für die Deutschen Meisterschaften kehrten die Kaderathleten des Leistungszentrums äußerst erfolgreich von den Norddeutschen Meisterschaften aus Berlin zurück. Annegret Jensen vom TSV Lelm siegte im Hammerwurf der U20 mit einer Weite von 56,67m. Sarah Karwacki vom TSV Germania Helmstedt gewann den Hammerwurf der U18 mit der etwas leichteren 3 kg Kugel mit einer Weite von 58,39m. Nach Einsicht der Meldeliste gingen beide als Favoriten an den Start und verteidigten diese Bürde souverän, so dass Trainer Bernhard Ulrich mit seinen Schützlingen zufrieden war. Für beide Sportlerinnen und den Trainer ging es anschließend nach Kienbaum in ein Trainingslager zur Vorbereitung auf die DM in Rostock, denn dort möchten sie noch einmal Bestleistung werfen. Annegret Jensen ist für die DM als Dritte gemeldet und möchte unbedingt um einen Medaillenplatz kämpfen. Sarah befindet sich auf Platz 5 der DM Meldeliste und träumt von ihrem ersten 60m Wurf. Dafür wollen sich beide in Kienbaum „den letzten Schliff holen“.



Annegret Jensen



Sarah Karwacki

Mit Spannung wurden der 800m Lauf von Matthis Liebe in der M15 und der 400m Lauf von Laura Mahncke in der U20 erwartet. Beide konnten sich ihres Sieges keineswegs sicher sein. Liebe lief eine Woche zuvor die deutsche Norm in Erfurt



Laura Mahncke siegte im 400m Lauf



Großartige Leistung von Matthis Liebe

und setzte sich von der Meldeleistung her mit seiner Bestleistung von 2:04,64s an die Spitze des Teilnehmerfeldes von Berlin. Vor ein paar Wochen noch undankbarer Vierter bei den Landesmeisterschaften drehte er diesmal tatsächlich den Spieß um und holte sich den Titel „Norddeutscher Meister“. Und das innerhalb einer Woche wieder mit einer fantastischen Zeit von 2:04,68s, eindeutig unter der deutschen Norm von 2:06s. Er schockte mit seinen antrainierten Spurteinlagen nicht nur seine Kontrahenten, sondern auch deren Trainer. Diese



Matthis Liebe

waren wohl während des Rennens ganz erstaunt und meinten, so käme er niemals ins Ziel. Aber er und seine Trainerin wussten es besser und so gewann er dieses Rennen ganz souverän trotz der Tempowechsel mit einem langen starken Finish weit vor der Konkurrenz.

Lobenswert und überraschend war der Sieg von Laura Mahncke im 400m Lauf. Als Dritte gemeldet konnte man sich nur den Sieg wünschen, aber er war alles andere als gewiss. Immerhin meldeten 2 Teilnehmerinnen mit eindeutig schnelleren Zeiten vor ihr. Aber die TSV Germanin ließ sich nicht beirren und lief mutig und willensstark dem gesamten Feld davon. Mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 58,05s holte sie sich, obwohl sie eigentlich noch im ersten Jahr der U18 startet, den Sieg in der U20. Auch sie blieb wiederholt eindeutig unter der Deutschen Norm (59,00s). Hätte der Wind nicht so stark gekieselt in dem Stadion, wäre wahrscheinlich noch ihre erste 57iger Zeit drin gewesen.

Luca Winter erfüllte sich endlich den Traum, an Deutschen Meisterschaften der U18 teilnehmen zu dürfen. Er wurde

ebenfalls wie Laura Mahncke in die U20 hochgemeldet. Am ersten Tag war er sehr unzufrieden mit seinem 100m Lauf. Er lief „nur“ 11,66s, unerklärlich – war er doch schon wesentlich schneller gelaufen und wollte die DM Norm 11,30s erfüllen. Nach einer Auswertung war der Diel, seine Wut für den 200m Lauf am nächsten Tag aufzuheben und diese auf der Bahn rauszulassen. Gesagt getan! Couragiert lief er sein schnellstes 200m Rennen und lief im Vorlauf in 22,97s endlich die ersehnte deutsche Norm. Aber er nutzte seine Chance nicht nur dafür. Als 17. gemeldet, qualifizierte er sich tatsächlich für das Finale, denn er war mit seiner Leistung unter den ersten 6. (nur 6 Rundbahnen stehen in Berlin zur Verfügung).



Luca Winter auf der 200m Bahn



Luca Winter holt sich die DM Norm

Im Finale dann belegte er Platz 5. Elisabeth Jensen vom TSVG Helmstedt startete über 100m und 80m Hürden und freute sich, trotz langem 10-wöchigem Trainingsausfall wieder schmerzfrei laufen zu können. Lobenswert ist ihre Einstellung, mit Rückschlägen umzugehen und Größe zu zeigen, auch wenn man dann nicht wie gewohnt ganz vorne mitrennen kann, im letzten Jahr eindeutig schneller war und ja eigentlich die Norm für die DM auch schon in der Tasche hatte.

So haben sich bisher 6 Aktive aus dem Kreis Helmstedt für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Annegret Jensen und Niklas Temme starten für den TSV Lelm und Laura Mahncke, Sarah Karwacki und Luca Winter für den TSV Germania Helmstedt in Rostock bei den U18/20 DM. Matthis Liebe muss sich noch bis September gedulden, für die U16 werden die deutschen Titelkämpfe dann in Hannover stattfinden.

Sanitätshaus • Reha-Technik • Medizin-Technik



Schöningen

Ihr **Gesundheits-Team**

Helmstedt

Heinrich-Jasper-Str. 6

☎ 0 53 52/93 78 30

Montag - Freitag 9 bis 13 Uhr

Montag, Dienstag, Freitag 14 bis 17 Uhr

I.G.T.

Schäferkamp 3

☎ 0 53 51/5 23 90 01

Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr

Unsere Leistungen

Rollstühle für Alltag, Spiel und Sport • Elektrorollstühle • Elektromobile
Rollatoren • Badewannenlifter • Bad und Toilettenhilfen • Pflege- und Krankenbetten
Treppensteighilfen • Sauerstofftherapiegeräte • Kompressionsstrümpfe nach Maß
Sportbandagen • Orthesen und med. Bandagen • Brustprothetik • und vieles mehr

www.ihrgesundheitssteam.de

reha@ihrgesundheitssteam.de

Gollmer-Bau

Wir bauen für Sie!

Eigentumswohnungen in Fallersleben

- ✓ 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen
- ✓ 60 m² bis 127 m² Wohnfläche
- ✓ attraktive Grundrisse
- ✓ elektrische Rollläden
- ✓ Fußbodenheizung
- ✓ Wärmepumpe, Photovoltaik
- ✓ Terrasse oder Balkon
- ✓ Aufzug, Fahrradraum
- ✓ Stellplätze und Carportanlage
- ✓ Kaufpreise ab 217.800 €



**Jetzt
Exposé
anfordern!**



Eigentumswohnungen in Halberstadt

- ✓ 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen
- ✓ 72 m² bis 155 m² Wohnfläche
- ✓ moderne Grundrisse
- ✓ Fußbodenheizung
- ✓ Terrasse mit Gartenanteil
- ✓ Balkon bzw. Dachterrasse
- ✓ Aufzug, Fahrradraum
- ✓ Stellplätze und Garagen
- ✓ Kaufpreise ab 187.000 €

Lassen Sie sich von den Möglichkeiten unseres
Typenhauses **Domizil 170** begeistern!



Wir suchen Grundstücke
in Helmstedt, Wolfsburg
Braunschweig und Umgebung!

Vorsfelder Straße 20
38350 Helmstedt

info@gollmer-bau.de
www.Gollmer-Bau.de

Tel.: 05351-52 99-500
Fax: 05351-52 99-509

Annegret Jensen holt Bronze bei den deutschen Jugendmeisterschaften in Rostock



Annegret Jensen voller Konzentration vor dem Wurf

4 Sportler aus dem Leistungszentrum des TSVG Helmstedt qualifizierten sich für die deutschen Jugendmeisterschaften der U18 und U20 in Rostock und kehrten mit einer Bronzemedaille im Gepäck und weiteren guten Leistungen zurück.

Zunächst mal unsere Hammerwerfer/innen.

Verlässlich lieferte Annegret Jensen vom TSV Lelm ab und holte sich die begehrte Bronzemedaille der U20 in einem schwierigen Wettkampf. Der Hammerwurf war sehr stumpf, viele Werfer/innen klagten aufgrund dessen über nicht optimale Drehungen und daraufhin fehlende Weiten. So reichte Jensen eine Weite von 54,13m zum Platz 3, ihre Bestleistung steht bei 58,95m.



Bronze für Annegret Jensen

Aber auch die Erstplatzierte Esther Ima-riagbee vom Berliner TSC blieb mit ihrer Siegerweite von 58,90m eindeutig hinter ihrer Bestleistung von 63,92m, genau wie die Zweitplatzierte Aileen Kuhn vom LAZ Ludwigsburg mit 58,70m (Bestleistung 64,06m). Ordentliche Weiten oder der angestrebte perfekte Wurf waren unter den schwierigen Bedingungen an diesem Tag nicht möglich. Für Annegret Jensen und ihren Trainer Bernhard Ulrich war es in jedem Fall ein schöner Abschluss in ihrem letzten gemeinsamen Wettkampf, der durch eine weitere Medaille bei deutschen Meisterschaften gekrönt wurde.

Sarah Karwacki vom TSV Germania Helmstedt erreichte einen guten 6. Platz in der U18 mit einer Weite von 53,90m und erfüllte sich ihren Wunsch vom Einzug ins Finale. Aber auch sie blieb weit hinter ihrer

Bestleistung (59,32m) zurück. Lange hielt sie Platz 5 entsprechend ihrer Meldeleistung, konnte aber im letzten Versuch nicht kontern und wurde so noch auf Platz 6 verdrängt.

Laura Mahncke erlebte ihre erste deutsche Meisterschaft in einer Einzeldisziplin, obwohl sie sich auch im vergangenen Jahr 2020 für die U16 DM über 300m qualifizierte. Diese DM fielen aber wegen der Corona Pandemie komplett aus. Auch sie hatte im 400m Vorlauf mit äußerst schwierigen Windbedingungen zu kämpfen, schnelle Zeiten waren hier nicht möglich. Sie lief 59,12s und hätte eine neue Bestleistung laufen müssen, um ins Finale einzuziehen. Die TSV Germanin hat alles gegeben, was unter den Umständen für sie an dem Tag möglich war. Laura sammelte viele Erfahrungen, gewann völlig neue Eindrücke und kann im nächsten Jahr als die „Ältere“ der U18 davon profitieren. Hoffentlich wird dann endlich wieder eine Meisterschaft ohne Maske möglich sein, denn Laura musste selbst im Callroom und unmittelbar bis kurz vor ihrem Lauf die Maske aufbehalten.

Pechvogel aus Helmstedt war ohne Zweifel Luca Winter (TSV Germania Helmstedt). Groß war die Freude, im letzten Moment bei den NDM die Chance der Normerfüllung über 200m genutzt zu haben. Leider verletzte er sich bei seinem letzten Aufwärmprogramm und zerrte sich so heftig im Beuger, dass ein Start aussichtslos und gesundheitlich auch nicht sinnvoll war. Aber auch er wird als der noch „Jüngere“ in der U18 seine Gelegenheit im nächsten Jahr bekommen.



Laura Mahncke mit der Startnummer 510 (Bahn 6)

Matthis Liebe – 5. Platz bei den Deutschen Meisterschaften über 800m in 2:04,71s



Platz 5 bei den Deutschen Meisterschaften für Matthis Liebe

Riesenerfolg für Matthis Liebe vom TSV Germania Helmstedt. Bei den Deutschen Meisterschaften der U16 in Hannover startete er am ersten Tag über 800m im Vorlauf. Die Meldeleistung mit seiner Bestleistung von 2:04,64s bedeutete Rang 9, der Einzug der besten 8 Läufer ins Finale war alles andere als selbstverständlich.

Die Regeln für die Qualifikation waren eindeutig – Aus 2 Vorläufen die ersten 3 und 2 weitere Zeitschnellste aus beiden Läufen durften den Endlauf bestreiten.

Der Helmstedter Sportler schöpfte im Vorlauf alle seine Möglichkeiten aus. Das Anfangstempo war in seinem Lauf relativ langsam und so nahm er die Initiative in die Hand und führte das Feld mutig bis 500m an. Zwar wurde er auf den letzten 100m Metern von den stärkeren Läufern abgefangen, rettete sich aber mit einer guten Zeit von 2:05,27s als Vierter über die Zeit ins Finale. Für seinen Mut, im Vorlauf Tempo vorneweg zu machen, fand auch der Landestrainer des NLV Jörg Voigt lobende Worte. Da es mit seiner Renntaktik am Ende auch der schnellere Vorlauf war, ging ein Wunsch für ihn schon mal in Erfüllung – die Qualifikation für das Finale.

Am nächsten Tag dann wuchs der TSV Germane über sich hinaus. Der Endlauf war diesmal entgegen dem Vorlauf von Anfang an so schnell, dass er sich lange Zeit hinten an letzter Position befand und versuchte, den Anschluss zu halten. Aber Liebe ließ sich nicht beirren, nicht abschütteln, glaubte an seine Stärken und drehte den Spieß jetzt um. Mit einem starken Finish auf den letzten 100m überspurtete er mehrere Kontrahenten und kämpfte bis zum allerletzten Meter um die bestmögliche Platzierung. Ganz knapp um eine hundertstel Sekunde beim Zieleinlauf warf er sich vor dem Sechstplatzierten (2:04,72s) ins Ziel und wurde mit dem für ihn unfassbar guten 5. Platz belohnt in wiederum für ihn starken



Der Kampfgeist war bei 800m deutlich zu spüren



Matthis Liebe freut sich über eine hervorragende Leistung

2:04,71s. Damit ließ er 800m Läufer hinter sich, die in der deutschen Bestenliste mit besseren Zeiten eigentlich vor ihm stehen. Ganz starke Leistung, auch sehr zur Freude

seiner Trainerin. Und Liebes ganzen Familie stärkte und unterstützte ihn als „Fancub“ kräftig und war über das Abschneiden ihres Sprösslings sehr glücklich.

Grenzlandlauf von Niederndodeleben bis ins Maschstadion



Am 4. September fand die 26. Auflage des Grenzlandlaufes statt: 30 LäuferInnen und RadfahrerInnen legten die Strecke zwischen Niederndodeleben und Helmstedt zurück und pflegten so die sportlichen Bande in der Nachbarschaft. Sechs der Teilnehmer absolvierten die 44 km lange Strecke komplett laufend, darunter die Helmsted-

ter Ariane Buutz und René Eggert. Nach dem Start um 9 Uhr musste erst einmal die Kälte herausgelaufen werden, doch das kühle, zunächst bedeckte Wetter war für das ambitionierte Vorhaben letztlich ideal. Im gemeinsamen, lockeren Tempo blieben Läufer und Radfahrer stets nah beieinander und legten regelmäßige Pausen in

den Ortschaften ein. "Gemeinsam loslaufen, gemeinsam ankommen" war schon immer das Motto dieser Veranstaltung. Auf dem Bogenschützenplatz des TSVG wurde im Anschluss bei schönstem Sonnenschein gegrillt, der passende Ausklang nach gut 6 Stunden auf der Strecke.



Läuferabend im Oktober 2021

Der Läuferabend am 15.10.2021 im Maschstadion war eines der wenigen Lauf-Events, die 2021 in unserer Region stattgefunden haben. Dementsprechend waren auch viele auswärtige Teilnehmer unter anderem aus Wolfshagen im Harz und Bad Bevensen dabei.

Begonnen wurde mit dem 800 m Lauf mit 26 Teilnehmerinnen und 13 Teilnehmern zwischen sechs und 15 Jahren, davon fünf Läuferinnen und zwei Läufer des TSV Germania. Da coronabedingt die Teilnehmerzahl pro Lauf auf 25 begrenzt war, wurden hier zwei Läufe durchgeführt. Carla Barbarito siegte in der AK W6, in der AK W9 belegte Lena Hartmann Platz 1 und Carlotta Bauer Platz 4. Carlotta Ondrasch erreichte Platz 1 und Charlotte Gollmer Platz 6 in der AK W11. In der AK M13 siegte Toncho Tzolov und Andrei Calatin Abrudan sicherte sich den 2. Platz in der AK M14. Der 3.000-m-Lauf wurde mit insgesamt 10 TeilnehmerInnen u.a. aus Braunschweig, Hildesheim und Bad Bevensen absolviert. Einziger Teilnehmer des TSVG war hier Henrik Meyer, der sich mit einer Zeit von 10:12,3 Min den 2. Gesamtplatz und den Sieg in der AK MJ U18 sicherte. Der 5.000 m-Lauf fand ohne Teilnehmer

bzw. Teilnehmerinnen des TSV Germania statt. Es siegte Lukas Eickmeyer vom TSV 1883 Bogen Turnen/Leichtathletik mit einer Zeit von 16:22,0. Anna-Katharina Wylegala von der LG Braunschweig kam nach 20:33,7 Min. ins Ziel und erreichte damit Platz 1 in der Gesamtwertung und den Altersklassensieg.

Am Stundenlauf mit 10.000-m-Wertung nahmen insgesamt 17 Läufer und 3 Läuferinnen teil. Vom TSV Germania waren René Eggert, Kai-Uwe Huth, Remco van Dijk, Lutz Bretschneider, Karl-Heinz Höfel und Rita Susenburger dabei.

Hier erreichte Alexander Fürle vom TSV Eintracht Wolfshagen mit einer 10.000 m Zwischenzeit von 0:34:32,7 Min und am Stundenende einer absolvierten Strecke von 17.150 m Platz 1 in der Gesamtwertung und damit in der AK M40 ebenso Platz 1. Bei den Frauen belegte in der Gesamtwertung und in der AK W40 Katharina Braunschberger vom TSV Lelm mit einer 10.000 m Zwischenzeit von 0:46:56,3 Min und einer zurückgelegten Strecke von 12.855 m Platz 1. Von den Teilnehmern des TSV Germania erreichte René Eggert mit einer 10.000 m Zwischenzeit von 47:50,6 Min. und einer zurückgelegten Strecke von 12.630 m Platz

5 in der AK M40 und Platz 10 in der Gesamtwertung. Platz 1 in der AK M50 und Platz 3 in der Gesamtwertung sicherte sich Kai-Uwe Huth mit einer 10.000 m Zwischenzeit von 39:43,6 Min. und einer Strecke von 14.775 m. Remco van Dijk belegte Platz 1 in der AK M70 und Platz 13 in der Gesamtwertung mit einer 10.000 m Zwischenzeit von 54:09,6 Min und einer Strecke von 11.065 m, Lutz Bretschneider belegte Platz 3 in der AK M70 und Platz 15 in der Gesamtwertung mit einer 10.000 m Zwischenzeit von 58:55,4 Min. und einer Strecke von 10.220 m und Karl-Heinz Höfel belegte mit einer Strecke von 9.272 m Platz 4 in der AK M70 und Platz 17 in der Gesamtwertung. Rita Susenburger erreichte mit einer 10.000 m Zwischenzeit von 53:19,6 Min. und einer Strecke von 11.235 m Platz 1 in der AK W60 und Platz 3 in der Gesamtwertung. Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden Sportlern sowie Trainern die sich mit den festgelegten Corona-Hygienemaßnahmen arrangiert hatten und dem Organisationsteam welches sich aus erfahrenen und neuen Helfern zusammengefunden hatte um den Wettkampf stattfinden lassen zu können.

Die Powerfrauen

Seit mehr als 20 Jahren trifft sich nun schon eine fröhliche Frauengruppe unter der Leitung von Susanne Henze jeden Dienstag im Stadion. Fitness, Freude an Bewegung und das Absolvieren des Sportabzeichens stehen dabei im Vordergrund. Aber auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Die Gespräche nach dem Training in "unserer Garage" gehören unbedingt dazu. In der Sommerferienzeit stehen immer wieder abwechslungsreiche Radtouren auf dem Programm.

Hier einige
Impressionen
aus 2021:



KINDER SPORT FEST



Am 25. September wurde unser Kindersportfest im Maschstadion ausgetragen. Die Abteilung Leichtathletik freute sich über 120 kleine Sportler aus dem Kreis Helmstedt, dem Bezirk Braunschweig und dem Land Sachsen-Anhalt. Dank der vielen fleißigen Kampfrichter und Helfer konnte das Sportfest wieder erfolgreich durchgeführt werden.

Bereits vor dem Beginn der Wettkämpfe konnten die Mädchen der Altersklasse U12 des TSV Germania für den 2. Platz in der Wertung des Braunschweiger Mehrkampf Cups im Jahr 2020 ausgezeichnet werden. Die Mannschaft erreichte

den Erfolg mit den Sportlerinnen Merle Frackowiak, Amy Sydow, Sofia Halwas, Carlotta Ondrasch und Fabienne Jahn. Die ausgezeichneten Sportler unseres Vereins gingen auch in diesem Jahr wieder mit Feuereifer in den Wettkampf und kämpften um schnelle Zeiten und große Weiten. Merle und Amy gewannen die Dreikampfwertung in ihrer Altersklasse der W12 bzw. der W11.

Weitere 1. Plätze in der Dreikampfwertung gab es auch für Clara Gerlach W7, Andrei Abrudan M14 und Jan Dambietz M15. **2. Plätze** erreichten die Sportlerinnen Elin Hilger W6, Greta Bögelsack W7 Lena Hartmann W10 und Emma Gafke W14.

Platz 1 in der Mannschaftswertung der U8

ging an die Mädchen, Clara Gerlach, Greta Bögelsack, Frieda Tappenbeck, Elin Hilger und Tatjana Ekwueme. In der Mannschaftswertung der U12 können die Mädchen Amy Sydow, Lena Hartmann, Sofia Halwas, Carlotta Ondrasch und Alva Mielke mit ihrer Punktzahl von 5.000 Punkten wieder auf ein gutes Abschneiden in der Wertung des Braunschweiger Mehrkampf cups 2021 hoffen.

Auch im abschließenden 800m Lauf erreichten unsere Sportlerinnen tolle Leistungen. Bei den Jüngsten gewann Elin Hilger den 800m Lauf. Die W7 ging mit 3:37,6 unangefochten an Clara Gerlach. In der Altersklasse W10 gewann Lena Hartmann in 2:53,2. Amy Sydow gewann die W11 in 2:44,8. Auch Carlotta Ondrasch lief mit 2:50,0 eine tolle Zeit und wurde Zweite. Sofia Halwas rundete das starke Ergebnis der Altersklasse W11 mit einem 3. Platz in 2:56,3 ab. In der Altersklasse W12 war Merle Frackowiak der Sieg mit einer Zeit von 2:45,2 nicht zunehmen.



Jedermannsturnen bei den Senioren

Als erstes eine Entschuldigung, dass wir 2020 es versäumt hatten, uns im Vereinsheft zu präsentieren.

Der Beitrag wäre gewesen:

Unsere Gruppe hat einen neuen Steuermann:

„Thomas“ er versucht, die grossen Fussstapfen von Klaus auszufüllen



Thomas, Heinz, Manfred, Rudi, Klaus †, Arthur

Nun aber ein paar kurze Worte zu 2021
Leider ließ sich nur knapp die Hälfte der Übungsabende wegen der Beschränkungen durchführen. Diese Abende waren dann aber von den Aktiven gut besucht. Während der Außensaison konnten wir auf dem, übrigens sehr gut gepflegten, Bogenschiessstand unsere Turnstunden abhalten und für die Hallensaison belegten wir die Goethehalle. Wir machen immer ein abwechslungsreiches Programm aus

Bodenübungen und Zirkeltraining. Schmunzeleinlagen sind immer wieder die Zeitnahme der einzelnen Zirkelübungen, das läuft so ab: Derjenige, der die kleine Hallenuhr mit seinen Adleraugen am besten sehen kann startet die jeweilige Übung mit: „LOS“, „START“, „ANFANGEN“, „HEY“ oder so ähnlich. Er behält dann, während seiner eigenen Übung, die Uhr scharf im Auge und beendet dann die

Übung mit: „STOP“, „HALT“, „GUT SO“, „FERTIG MACHEN ZUM AUFHÖREN“ war auch schon mal zu hören. Das ergibt jedesmal, abhängig von der Sehkraft des Zeitnehmenden und von der Hörfähigkeit der Turnenden, eine sehr einheitliche Übungsdauer +/-
Am Ende des Turntages setzen wir uns noch bei einem Erfrischungsgetränk zu einer Klönrunde zusammen.

Thomas Garbe

Tanzen hält Fit und macht glücklich

Wer das Parkett betritt, aktiviert gleichzeitig seinen Körper und seinen Geist, was der Gesundheit enorm zugutekommt. Die Aufmerksamkeit wird geschärft und die Konzentration erhöht. So lauschen die Ohren der Musik und die Füße folgen im Rhythmus einer gelernten Schrittfolge. Diese Anforderungen an unser Gehirn helfen, einer Demenz vorzubeugen. Zudem ist tanzen gut fürs Herz und für das Immunsystem, sorgt für eine bessere Körperhaltung, macht beweglich, selbstbewusst... einfach glücklich.

Mit bequemer Kleidung und Turnschuhen fühlt man sich locker und leicht.

Termin: Immer Dienstag von 18 – 19 Uhr in der Turnhalle der Lademann-Realschule, Eingang Gustav-Steinbrecher-Straße.

Übungsleiterin Ingrid Hoffmann



Ihr Reisepartner für Gruppen- und Vereinsreisen

Duckstein Pollitz

...einfach besser reisen



Starten Sie mit uns in eine neue großartige Reisesaison!
Erleben Sie mit uns spannende Abenteuer und fantastische Reisen.

- Traumhafte Club-, Städte- und Urlaubsreisen
- Individuelle Programm- & Reiseplanung für Gruppen
- Komplettangebote für Tagesfahrten und Mehrtagesreisen



Jetzt Infos & buchen unter:

Tel. 05351 - 544800

📍 Duckstein GmbH & Co. KG
Hinter der Ziegelei 6
38350 Helmstedt

Jetzt gleich GRATIS-KATALOG
online oder telefonisch
anfordern



KONTAKT TENNIS

Kurt Hollert

E-Mail: hollert@tsvgermaniahelmstedt.de

Tel. 0152 2967 8603

Tel. 05351 / 4733

Juliane Kopp (Jugend)

E-Mail: julianekopp@gmx.de

Tel. 0151 52547230

Tennisabteilung

Nachdem sich unsere Punktspielmannschaft Herren 30 im Jahr 2020 gegen eine Teilnahme an den Punktspielen ausgesprochen hatte, startete sie in der neuen Saison 2021 wieder in der Bezirksklasse.

Leider nicht sehr erfolgreich. Der Abgang von unserem Tenniskameraden Alexander Thiel, der jetzt für den SV Esbeck Punktspiele bestreitet, machte sich deutlich bemerkbar. Die beiden Auswärtsspiele gegen den TC Veltenhof und ESV Wolfenbüttel gingen deutlich mit jeweils 6:0 Matchpunkten verloren. Auch das erste Heimspiel gegen den SV Eischott konnte nicht gewonnen werden. Nur 1 Matchpunkt stand auf

der Habenseite. Überzeugen konnte die Mannschaft beim letzten Heimspiel gegen den VFL Lehre. Hier wurde ein deutlicher 4:2 Sieg eingefahren. Die Herren 30 Mannschaft wird auch wieder für die Tennissaison 2022 gemeldet werden. An den Punktspielen nahmen folgende Spieler teil: Markus Hoffmann, Markus Kopp, Stefan Siegers, Steffen Klauß, Harald Pieper, Sebastian Kusche, Simon Sosnitza und Thomas Finke.

Knapper Sieg in der Doppelrunde

In der Doppelrunde der Senioren 65 setzte sich unsere Mannschaft knapp durch. Gegen den TSV Bahrdorf/Rümmel, den TC Dettum und den TC am Tankumsee gab es deutliche 4:0-Erfolge. Im Spitzenspiel beim TV Salzgitter-Gebhardshagen erkämpften sich unsere Spieler ein leistungsgerechtes 2:2. Beide Mannschaften kamen am Saisonende auf 7:1 Punkte, aber unsere Mannschaft lag bei den Spielen mit 14:2 gegenüber 12:4 des TV Salzgitter-Gebhardshagen vorne und sicherte sich dadurch den ersten Platz. Doppelrunden-Spielleiter Günther Schultz kam an einem Trainingstag in Helmstedt vorbei und gratulierte unserem erfolgreichen Team zu diesem Erfolg. Zudem überreichte er dem Mannschaftsführer Erich Hauser ein kleines Präsent. In der Tennismannschaft um Kapitän Erich

Hauser kamen die Spieler Karl-Heinz Gierke, Erhard Spillmann, Ernst Thiel, Helmut Gerlach, Karl-Heinz Höfel, Norbert Rogoll, Lutz-Christian Kusche,

Werner Böhm und Hubertus Sauer zum Einsatz. In der neuen Saison gehen unsere Senioren wieder auf Punktejagd und hoffen auf ein gutes Abschneiden.



Teilnehmer der Doppelrunde: (Von links) Karl Heinz Gierke, Norbert Rogoll, Erich Hauser, Helmut Gerlach, Werner Böhm, Erhard Spillmann, Hubertus Sauer, Ernst Thiel, Lutz Kusche, Karl Heinz Höfel und Abteilungsleiter Kurt Hollert

Unsere fleißigen Helfer



Vorarbeiter Ernst Thiel mit seinen Hilfskräften

Ohne sie läuft nicht viel in der Abteilung: Unsere Senioren. Regelmäßig erscheinen sie zu den angesetzten Arbeitseinsätzen, sei es zum Frühjahrsputz oder zum winterfest machen der Tennisplätze. Wenn unser technischer Direktor Erich Hauser ruft, sind sie zur Stelle. Leider wird die Anzahl der freiwilligen Helfer altersbedingt immer kleiner, sodass bald die Jüngeren gefordert sein werden. An dieser Stelle meinen herzlichen Dank für eure Hilfe. Bleibt gesund, damit wir noch viele Stunden unserem Tennissport nachgehen können.

Freundschaftsspiel am 24. September 2021 in Bahrdorf

Corona diktierte auch in diesem Jahr das sportliche und gesellige Leben im Tenniseschehen. Viele Veranstaltungen konnten nicht durchgeführt werden. Eine Ausnahme davon war ein Freundschaftsspiel in Bahrdorf. Aufgrund einer Einladung des TSV Bahrdorf fuhren neun Seniorenspieler unserer Tennisabteilung nach Bahrdorf, um ab 15:00 Uhr zu einem freundschaftlichen Vergleichskampf anzutreten. Acht Aktive vom TSV Bahrdorf forderten unsere Spieler und sorgten für spannende Wettkämpfe, unterstützt von einigen Zuschauern vom Heimatverein. Nach einem harmonischen Verlauf schloss sich ein gemütliches Beisammensein mit Grillwürsten, Leberkäse und Weißwürsten mit Brezeln an. Dazu gab es das eine oder andere Bier vom Fass. Um 21:00 Uhr endete die Veranstaltung und unsere Tennisspieler traten den Heimweg an, nicht ohne eine Gegeneinladung für die neue Saison auszusprechen.



Warten auf den Aufschlag



Kleine Pause



Gemütliches Miteinander auf unserer Anlage vor Corona



Bahrdorf mit seinen Gästen



Diese Aufgabe hat unser Tennisfreund Alexander Thiel von unserem ehemaligen Trainer Roman Cihlar übernommen, der leider viel zu früh verstorben ist. Der stetige Zulauf von Kindern und Jugendlichen spricht für die Trainerqualitäten von Alexander. Zurzeit findet das Wintertraining in der Tennishalle des Helmstedter Tennisvereins statt, an dem fünfzehn Tennisbegeisterte ihren Trainer stark fordern. Die zielstrebige und intensive Trainingsarbeit zahlt sich langsam aus. In der kommenden Saison 2022 werden wir nach langer Zeit wieder eine Jugend Mädchen Mannschaft melden.

Als Ansprechpartner für interessierte Kinder und Jugendliche steht Trainer Alexander Thiel zur Verfügung.
Telefon: 05351 544 633
E-Mail: TSV-Trainer1849@t-online.de

Unsere Tennis-Jugend trainiert



von links nach rechts:
 Gloria Krasauskaite,
 Franziskus Binroth,
 Milan Elmokdad,
 Steven Schmidt,
 Mila Kalisch



von links nach rechts:
 Julia Jäger,
 Johanna Binroth,
 Emily Ohlrogge,
 Lilli Kresin



von links nach rechts: Paul und Greta Jensen, Johanna Kopp, Jette Klinzmann



von links nach rechts: Felix Schlaht, Justus Ohlrogge
es fehlt Hannes Link

Zum Schluss dieses Berichtes möchte ich mich im Namen der Abteilungsleitung auf diesem Wege herzlich bei allen Mitgliedern und Freunden der Abteilung, bei unserer Geschäftszimmerdame Jutta Ackert und beim Vorstand des TSVG Helmstedt für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Kurt Hollert

Danke

**Der Weg zu einer
besseren Welt beginnt
vor der Haustür.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind mehr als nur die leistungsstarke Genossenschaftsbank für über 100.000 Kunden. Wir sind auch Arbeitgeber, Ausbilder und Auftraggeber. Bildung, Sport, Kultur und Soziales unterstützen wir gerne und bringen so unsere Region nach vorne.

**Volksbank eG
Wolfenbüttel**
www.Volksbank-mit-Herz.de



KONTAKT TISCHTENNIS

Christian Röschenkemper
roeschenkempert@t-online.de
Telefon: 0160 - 7898449

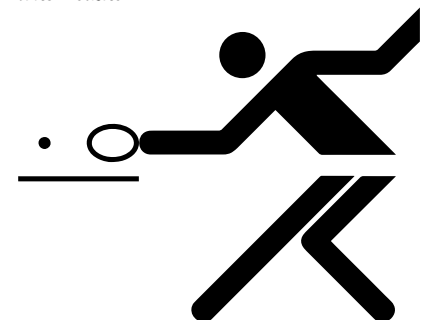
Aus der Tischtennisabteilung

Und wieder liegt ein denkwürdiges Jahr hinter uns, auf welches wir mit gemischten Gefühlen zurückblicken möchten. Noch immer waren und sind die coronabedingten Umstände auch in der Tischtennisabteilung zu spüren. Ein sozusagen wellenförmiges Auf und Ab zwischen Spielbetrieb und -unterbrechung kennzeichnete die letzten 12 Monate. Die unten stehende Chronik gibt dabei einen detaillierten Einblick in die wesentlichen Meilensteine.

In dieser Zeit voller Unsicherheit und Unbeständigkeit waren und sind viele Aktivitäten (bislang weiterhin) nicht möglich, die sonst die Seiten der Tischtennissparte im Jahreshft zieren: Veranstaltungen für die Jugend, das Ausrichten der Landesindividualmeisterschaften oder die Weihnachtsfeier in „gewohnter“ Atmosphäre um nur einige zu nennen. Leider ist auch die Unberechenbarkeit der Zukunft weiterhin bedrückend, denn wer vermag schon einen Prognose zur Rückkehr zu einem durchgängig regulären Trainings- und Punktspielbetrieb zu fällen. Mitunter fällt es schwer, sich an die „neue Realität“ zu gewöhnen... Doch wollen wir an dieser Stelle weniger dem womöglich Verpasstem nachtrauern, sondern uns lieber an dem Erlebtem erfreuen. Im Konkreten konnte sich die Abteilung über die Heimkehr in die alte Wirkungsstätte

– die Kanthalle – freuen, die planmäßig im Herbst 2021 erfolgte. Möglicherweise ein Lichtblick für weitere zurückzugewinnende Freiheiten. Zumindest allerdings eine deutliche Verbesserung der Situation für die ca. 100 Mann (sowie einige Damen) umfassende Tischtennissparte. Viel Spaß beim Durchstöbern der folgenden Zielen!

*Für die Tischtennisabteilung
Mirko Petzke*



Das Jahr 2021 – Eine Chronik der Ereignisse aus Sicht der Tischtennissparte

16.02.2021:

Der Tischtennis-Verband Niedersachsen (TTVN) bricht den Punktspielbetrieb im Erwachsenenbereich ab und annulliert die gesamte Saison 2020/2021. Damit wurde alle bereits getätigten Spiele in diesem Zeitraum für ungültig erklärt. Folglich gibt es auch keine Auf- und Absteiger. Im

Nachwuchsbereich bleibt aufgrund der geringeren Staffelgröße die Hoffnung auf einen erfolgreichen Abschluss (zunächst noch) bestehen. Zudem werden die vom TSV Germania alljährlich ausgerichteten Landesindividualmeisterschaften nicht ausgetragen.

14.04.2021:

Der TTVN beschließt nun auch den Abbruch im Jugendbereich. In Analogie zum Erwachsenenbereich werden alle vorherigen Spiele der Saison für unwirksam erklärt.

30.05.2021:

Nach fast genau 7 Monaten kann in Helmstedt wieder Tischtennis gespielt werden! Die Stadt gibt den Schafstall wieder frei. (Die Kanthalle ist ja weiterhin Impfzentrum.) TSV Germania beginnt das Training unter besonderen Bedingungen: maximal 3 Haushalte plus Genesene oder Geimpfte (Was zu diesem Zeitpunkt eine hohe Impfpriorität voraussetzt), Betretung der Halle erfolgt über das Buchungsmodul von MyTischtennis, keine Doppel, keine Duschen oder Umkleiden, kein Seitenwechsel und viele weitere Hygienemaßnahmen.

07.06.2021:

Lockerung der Regelungen – Das Training kann nun mit weiteren Haushalten erfolgen, Listen ersetzen das Buchungsmodul.

21.06.2021: Es wird wieder gezieltes Jugendtraining angeboten.

13.09.2021:

Die 3G-Regel tritt in Kraft und findet auch im Schafstall ihre Anwendung.

17.09.2021:

Für den TSV Germania beginnt die neue Saison mit einem Vereinsderby im Jugendbereich.

27.09.2021: Die sinkende Inzidenz ermöglicht den Hallensport für Ungeimpfte und Ungenesene wieder ohne Test.

09.11.2021:

Nach Schließung des Impfzentrums und entsprechendem Rückbau kann erstmals die Kanthalle wieder genutzt werden.

24.11.2021:

In Niedersachsen gelten neue Corona-Bestimmung. Hallensport kann nur noch von Geimpften und Genesenen ausgeübt werden (2G).

01.12.2021:

Der TTVN unterbricht die Saison (zunächst) bis zum 31.01.2022. Bis dahin konnte der TSV Germania 42 Mannschaftskämpfe austragen. Das Training kann weiter stattfinden – allerdings nur noch unter 2G+-Bedingungen.

04.12.2021:

In Niedersachsen dürfen nun Geboosterte ohne Test trainieren.

13.12.2021:

Die Warnstufe sinkt im Landkreis wieder auf 1. Dies bedeutet wieder Hallensport unter 2G-Bedingungen. Bis zum Redaktionsschluss hat der TTVN die Unterbrechung des Punktspielbetriebs bis zum 28.02.2022 verlängert und eine Einfachrunde beschlossen. Wie bereits im letzten Jahr kann derzeit nicht abgesehen werden, wann der Punktspielbetrieb wieder aufgenommen werden kann.

Aus den Herrenmannschaften

Die 1. Herren hat allen Grund zur Freude



(v.l.): Michael Dießner, Andreas Mosenheuer, Christian Röschenkemper, Sven Schöndube, Manfred Bunk und Torsten Brand

Die 2. Herrenmannschaft in lässiger Pose



(v.l.): Torsten Scharf, Siegfried „Sigi“ Reeh, Bernd Strack, Mannschaftsführer Christian Loose, Thomas Loose und Frank Bielstein

Die 3. Herren vor dem ersten Punktspiel



(v.l.): Matthias Sarnes, Norbert Rogoll, Mannschaftsführer Christian Pfeiler, Mirko Petzke, Daniel Hammel und Ersatzspieler Klaus Bendewald

Aus den Jugendmannschaften

1. Jugend



(v.l.): Trainer Wolfgang Ellinger, Luca Blaschke, Jan Dambietz, Luis Blaschke und Henrik Martin Lange – Es fehlt Karl Preuß

2. Jugend



(v.l.): Trainer Wolfgang Ellinger, Anakin Trautmann, Jan Stanek und Luis Fernando Pasos

Bisher noch ohne Punktspielerfahrung aber auf dem besten Weg zur Mannschaft



(v.l.): Trainer Wolfgang Ellinger, Demian Venikov, Florian Dettlef, Leon Mende sowie Daniel Pudenz

Kreismeisterschaften in Grasleben

Das einzige wettbewerbsrelevante Highlight für unsere Jugendlichen waren neben der (gekürzten) Punktspielsaison die Kreisindividualmeisterschaften der Jugend in der Lappwaldhalle Anfang Oktober in Grasleben. In 3 Altersklassen dominierten unsere Jugendspieler und konnten jeweils die vorderen Plätze erreichen.

In der jüngsten Konkurrenz Jungen 13 wurde Niklas Kwast Kreismeister, dicht gefolgt vom Zweitplatzierten Ben Heitmann. Niklas siegte dabei souverän und musste in allen Partien insgesamt nur einen Satz abgeben.

In der Altersklasse Jungen 15 konnte Karl Preuß den Kreismeistertitel erringen. Vizemeister wurde Keanu Saul.

Bei den Jungen 18 gingen gleich 4 Vertreter des TSV Germania an den Start

und hielten die Fahne hoch: Anakin Trautmann wurde souverän Kreismeister. Louis Fernando Pasos und Jan Dambietz

schaften es ebenso aufs Podium. Henrik Martin Lange konnte den 4. Platz für sich verbuchen.



Die Konkurrenz Jungen 13 mit Kreismeister Niklas Kwast (2. v.l.) und Vizemeister Ben Heitmann (l.)



Die Bestplatzierten der Altersklassen Jungen 15 mit Sieger Karl Preuß (3. v.l.) und 2. Platz Keanu Saul (2. v.l.) sowie Jungen 18 mit Sieger Anakin Trautmann (3. v.r.), 2. Platz Luis Fernando Pasos (2. v.r.), 3. Platz Jan Dambietz (Mitte) und 4. Platz Henrik Martin Lange (r.)

5 Fragen an...

Thomas Loose



Den bohrenden Fragen des Pressewartes stellt sich heute unser Gerätewart und langjähriges Tischtennis-Mitglied Thomas Loose. Tommi, vielen Dank für deine Bereitschaft zur Teilnahme;-)

1. Legen wir gleich los! Wie und wann bist du zum Tischtennis gekommen? Das weiß ich noch ziemlich genau. Das war am 1. September 1981. Ich habe schnell Gefallen an dem Sport gefunden und das hat sich bis heute – ca. 40 Jahre später – auch nicht geändert. Übrigens hatte ich mich vorher zwischen 1976 und 1979 im Fußball versucht. Das war allerdings nichts für mich!

2. Wow, das ist echt schon eine kleine Ewigkeit her;-) Ist dir in den vielen Jahren ein besonderes Erlebnis oder Ereignis in Erinnerung, von dem du hier kurz berichten magst?

Ich habe hier sehr viele schöne Stunden mit den Sportkameraden erlebt. Als Highlight kann ich sicherlich das Currywurstessen beim Franz mit Jörg Roßkopf nennen. Es war toll, die großen Stars hautnah mitzerleben. Gut in Erinnerung ist mir auch noch das Trainingswochenende mit Andreas Preuß und Ralf Ustinenko. Auch wenn es super anstrengend war, denke ich gerne daran zurück.

3. Dann wissen wir jetzt also auch, wie ein Weltmeister der 80er Jahre seinen Hunger stillt;-) Tommi, du bist einer der Trainingseifrigsten in unserem Sport. Was fasziniert dich so daran?

Ich habe eigentlich immer einen Riesenspaß am Tischtennis. Auch wenn's manchmal nicht so läuft wie gewünscht, habe ich ja beim Training die Gelegenheit die Fähigkeiten stets auszubauen. Das sollte auch die Frage beantworten, warum ich so oft in der Halle bin;-)

4. Verstehe! Du bist seit etlichen Jahren nicht nur Spieler, sondern auch als Gerätewart bei uns tätig. Wie bist du zu diesem Amt gekommen und welche Aufgaben umfassen diese Tätigkeiten?

Ich muss wohl irgendwie handwerklich begabt sein?! Das Amt war zu vergeben und ich in der Nähe. Die Aufgaben sind recht vielfältig. Es gibt immer ein paar Kleinigkeiten, die Aufmerksamkeit verlangen. Als letztes größeres Vorhaben kommt mir da der Bau des Bandenwagens in den Sinn. Dabei hatte ich allerdings auch Unterstützung von ein paar anderen Kameraden.

5. Wie glaubst du wird sich der Tischtennisport langfristig entwickeln?

Ich hoffe wir können bald wieder, wie vor Corona, sorgenfrei Spaß am Tischtennis haben. Einfach ist es zur Zeit nicht. Dass wir Zuwächse während oder direkt nach der Pandemie bekommen, glaube ich eher weniger. Es wäre schön, wenn wir niemanden verlieren würden. Das macht mir schon Sorgen. Ich würde mir wünschen, dass einige unserer Nachwuchstalente – vielen Dank an alle die sich um die Jugend kümmern – auch bei den Erwachsenen ihren Spaß am Tischtennis behalten – am besten beim TSV Germania.

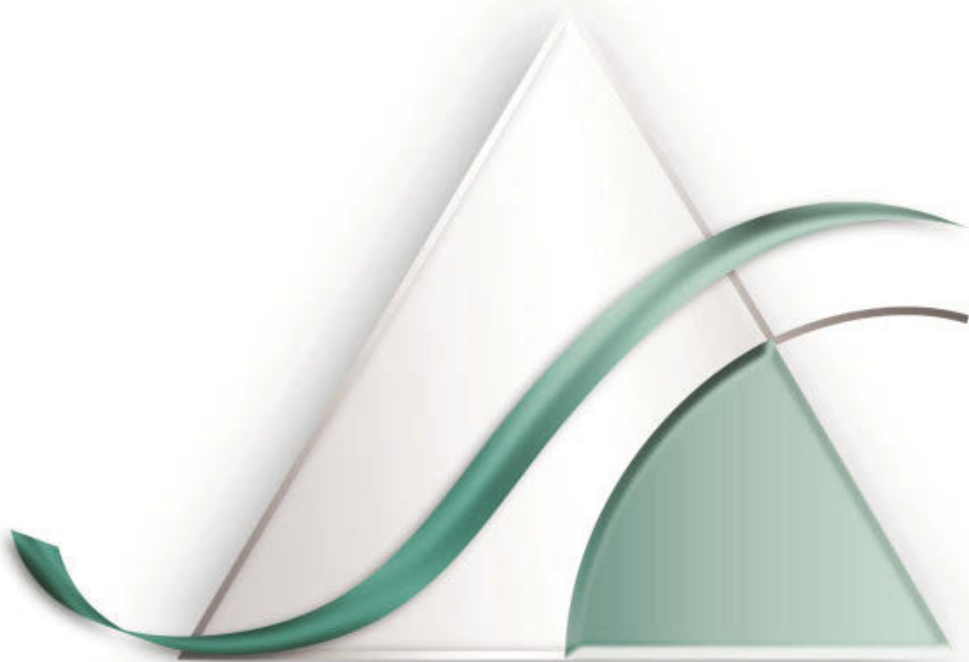
Als Mannschaftsführer der 3. Jugend gilt diese Anerkennung auch dir! Einen herzlichen Dank für deine Worte, Tommi und auf hoffentlich viele, viele weitere Jahre mit dir!

Damals war's...



Ziemlich genau ein Vierteljahrhundert ist unser Schnappschuss aus vergangenen Tagen dieses Mal alt. Abgebildet ist die damalige 2. Herrenmannschaft des TSV Helmstedt als Meister der Kreisliga Helmstedt der Saison 1996/1997 und damit Aufsteiger in die 2. Bezirksklasse.

Die Aufnahme zeigt (von links): Marc Schöndube, Helge Dittrich, Thomas Loose, Klaus-Dieter Dettmer, Matthias Sarnes und Volkmar Osteroth.



WEINKOPF

INGENIEURE FÜR BAUWESEN GmbH

BERATEN • PLANEN • REALISIEREN
Hameln • Helmstedt • Wolfenbüttel

www.weinkopf-ingenieure.de



Triathlon - Graue Jahre...

Graue Jahre sind melancholisch und perspektivlos, wie permanent Novemberwetter. Das Coronajahr II, 2021, war ein graues Jahr. Alles sollte besser werden und dann wurde es doch so eingeschränkt und verlustreich wie das Jahr davor. Der Tunnel, an dessen Ende das Licht erstrahlen soll, wird augenblicklich eher länger als kürzer.

Und das bedeutete für den Triathlon anno 2021 die Pulverisierung der Vorstellung von irgendwie feststehenden Terminen und Aktionen – kein Radtrainingslager auf Mallorca, kein Trainingslager im Harz, kein Schwimmtraining bis in den Frühsommer hinein. Keine Liga-Wettkämpfe. Bis auf einen, nämlich unseren, den Elm-Lappwald-Triathlon. Der kleine Höhepunkt im Jahr. Doch als Einzelwettkampf einer sonst nicht stattfindenden Liga ohne

Ligabedeutung – keine Aufsteiger, keine Absteiger. Aber mit einem guten 6. Platz in der Mannschaftswertung des TSVG. Immerhin ein Zeichen, dass es uns vielleicht etwas besser als vielen anderen gelingt, die Form ohne Ziel zu wahren. Zumindest einzelne Athleten konnte ihre Quasi-Form dann auch bei den wenigen anderen möglichen Wettkämpfen (in Hamburg oder beim Knappenmann) beweisen.

Gleichwohl und ganz besonders war die Ausrichtung eines Triathlons in Corona-Zeiten ein beispielloser organisatorischer Akt, und allen Beteiligten, Mitwirkenden und Unterstützenden sei hier noch einmal gedankt. Wer das schafft, schafft alles.

Ähnlich intensiv waren die Vorbereitungen für den Crossduathlon, der erst in den Herbst verschoben und

dann leider doch abgesagt werden musste. Diese Absage war nicht zuletzt bedingt und wurde überschattet vom Tod unseres lieben Vereinskameraden Gerd Teiwes. Nach kurzer schwerer Krankheit ist er von uns gegangen, eine beklemmende Leere hinterlassend.

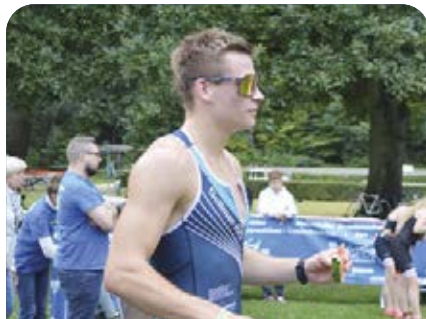
Lieber Gerd,

so wie Du an Wettkampftagen warst, hast Du uns verlassen – immer viel zu früh. Kann man jetzt noch von einem gemütlichen Saisonausklang im Vereinsheim im November schreiben? Nein. Bewerten wir diesen Tag der Gemeinsamkeit lieber als Auftakt für das Jahr 2022.

Da es nicht mehr schlimmer kommen kann, wird es besser werden. Ganz sicher.







In Gedenken an Gerd Teiwes



Gerättturnen der Mädchen - trainieren im Jahr 2021

Gerättturnkinder trainieren regelmäßig mehrmals in der Woche. Turngeräte für Mädchen und Jungen sind Boden, Schwebbalken, Reck oder Stufenbarren, und Sprung über Kästen, Bock oder Sprungtisch. Dazu wird bei den Jungen noch Ringe und am Seitpferd geturnt. In der Turnhalle am Elzweg werden körperliche Fitness durch das Turnen antrainiert. Mit den Fähigkeiten, die Kinder durch unser Turntraining erlangen, gewinnen diese nebenbei Selbstvertrauen. Körperliche Schwächen werden abgebaut und

wichtige Koordinationsfähigkeiten aufgebaut. Sogar Kopfarbeit wird abverlangt, weil sich Übungsabläufe gemerkt werden müssen.

Die Kinder kommen gern zu uns. Sie werden mit Schulbeginn bei uns angenommen.

Turnen bietet die Voraussetzung für viele Sportarten. Neben Schnellkraft wird der Umgang sowie das Zutrauen in die Leistungsfähigkeit des eigenen Körpers wie oben schon erwähnt mit verschiedensten Turngeräten also Bewegungsmöglichkeiten erworben.

Dazu kommt auch das Spielen und Toben nicht zu kurz.

Für die Turnkinder war das Trainerteam selbst im Corona-Pandemie-Jahr 2021 sehr bemüht und hat alle Möglichkeiten genutzt (Hygieneregeln eingehalten, Namenslisten geführt, Testungen überprüft, Hände desinfiziert, zeitweise im Stadion trainiert, zeitweise Onlinetraining angeboten) damit das Training nicht vollständig zum Erliegen kam und die Kinder neben der Schule ein Bewegungsangebot hatten.

Sommertraining

Beim diesjährigen Sommertraining bereiteten wir uns auf eine Turnschau zur Sportlerehrung im Auftrag des Kreissportbundes Helmstedt vor. Wechselnde Übungsleiter und abgestimmte Teilnehmer waren mit einem Plan in 11 Trainingseinheiten während der Sommerferien vom 18.07.- 10.08.2021 aktiv. Es war eine echte Herausforderung vor allem für die Trainerinnen Fiona Stöber, Saliha Torney und Gabi Worlich. Der erfolgreiche Auftritt im Stadion an der Masch entschädigte für all diese Mühe.



Sportliche Fitness mit Sportabzeichen ...

Der einzige sportliche Wettkampf im Jahr 2021 war das Absolvieren der Prüfungen in den sportmotorischen Grundfertigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination für das Deutsche Sportabzeichen. Zusätzlich musste die Schwimmfähigkeit nachgewiesen werden und dies unter

„Corona“-bedingungen im Schwimmbad. Hier danken wir besonders den Eltern für die Unterstützung. Beim Outdoortraining jeden Montag im Stadion an der Masch und jeden Freitag auf dem Böttschenberg in der Zeit von März bis Mai legten wir schon mit einiger Disziplinen für

das Deutsche Sportabzeichen den Grundstein. Am 20.09. buchten wir noch einmal Trainingszeit im Stadion zum Endspurt für das Ablegen des Sportabzeichens. Es nahmen die Turnfreunde Helmstedt (Turngruppen des HSV, TSVG) und auch Eltern daran teil. 30 TurnerInnen waren erfolgreich. Es erhielten davon 14 Turnkinder vom TSVG das Sportabzeichen (4xGold, 6xSilber und 4xBronze). Zusätzlich erhielten 2 Kinder ein eigens erstelltes Vereinssportabzeichen, da die beiden noch nicht Schwimmen konnten, aber alle anderen Disziplinen geschafft hatten.



..... und beim Weihnachtsturnen

Zum Abschluss des Jahres organisierten wir noch ein sogenanntes Weihnachtsturnen in der Elzwegturnhalle. An verschiedenen Stationen konnten sich die Turnkinder bei Spaß und Spiel mit Geschicklichkeit oder Mut bewegen, spielen und austoben. Zum Schluss gab es die feierliche Sportabzeichen-Urkunden-Übergabe.

Auf der Homepage des TSV Germania Helmstedt, Button-Sportart, Kästchen-Gerätturnen könnt ihr gern beim Anklicken des Link „Turnteam“ weitere Informationen, Bilder, Aktivitäten sowie Trainingszeiten und Turnanforderungen nachlesen und Euch ein Bild über die Gerätturner des TSV Germania Helmstedt machen. Die Turner-Homepage wird mit großem Engagement u.a. von Saliha Torney betreut.

Sportlichen Dank an alle Trainer/innen, Übungsleiter/innen, Helfer/innen Unterstützern im Verein und Eltern die sich immer wieder den neuen Regeln anpassen und damit das Training im „Corona-Pandemie“- Jahr 2021 gewährleistet hatten.





Gerätturnen der Jungs

Vor zwei Jahren, direkt zum Beginn der Corona-Pandemie, beschlossen Saliha Torney und Anna Maria Müller, das Gerätturnen für Jungen in Helmstedt wieder aufleben zu lassen. Mittlerweile hat sich schon ein eingeschworenes Team von 6 Turnern zwischen 5 und 14 Jahren zusammengefunden.

In der ersten Jahreshälfte trafen wir uns im Maschstadion, um dort mit den zur Verfügung stehenden Möglichkeiten so gut es ging zu trainieren. Trotz fehlender Hallengeräte wurde das Training für alle abwechslungsreich gestaltet. Peters Turnspielplatz kam dabei wie gerufen und so konnten wir auch draußen ohne Probleme zum Beispiel das Gleichgewicht trainieren oder sogar am Reck üben. Außerdem bat es eine super Gelegenheit, sich

auf das anstehende Sportabzeichen vorzubereiten. Zum Abschluss unseres Draußen-Trainings wurde das gute Wetter noch für eine feuchtfrohliche Wasserschlacht genutzt! Wieder in der Halle angekommen, bereiteten sich die Jungs auf die nächste anstehende Herausforderung vor. Für viele steht nämlich ihr erster Wettkampf vor der Tür! Im Gegensatz zu den Mädchen müssen Jungen dabei nicht an 4 sondern an 6 Geräten ihr Können

zeigen, was für die Gruppe bedeutete: üben, üben, üben. Bei den vielen verschiedenen Übungen unterstützen und motivieren sich die Turner gegenseitig und neben dem Ehrgeiz steht natürlich auch der Spaß daran im Vordergrund.

Selbstverständlich freuen wir uns auch immer über Zuwachs und hoffen, in Zukunft noch mehr Jungen den Spaß am Gerätturnen näherbringen zu können.

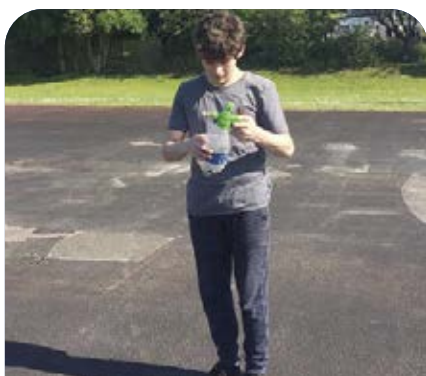




Jede Menge
Übungseinheiten
und gute Laune
bei den Jungs.
:)



Nach dem
Training folgte
die lustige
Wasserballschlacht



Die Suche nach den Osterhasen

Über 50 Kinder machten sich am Samstag vor Ostern mit ihren Eltern und Großeltern auf den Weg, um den Osterhasen zu suchen. Sie nahmen die Spur des Osterhasen an der Lok neben der Goethesporthalle auf und folgten ihr den Wallgraben entlang zum Spielplatz, auf dem sich der Hinweis auf die nächste Station versteckte. So ging es weiter von Station zu Station. Insgesamt hatten Anna Maria Müller und Saliha Torney 8 verschiedene Stationen vorbereitet, welche die Kinder auf ihrer Suche nach dem Osterhasen durch Helmstedt und den anliegenden

Wald führten. An jedem Zwischenstopp erwartete sie ein anderes Tier, welches ihnen Bewegungs- oder Denkaufgaben stellte, die alle Kinder mit viel Spaß und Kreativität umsetzten.

Nach ihrer etwa sechs Kilometer langen Wanderung kamen die Kinder am Ziel, dem TSVG-Sportgelände, an. Dort erwartete sie die letzte Aufgabe: Wie der Osterhase, der leidenschaftlich gerne Fußball spielt, sollten sie einen Fußball ins Tor schießen. Nachdem sie alle auch diese Aufgabe mit Bravour gemeistert hatten, bekam jedes Kind einen Beutel mit tollen Geschenken,

den der Osterhase extra für sie dagelassen hatte.

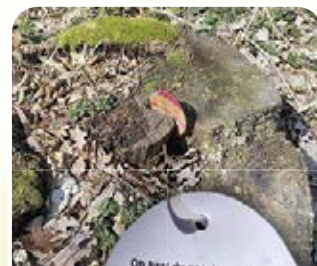
Ermöglicht wurde diese Aktion durch: Sport Thieme, Outfitter, Fruchtbär, Freche Freunde, Die Öffentliche und Obi. Der TSVG Helmstedt bedankt sich herzlich für die Unterstützung!

Wir freuen uns sehr über das positive Feedback und sind glücklich, dass wir diese kontaktlose Rallye durchführen konnten.



Wow, du hast das erste Ei gefunden!
Ich liebe es zu klettern!
Gehe entlang des Bachs, vielleicht kannst du mich ja finden!

Liebe Grüße
Der Osterhase



AUTOZUBEHÖR
Franz DIEMLER & Sohn
 Inh. Andreas Früchel

Wilhelmstraße 27 ☎ **(0 53 51) 70 53**
Helmstedt

Technische Großhandlung • Kfz-Ersatzteile
 Werbe-, Text- und Autokennzeichenschilder
 GLORIA-Feuerlöscher

GLORIA® KUNDENDIENST

Übungsleiterin Kinder/Jugend – Eltern-Kind/ Kleinkinderturnen

Im August 2021 sind wir, Saliha Torney und Anna Maria Müller, nach Melle gefahren, um uns im Bereich Kinder/Jugend – Eltern-Kind/ Kleinkinderturnen fortzubilden. In 120 Lerneinheiten durften wir alles über entwicklungspsychologische Grundlagen, motorische Grundlagen an und mit Geräten, Förderung der konditionellen und koordinativen Fähigkeiten, Wahrnehmungsförderung und Spielverhalten lernen. Außerdem hatten wir die Möglichkeit, uns mit anderen angehenden Übungsleiter*innen auszutauschen.

Anschließend hatten wir zwei Monate Zeit, um uns auf die Prüfung vorzubereiten und das Erlernte bereits mit und an den Kindern zu testen. Viele neue Spiele und Sprechreime konnten wir mit in die Turnstunden nehmen. Wir freuen uns, die Prüfung mit Bravour bestanden zu haben und nun mit einer Eltern-Kind-Turngruppe und zwei Kinderturnen Gruppe durchzustarten.

Nähere Informationen zu diesen Sportgruppen findest du im jeweiligen Artikel.



Kinderturnen

Jeden Donnerstag trifft sich ein bunter Haufen von Kindern zwischen 3 und 6 Jahren unter der Leitung von Anna Maria Müller und Saliha Torney, um durch Spiel und Spaß ihre körperlichen Fähigkeiten zu erforschen und zu verbessern.

Im Frühling und Sommer 2021 wurde bei Wind und (meist schönem) Wetter das Maschstadion zu einer Kinderspielwiese umgewandelt. Durch Förderungen der Lotto Sportstiftung und Spenden von Inan war es uns möglich, verschiedenste Groß- und Kleingeräte für Kindersport an der frischen Luft zu beschaffen, und somit den Kindern jede Woche andere Herausforderungen zu bieten.

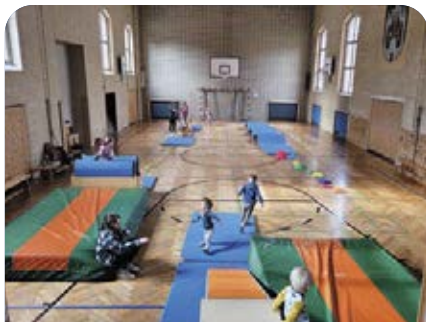


Im Herbst zogen wir in die Sporthalle der Lutherschule, welche sich als absoluter Glücksgriff erwies. Die Halle ist super ausgestattet mit Geräten, die ideal zum Kinderturnen geeignet sind, und hat sogar genug Platz für unsere Großgerätschaften vom Draußenturnen geboten, welche auch in der Halle noch regelmäßig zum Einsatz kommen. Dadurch haben sich die Möglichkeiten,

den Kindern die verschiedensten Grundlagen der Bewegung beizubringen, vervielfacht.

Kinderturnen unterstützt die Kinder nämlich beim Verbessern und Verfeinern ihrer konditionellen, koordinativen und motorischen Fähigkeiten. Wir fördern in unseren Stunden Grundtätigkeiten wie springen,

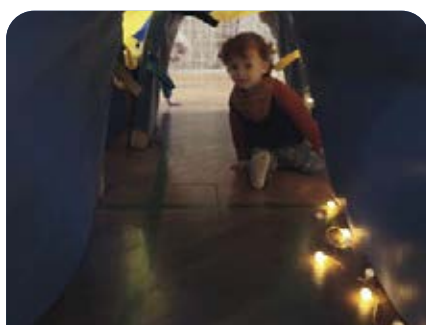
laufen, rollen, schwingen oder balancieren, aber auch Fähigkeiten, wie seinen eigenen Körper im Raum wahrzunehmen oder Höhen und Entfernungen abzuschätzen. Darüber hinaus bekommen viele der Kinder ihren ersten Kontakt zu verschiedenen Ballsportarten, sodass sie zusätzlich ihre Wurf- oder Schießfertigkeiten verbessern können.



In unserer letzten Turnstunde vor Weihnachten wurden in der Halle die Lichter ausgeknipst und die Kinder konnten die Geräte anhand von Lichterketten und -schläuchen ausfindig machen, was nochmal ein ganz anderes und besonderes Bewegungserlebnis für sie war.



Wer Interesse an der Sportgruppe hat, kann sich gerne über die Geschäftsstelle zum Schnuppern anmelden. Wir bieten das **Kinderturnen donnerstags zu 2 verschiedenen Zeiten an:**
15:15 – 16:15 Uhr oder
16:30 – 17:30 Uhr.





Tag des Kinderturnens am 13.11.2021

Am 13.11.2021 fand in der Halle am Elzweg in Helmstedt der Kinder Joy of Moving Tag des Kinderturnens statt. Dabei haben 80 angemeldete Kinder ihren Weg in die Turnhalle gefunden, um dort bei einer "Das kann ich schon"-Olympiade auf sportliche und spielerische Weise ihre Fähigkeiten im Bereich der Bewegung unter Beweis zu stellen. Bei dieser Olympiade und der zusätzlichen aufgebauten Bewegungslandschaft sollte den Kindern Vertrauen in ihren Körper vermittelt werden und sie konnten merken, was sie schon alles können. Dabei stand selbstverständlich der Spaß an Bewegung im Vordergrund. Den Organisatorinnen Anna Maria

Müller und Saliha Torney war es dabei wichtig, dass die Kinder besonders zu Zeiten der Pandemie den Spaß und die Freude am Kinderturnen erleben. Gemeinsam Sport zu treiben, fördert nämlich nicht nur die körperliche Fitness, sondern bietet vor allem auch einen Raum für das soziale Miteinander. Am Ende erhielten alle Teilnehmer eine Urkunde und gingen mit einem schönen Erfolgserlebnis und glücklichen Gesichtern nach Hause. Durch die Organisation und die tatkräftige Unterstützung des Helferteams war es möglich, ein tolles und Corona-gerechtes Turnfest stattfinden zu lassen. Das Team bedankt sich außerdem bei allen Teilnehmer*innen, die sich an alle Regeln gehalten haben.

Kinder Joy of moving
Teilnahme Kostenlos!

Tag des Kinderturnens

Komm vorbei!
Am 13.11.2021 von 10-14 Uhr
Anmeldung unter
05351/31441 oder
geschaeftsstelle@tsvgermaniahelmstedt.de

Scan mich für mehr Informationen!

www.kinderjoyofmoving.de

DTB

Danfische Kinderturn-Stiftung

Kinderturnen ist Bewegung für alle!



Kinderturn- Club

Seit diesem Jahr dürfen wir stolz verkünden, dass der TSVG Helmstedt nun auch Mitglied des Kinderturn-Clubs ist.

Das bringt vor allem Vorteile für unsere Turnkinder zwischen 3 und 14 Jahren. Die Kinderturn- Stunden im Kinderturn-Club werden von qualifizierten Übungsleiter*innen geleitet, die sich regelmäßig fortbilden. Durch Praxistipps, sowie praxisorientierte Serviceaussendungen werden die Übungsleiter*innen in ihrer praktischen Arbeit unterstützt. Des



Weiteren wird die Gruppengröße auf 20 Kinder pro Übungsleiter begrenzt. Alle Turnkinder zwischen 3 und 14 Jahren sind automatisch Clubmitglied (kostenlos) und erhalten in regelmäßigen Abständen das Kinderturn- Heft.

Der TSVG Helmstedt kann sich somit als qualitativ hochwertiger und kompetenter Anbieter von Bewegungsförderung um Interesse der Kinder nennen.

Eltern-Kind-Turnen | Dienstagsgruppe



Jeden Dienstag treffen sich die ganz Kleinen mit Begleitung im Schafstall (Turnhalle der Ludgeri Schule) zum gemeinsamen Turnen.



Es geht über verschiedene Elemente hoch hinaus und natürlich auch wieder runter.

Öffnungszeiten:

Mo., Mi. bis Sa.: ab 17:00 Uhr

Sonntag: 11:00 - 15:00 Uhr

Dienstag Ruhetag

➔ Traditionell ➔ Veranstaltungen

➔ Gemütlich ➔ Großer Parkplatz



Schützenhaus Kreisjägerhof UG

Geschäftsführerin: Kathrin Fenner
Maschweg 9 • 38350 Helmstedt



Tel.: 0 53 51 - 320 19
heschuetzenwirt@t-online.de



Und wenn am Ende alle Kinder erschöpft sind, dann dürfen sie sich auch gerne eine Runde durch die Halle schieben lassen. Schließlich heißt es Eltern Kind Turnen!



Aber auch am Boden gibt es viel zu entdecken. Mit Bällen, Hütchen und Tüchern kann gespielt und gebaut werden. Auf kleinen Flitzern geht es durch die ganze Halle.

Eltern-Kind-Turnen | Mittwochsgruppe



Mittwochvormittags Gruppe bei Saliha Torney und Anna Maria Müller

Seit September dürfen wir uns glücklich schätzen, eine Vormittagsgruppe für das Eltern-Kind-Turnen anbieten zu können.

Von Krabbelalter bis zum Kindergartenstart gibt es hier für alle Kinder neue Fähigkeiten zu entdecken. Neben dem selbstständigen Bewegen wird auch das Bewegen mit dem jeweiligen Elternteil gefördert. So lernen nicht nur die Kinder ihre Fähigkeiten kennen, sondern auch die Eltern auf die Fähigkeiten der Kinder zu vertrauen. Besonders das gemeinsame Singen vor und am Ende der Turnstunde gefällt den Kindern sehr. Kinder, die noch nicht sprechen können, fordern mit Gestiken Lieder wie „Igor der Igel“ oder „das Krokodil vom Nil“ ein.

Uns ist der erste Kontakt zu anderen Kindern wichtig, weswegen wir trotz der Pandemie weiter turnen. Das klappt, weil sich alle Teilnehmer an die 2g+ Regelung halten und alle anwesenden

Erwachsenen FFP2 Masken tragen. Wir danken, dass das ohne Probleme und mit einer Selbstverständlichkeit funktioniert!

Das Jahr konnten wir mit einer mini Weihnachtsfeier abschließen, bei welcher wir gemeinsam mit Geschwisterkindern gespielt, gesungen und eine mitgebrachte Kleinigkeit gegessen haben.



Dank einer Spende von Dennis Heinze, welcher dem Verein im Namen der Öffentlichen eine Sachspende im Wert von 500€ hat zukommen lassen, konnten wir unser Repertoire zur

Förderung erweitern. Im Mittelpunkt der Spende stand das Thema "Motorik", welches besonders in den ersten Lebensjahren eine wichtige Rolle für die Entwicklung von Kindern einnimmt. Unser Ziel beim Eltern-Kind-Turnen ist es, den Kindern wichtige Grundlagen mit auf den Weg zu geben, damit sie beispielsweise auf zukünftige weitere sportliche Aktivitäten vorbereitet sind. Aber auch ganz grundsätzlich ist es für die kindliche Entwicklung wichtig, dass sie lernen und erkennen, zu welchen verschiedensten motorischen Bewegungen sie ihre Muskeln aktivieren können. Mit den erhaltenen Materialien ist das kinderleicht!



KOBERT
HEIZUNG SANITÄR ELEKTRO

Tel. (05351) 34465
Wir beraten Sie gerne

Azubis gesucht!

Besuchen Sie unsere Badausstellung
in der Vorsfelder Straße 1c, Helmstedt

Meisterbetrieb seit 50 Jahren

www.kobert-gmbh.de

Wer Interesse an der Sportgruppe hat, kann sich gerne über die Geschäftsstelle zum Schnuppern anmelden.

Sportabzeichen im Maschstadion geht es rund





Turnspielplatz für Groß und Klein



Wir haben es geschafft!

Dank eurer Hilfe konnten wir die Finanzierung des neuen Sportgerätes ermöglichen und so den Spielplatz noch ein bisschen schöner machen. Außerdem werden wir einige Verschleißteile erneuern.

Das Spielgerät ist bereits bestellt und wird voraussichtlich Ende März in Betrieb genommen, das wollen wir mit einer kleinen Einweihung feiern und hoffen, dass das Ende Mai realisierbar ist.

DIECKMANN
Weizenbrennerei &
Likörmanufaktur

32° Korn
42° Korn
38° Korn
kräftiger Kräuter
milder Kräuter
Kirsche
Himbeere
Quitte
Orange
Limette
Holunder
Vanille

Weizenbrennerei & Likörmanufaktur Dieckmann e.K.
Tel. 05351 / 537502 * Fax: 05351 / 537504
www.weizenbrennerei.de

Damengymnastik 2021

Für die Gymnastikdamen begann das Jahr 2021 zunächst mit Trainingsausfall wegen der erneuten „Corona-Pandemie“-Welle. Angeregt durch einen Team-Internet-Gesprächs-Treff der Gymnastikgruppenübungsleiterinnen der Turnkreise Helmstedt und Wolfsburg wollten wir alternative sportliche Betätigungen für unsere Frauen finden. Es entstand die Idee eines Home-trainings mittels Fernseher anzuregen - passend für die älteren Damen die ja keinen PC nutzen. Ein gemeinsam erstellter Flyer mit Gymnastikangeboten im Bayrischen TV oder bei ARD-alpha wie zum Beispiel „Tele-Gym“ mit dem Programm „Fit in den Tag“ wurde verteilt. Die Motivation zum einsamen Training im Wohnzimmer war zwar nur bedingt erfolgreich, aber für Einige doch eine Konkurrenz zu Spaziergängen. Alternativ hatte sich schon vor längerer Zeit der Vereinsvorstand ein Meeting-Internetprogramm zugelegt.



Die etwas jüngeren Frauen aus der 1. Turngruppe fanden Anfang 2021 ziemlichen Gefallen an dem Training per „Zoom“ bei Gabi. Dabei konnten sich die Frauen am Anfang und am Ende jeder Gymnastikstunde im Videochat kurz sehen und unterhalten. Ab Juni durfte sich jede Gruppe bis zu den Sommerferien in der Turnhalle der Lademann-Realschule wieder aktiv zur Live-Gymnastik einfinden. Ein besonderes Ereignis war im August ein gemeinsames Zusammensein beim jährlichen Grillabend auf dem Bogenschützenplatz des TSV Germania Helmstedt.

Nach den Sommerferien durften wir mit einem Hygienekonzept in unserer gewohnten Turnhalle jeden Montag weiter trainieren. Diesmal bis kurz vor Weihnachten - als ein erneuter „Schnitt“ mit zusätzlichen Testnachweispflichten und Impfvoraussetzungen als Bedingung das Training beeinträchtigen. Allen, die uns treu bleiben konnten und auch wieder sein wollen, wünschen wir ein sportliches nächstes Jahr. Wir laden auch gern Frauen, die etwas gegen Corona-Pfündchen und für die allgemeine Fitness tun möchten, zum Mitmachen in unsere Gymnastikstunden ein.

Eure Übungsleiterinnen
Karin Rosenberger und Gabi Worlich

Das hatten Gabi und ich ja auch schon angeregt. Es wird nicht „Alles“ für „Jeden“ 100%ig passen, aber wir geben Euch eine kleine Übersicht über diverse Angebote im Fernsehen

Tele-Gym „Fit für den Alltag“ im Bayerischen TV

Montag bis Freitag	7:20 – 7:35 Uhr 8:30 – 8:45 Uhr
Samstag und Sonntag	7:30 – 7:45 Uhr

ARD-alpha

Montag bis Freitag	8:00 – 8:15 Uhr 13:00 – 13:15 Uhr 13:15 – 13:30 Uhr
Samstag Sonntag	8:00 – 8:15 Uhr 8:05 – 8:20 Uhr

Einfach mal ausprobieren, auch wenn man dazu den „inneren Schweinehund“ überwinden muss... und das ist nicht so einfach!

Ein zusätzliches Angebot bietet auch der Hessische Rundfunk:

Fit in den Tag Spezial
TG Bornheim von 1860 e.V.

Virtuelle Gymnastik mit verschiedenen Übungsleitern täglich (Mo – Fr)
Beginn: 8:05/8:10 Uhr
45 Minuten lang

😊

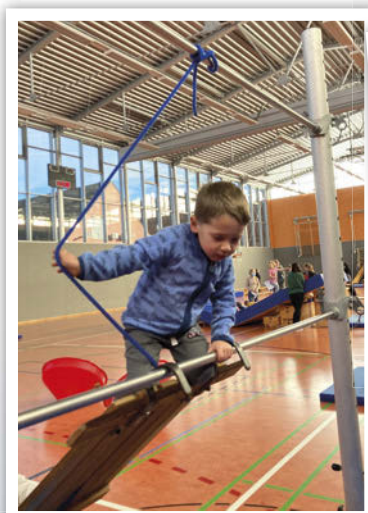
Also Ihr Lieben: ran an die Gymnastikmatten, damit wir nicht noch mehr einrosten! Vielleicht habt Ihr zu Hause auch irgendwelche Fitness-Geräte, die man aus der Versenkung hervorholen kann?!

**In diesem Sinne:
Gut Sport von
Gabi und Karin!**

Auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen...



Impressionen aus dem Kinderturnen



ORES
AUTOMOBILE GMBH



WWW.ORES-AUTOMOBILE.DE



*Wir finden Ihr Traumauto! Besuchen Sie uns auf unserer Webseite www.oresautomobile.de und schauen Sie sich unser breites **Portfolio an Fahrzeugen** an!*



... oder einfach
QR Code
scannen.

Ores Automobile GmbH
Vorsfelder Straße 54 • 38350 Helmstedt
Tel. 05351 5558-0 • Fax: 05351 5558-99



Geschäftsstelle

TSVG Helmstedt von 1849 e. V.

Maschweg 11
38350 Helmstedt

Telefon: 05351 31441
Telefax: 05351 5448311

geschaeftsstelle@tsvgermaniahelmstedt.de

www.tsvg-helmstedt.de

Öffnungszeiten:

Sekretariat (Jutta Ackert):

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr

Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag setzt sich aus dem Vereinsbeitrag und gegebenenfalls aus dem Abteilungsbeitrag zusammen.

Vereinsbeitrag (Stand: Juli 2021)

Aufnahmegebühr	einmalig	10,00 €
Fördermitglied (passiv)	monatlich	6,30 €
Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr	monatlich	8,40 €
Auszubildende und Studenten (auf Antrag)	monatlich	8,40 €
Erwachsene/r	monatlich	14,70 €
Erwachsene/r mit Kind	monatlich	20,00 €
Ehepaare	monatlich	25,20 €
Familie (2 Erwachsene, 2 Kinder)	monatlich	27,30 €
jedes weitere Kind	monatlich	2,10 €

Abteilungsbeitrag (Stand: Juli 2021)

Fußball

Erwachsene/r aktiv	monatlich	8,50 €
Erwachsene/r passiv	monatlich	2,00 €
Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr, aktiv	monatlich	2,00 €
Auszubildende / Schüler / Studenten, ab dem 18. Lebensjahr, aktiv	monatlich	4,00 €

Handball

Erwachsene/r, aktiv	monatlich	4,50 €
Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr	monatlich	2,00 €
Auszubildende und Studenten (auf Antrag)	monatlich	2,00 €

Tennis

Erwachsene, aktiv / passiv	jährlich	31,00 €
Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr	jährlich	16,00 €



Ihre Ansprechpartner

Geschäftsführender Vorstand

Stellv. Vorsitzender	Kurt Hollert	Elzweg 32, 38350 Helmstedt	Tel. 05351/4744 Mobil: 0152/29678603 E-Mail: hollert@tsvgermaniahelmstedt.de
	Sebastian Kusche	Glockbergstr. 39, 38350 Helmstedt	Mobil: 0176/60006638 E-Mail: kusche@tsvgermaniahelmstedt.de
Ehren- Vorsitzender	Wolfgang Kalisch	Roter Torweg 9, 38350 Helmstedt	Tel. 05351/40560 E-Mail: kalisch@tsvgermaniahelmstedt.de
Erweiterter Vorstand	Anna-Maria Müller		Mobil: 0152/54092517 E-Mail: a.mueller@tsvgermaniahelmstedt.de
	Yvonne Müller	Sandbreite 6, 38350 Helmstedt	Tel. 05351/544997 Mobil: 0170/5664387 E-Mail: y.mueller@tsvgermaniahelmstedt.de
	Katrin Singelmann	Bismarckstraße 18, 38350 Helmstedt	Mobil: 0172/6350981 E-Mail: singelmann@tsvgermaniahelmstedt.de

Abteilungen

Badminton	Siegmar Hein		Tel. 0171/3839206 E-Mail: siegmar.hein@kabelmail.de
Bogensport	Klaus Lüer	Kleiner Wall 16, 38350 Helmstedt	Tel. 05351/596110 Mobil: 0171/5682441 E-Mail: bogensport.helmstedt@web.de
Fußball	Jörg Beyrow Jesco Braun Danny Eichler Dominik Engel Karsten Kuthe Dwayne Ludewig		E-Mail: fussball@tsvgermaniahelmstedt.de
Gesundheitssport	Susanne Siegert Christine Kunze	Holzberg 15/16, 38350 Helmstedt	Tel. 05351 / 5321021 info@gesundheitssport-helmstedt.de
Handball	Wilfried Beushausen	Wallhof 1, 38350 Helmstedt	Tel. 05351/40848 E-Mail: wilfried.beushausen@gmx.net
Hockey	Andreas Jakubowicz	Neißestr. 15, 38350 Helmstedt	Tel. 017670115617 E-Mail: andreas.jakubowicz@mailbox.org
Karate	Frank Langenheim	Am Schmiedeberg 4, 38154 Königslutter	Tel. 05353/96396 E-Mail: frank@imagination-dance.de
Leichtathletik	Bernhard Ulrich	Ritterstraße 21, 38350 Helmstedt	Tel. 05351/536732 E-Mail: bernhard_ulrich@t-online.de
Tennis	Kurt Hollert	Elzweg 32, 38350 Helmstedt	Tel. 05351/4733 E-Mail: hollert@tsvgermaniahelmstedt.de
Tischtennis	Christian Röschenkemper	Willy-Brandt-Ring 5, 38350 Helmstedt	Tel. 0160/7898449 E-Mail: roeschenkempertt@t-online.de
Triathlon	Alexander Richardt	Mörikestraße 8, 38350 Helmstedt	Tel. 05351/5989519 E-Mail: richardt@tsvgermaniahelmstedt.de
Turnen + Senioren-sport	Antje Disselhoff Ulla Grajcar		Tel. 05351/537700 Tel. 05351/6222 E-Mail: turnen@tsvgermaniahelmstedt.de